

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 1

Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

I. Sozialhilfe

1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE K

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 1

Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

I. Sozialhilfe

1964



Bestellnummer: K 1/1 — J 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

| <u>Textteil</u> | Seite |
|---|-------|
| Einführung | 5 |
| I. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe | 5 |
| Gesamtausgaben | 5 |
| Hilfearten der Sozialhilfe | 6 |
| Sozialhilfe und weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe | 8 |
| Sozialhilfeaufwand in den Ländern | 8 |
| II. Empfänger von Sozialhilfe | 10 |
| Gesamtüberblick | 10 |
| Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten | 10 |
| Alter und Geschlecht der Sozialhilfeempfänger | 11 |
| Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt : | 13 |
| Aufwand für den einzelnen Sozialhilfeempfänger | 15 |
| Sozialhilfeempfänger in den Ländern | 16 |
| <u>Tabellenteil</u> | |
| Zusammenfassende Übersicht: | |
| Sozialhilfe im Bundesgebiet in den Jahren 1954, 1958, 1960 und 1962 bis 1964 | 17 |
| I. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe | |
| 1. Sozialhilfe (Gesamtübersicht) | 18 |
| 2. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten | 18 |
| 3. Hilfe in besonderen Lebenslagen | |
| a) Hilfe außerhalb von Anstalten | 20 |
| b) Hilfe in Anstalten | 22 |
| c) Hilfe außerhalb von Anstalten und in Anstalten | 24 |
| 4. Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe | 26 |
| 5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG sowie sonstige Leistungen der Träger der Sozialhilfe | 28 |
| II. Empfänger von Sozialhilfe | |
| 1. Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten und Geschlecht | |
| a) Empfänger von Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | 30 |
| b) Empfänger von Hilfe außerhalb von Anstalten | 34 |
| c) Empfänger von Hilfe in Anstalten | 38 |
| 2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand | |
| a) Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten | 42 |
| b) Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten | 44 |
| c) Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Anstalten | 46 |
| d) Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Anstalten | 48 |
| 3. Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten und nach der Anzahl der empfangenen Hilfearten | 50 |
| 4. Die 60 Jahre alten und älteren Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten | 51 |
| 5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten nach Haushaltstypen | 52 |
| 6. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten nach Haushaltstypen sowie nach dem Alter des Haushaltsvorstandes | 54 |

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; falls Berlin (West) nicht einbezogen ist, wurde dies besonders vermerkt.

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Mai 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 4.-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer K I 1 veröffentlicht.

Einführung

Im Rechnungsjahr 1964 wurde die Jahresstatistik der Sozialhilfe erstmals seit ihrer Umstellung und Anpassung an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in der gleichen Weise wie für das Vorjahr durchgeführt¹⁾. Ihre Ergebnisse können somit auch wieder zeitlich verglichen werden.

Grundlagen und Inhalt der neu gestalteten Sozialhilfestatistik wurden bereits bei Darlegung der Ergebnisse für 1963 erläutert. Dabei wurde auch darauf hingewiesen, daß sich die Anwendung des BSHG bis dahin in der Praxis noch nicht restlos eingespielt hatte und noch nicht überall einheitlich erfolgte, zumal auch manche landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen erst später erlassen wurden. Streng genommen sind also die Ergebnisse für 1963 und 1964 noch nicht in allen Teilen exakt vergleichbar, z. B. soweit über die Abgrenzung der einzelnen Hilfearten im Jahre 1963 bei den Sozialhilfeträgern noch Unklarheit herrschte. Da die Statistik den tatsächlichen Vorgängen folgt und die vorhandenen Unterschiede in der Hilfewährung sichtbar macht, kann sie auf eine einheitliche Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen hinwirken. Aber auch trotz dieser Mängel ist der zeitliche Vergleich der Ergebnisse aufschlußreich für die Beobachtung der Auswirkungen des BSHG.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, für die Menschen zu sorgen, die sich in einer sozialen Notlage befinden und sich nicht aus eigenen Kräften daraus befreien können. Dabei soll den Hilfesuchenden die Führung eines menschenwürdigen Lebens ermöglicht werden. Weiter sollen sie durch individuelle Gestaltung der Hilfe bei entsprechenden Voraussetzungen befähigt werden, ihr Schicksal wieder selbst zu meistern.

Zwar nehmen die Geldleistungen der Sozialhilfe heute im Rahmen des Systems der öffentlichen Sozialleistungen nur eine bescheidene Stellung ein, vor allem bedingt durch die allgemein verringerte Hilfsbedürftigkeit infolge steigender Einkommen und verbesserter anderweitiger Sozialleistungen. Dennoch läßt sich die auch weiterhin beträchtliche soziale Bedeutung dieser Hilfen an der absoluten Höhe der Ausgaben - rd. 1 950 Mill. DM im Jahre 1964 - und an der großen Zahl der Hilfeempfänger - ungefähr 2 Mill. Menschen - ermesen. Zu den Geldausgaben kommen außerdem noch die in Form von persönlicher Hilfe und Beratung erbrachten Leistungen, die einen wesentlichen Teil der Sozialhilfe ausmachen.

I. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Gesamtausgaben

Wie in den Vorjahren stiegen die Aufwendungen für die Sozialhilfe auch im Jahre 1964 weiterhin an. Die Erhöhung war jedoch mit rd. 80 Mill. DM (+ 4,4 %) nicht ganz so hoch wie im vorangegangenen Jahr (+ 5,9 %). Dabei ist noch zu berücksichtigen, daß im Jahre 1964 aus buchungstechnischen Gründen einige Leistungen aus 1963 nachgemeldet wurden. Andererseits wurden in den Ausgaben der Sozialhilfe für 1963 verschiedentlich noch einige Hilfeleistungen für Minderjährige, die seit 1. Juli 1962 zu den Aufgaben der Jugendbehörden im Rahmen der Jugendhilfe gehören, entsprechend ihrer früheren Einbeziehung in die öffentliche Fürsorge nachgewiesen. Die Übernahme dieser Aufwendungen in die Etats der Jugendbehörden machte aber im Jahre 1964 weitere Fortschritte.

Im Laufe der letzten 10 Jahre haben die Aufwendungen für die öffentliche Fürsorge bzw. Sozialhilfe sogar um rd. die Hälfte zugenommen. Das ist in Zeiten fortgesetzter wirtschaftlicher Hochkonjunktur und eines ständig weiter ausgebauten Systems von Sozialleistungen besonders bemerkenswert, da die Sozialhilfe nach wie vor subsidiären Charakter hat und nur dort eingreift, wo anderweitige wirksame Hilfe, z. B. durch andere Sozialleistungsträger oder durch Angehörige oder durch die freie Wohlfahrtspflege, fehlt. Neben der Zunahme des Anteils der alten und nichterwerbsfähigen Menschen innerhalb der Bevölkerung und der Steigerung der Kosten für die Hilfeleistungen im Einzelfall, wie z. B. Verteuerung des Lebensunterhalts und der Pflegesätze, gelangt in der Erhöhung der Gesamtausgaben auch zum Ausdruck, daß die Möglichkeit der Hilfewährung seit dem Inkrafttreten des BSHG größer ist als früher, so daß Sozialhilfe nicht mehr ausschließlich den untersten Einkommensschichten zugute kommt.

Tabelle 1: Gesamtausgaben der Sozialhilfe¹⁾

| Rechnungs- jahr 2) | Sozialhilfe | | | |
|-----------------------|----------------------------|-------|-----------|---|
| | außerhalb von Anstalten | in | insgesamt | darunter für Zu- gewanderte ³⁾ |
| 1954 | 733,8 | 558,6 | 1 292,3 | . |
| 1958 | 742,9 | 734,0 | 1 476,9 | 81,4 |
| 1962 | 806,3 | 949,6 | 1 755,9 | 48,5 |
| 1963 | 965,9 | 894,2 | 1 860,1 | 40,4 |
| 1964 | 992,7 | 950,1 | 1 942,8 | 36,5 |

1) Bruttoausgaben. - Bis 31. Mai 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe; bis 31. Dezember 1962 einschl. der Leistungen für die Geschlechtskrankenfürsorge; 1958 und 1962 einschl. der pauschal abgegoltenen Leistungen der Kriegsofferfürsorge. - 2) 1954 und 1958 vom 1. April bis 31. März des folgenden Jahres; ab 1962 vom 1. Januar bis 31. Dezember. - 3) Mit dem Bund verrechnungsfähige Aufwendungen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin.

Von den Gesamtausgaben entfiel im Jahre 1964 ebenso wie 1963 mehr als die Hälfte auf Ausgaben für Hilfe außerhalb von Anstalten. Im Jahre 1963 waren die nachgewiesenen Ausgaben für Anstaltshilfe erstmals seit 1950 zurückgegangen, vor allem infolge des Übergangs der Kosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen auf die Träger der Jugendhilfe. Obgleich dieser Vorgang auch 1964 noch nicht abgeschlossen war, sind die Ausgaben für Hilfe in Anstalten gegenüber dem Vorjahr wieder stärker gestiegen (+ 6,3 %) als für Hilfe außerhalb von Anstalten (+ 2,8 %). Da die Zahl der Empfänger von Anstaltshilfe im Jahre 1964 niedriger ist als im Jahre 1963, dürfte die Ausgabensteigerung auf die Erhöhung der Unterbringungskosten, insbesondere bei den Hilfearten mit besonderer gesundheitlicher Betreuung, zurückzuführen sein.

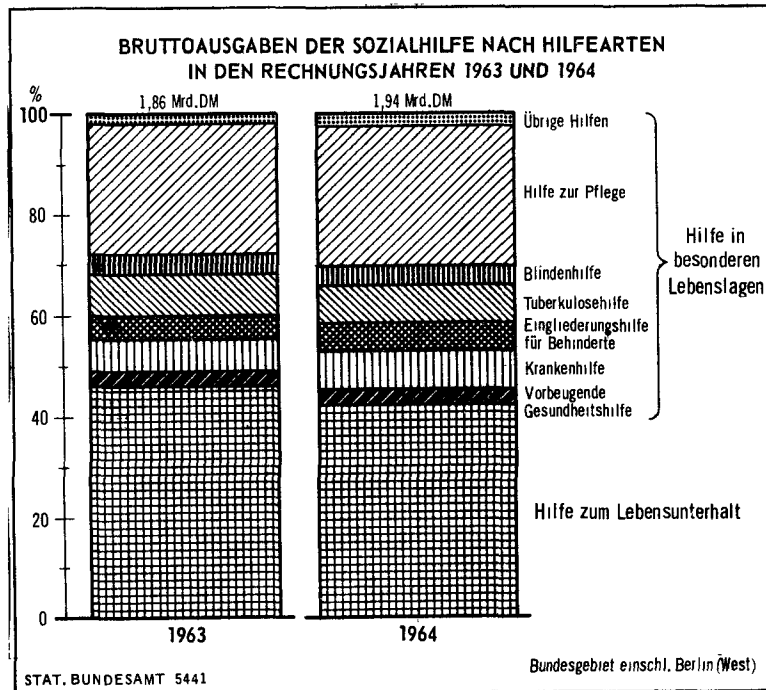
Die Ausgaben an Sozialhilfe für Zugewanderte, die seit der gewaltsamen Unterbrechung des Flüchtlingsstromes im Jahre 1961 laufend zurückgegangen sind, nahmen - ebenso wie die Zahl dieser Hilfeempfänger - auch im Berichtsjahr sowohl absolut als auch anteilig weiter ab. Sie lagen unter 2 % der Gesamtausgaben.

1) Wegen der Ergebnisse für 1963 vgl. Fachserie K - Öffentliche Sozialleistungen - Reihe 1 - Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Heft I: Sozialhilfe 1963.

Es sei noch bemerkt, daß die nachgewiesenen Bruttoausgaben weder Zuschüsse an eigene oder fremde Einrichtungen, an Verbände oder Organisationen, noch Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen enthalten. Die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger sind nur insoweit berücksichtigt, als sie in den Pflegesätzen der Anstalten enthalten sind. - Die nachgewiesenen Bruttobetrag umfassen auch die vom Bund getragenen Leistungen.

Hilfearten der Sozialhilfe

Bei den Ausgaben für die beiden großen Leistungsgruppen des BSHG - Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen - hatte die Hilfe in besonderen Lebenslagen im Jahre 1964 wiederum das Übergewicht, sogar in noch stärkerem Maße als im Jahre 1963. Dies ist vor allem auf die Anstaltshilfe zurückzuführen, die inzwischen auf vier Fünftel der gesamten Ausgaben für Sozialhilfe in Anstalten angestiegen ist und überwiegend als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt wird, wobei die Hilfe zur Pflege besondere Bedeutung hat. Im übrigen ergibt sich wie schon im Vorjahr erneut, daß die Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt im Gegensatz zur Hilfe in besonderen Lebenslagen vorwiegend für Leistungen außerhalb von Anstalten getätigt werden.



Die Gesamtausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt sind im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen (4 %). Dies ist um so beachtlicher, als z. B. die Regelsätze, nach denen die laufenden Leistungen für den notwendigen Lebensbedarf außerhalb von Anstalten bemessen werden, im Laufe des Jahres 1964 in den meisten Ländern um etwa 6 bis 10 % erhöht wurden. Die Zahl der Hilfeempfänger ging im Berichtsjahr nur geringfügig (0,5 %) zurück. Man wird daraus schließen können, daß im Vergleich zum Vorjahr weniger Menschen diese laufende Hilfe das ganze Jahr über benötigten. - In besonderem Maße (14 %) verringerten sich die Ausgaben für die Gewährung von Lebensunterhalt in Anstalten. Hier dürfte sich vor allem der weitere Übergang von Hilfen für Minderjährige auf die Jugendbehörden auswirken. Nachdem die Sozialhilfeträger im Jahre 1964 mit der Anwendung des BSHG schon weit mehr vertraut waren als im Jahr zuvor, ist es aber auch möglich, daß Hilfe zum Lebensunterhalt, die kraft Gesetzes mit bestimmten Hilfearten in besonderen Lebenslagen verbunden ist (z. B. bei Eingliederungshilfe für Behinderte, Ausbildungshilfe), nun bei Vorliegen der entsprechenden individuellen Voraussetzungen bei den Hilfe-suchenden als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt wurde.

Die Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt bestanden zum weitaus größten Teil aus laufenden Leistungen für Ernährung, Wohnung und die sonstigen ständig wiederkehrenden persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die einmaligen Leistungen, z. B. für Winterfeuerung, Neuanschaffung von Kleidung, Schuhwerk, Wäsche, Hausrat usw., hatten demgegenüber nur einen Anteil von 17 % an den gesamten Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt. Sie wurden zudem überwiegend (62 %) Empfängern laufender Leistungen gewährt.

Bei den meisten Hilfearten der Hilfe in besonderen Lebenslagen sind die Ausgaben im Jahre 1964 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Lediglich bei der Tuberkulosehilfe ist ein Rückgang von etwa 7 % zu verzeichnen. Die sonstigen Ausgabenminderungen bei der Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und bei der Blinden-hilfe, insgesamt 0,6 Mill. DM, fallen nicht ins Gewicht. Bei der Blindenhilfe ist hiermit aber keine tatsächliche Abnahme der Leistungen an Blinde verbunden. Vielmehr wurde die Blindenhilfe gemäß BSHG in einigen Ländern durch ein eigenes Landesblindengeld auf Grund landesrechtlicher Bestimmungen abgelöst, welches nicht in der Sozialhilfestatistik erfaßt wird.

Überdurchschnittlich angestiegen sind die Ausgaben für Ausbildungshilfe (+ 33 %), für Eingliederungshilfe für Behinderte (+ 24 %) sowie für die nach wie vor besonders gewichtige Hilfe zur Pflege (+ 13 %). Auf die letztgenannte Hilfeart entfiel wiederum beinahe die Hälfte der Ausgaben für Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt und fast zwei Drittel der Ausgaben für Anstaltshilfe in besonderen Lebenslagen. - Aus der relativ starken Zunahme der Altenhilfe (+ 77 %), die aber im Verhältnis zu den Gesamtausgaben nur eine kleine Rolle spielt, ist dennoch zu erkennen, daß sich die Sozialhilfeträger in stärkerem Maße der speziell durch das Alter entstehenden Notstände annehmen. - Bei der Erhöhung der nachgewiesenen Ausgaben für Krankenhilfe (+ 23 %) ist zu berücksichtigen, daß hier keine echte Ausgabensteigerung in diesem Ausmaß vorliegt, sondern daß im Vorjahr verschiedentlich überörtliche Träger der Sozialhilfe die Leistungen der Krankenhilfe für Empfänger von Hilfe zur Pflege, Tuberkulose- oder Eingliederungshilfe bei den letztgenannten Hilfearten gemeldet haben. Die vorbeugende Gesundheitshilfe, die zur Entlastung der Krankenhilfe beiträgt, ist ebenfalls um rund 10 % angestiegen.

Bei diesen weitreichenden Hilfsmöglichkeiten nach dem BSHG ist noch zu beachten, daß die Maßnahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen individuell nach dem vorliegenden Notfall gestaltet werden. Darüber hinaus wird hier, im

Gegensatz zur Hilfe zum Lebensunterhalt, der Einsatz des Einkommens und des Vermögens nicht voll, sondern nur in zumutbarem Umfang im Rahmen bestimmter Einkommensgrenzen verlangt, so daß die Hilfe einem entsprechend erweiterten Personenkreis zugute kommen kann.

¹⁾
Tabelle 2: Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | | | | |
|---|--------------------|-------|-------------------|------|---------------------|-------|--------------------|------|---------------------|---------|--------------------|------|
| | außerhalb von | | | | in | | | | insgesamt | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | 1962 | 1964 | 1963 | 1964 | 1962 | 1964 | 1963 | 1964 | 1962 | 1964 | 1963 | 1964 |
| | Mill. DM | | % | | Mill. DM | | % | | Mill. DM | | % | |
| Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt .. | 645,3 | 638,7 | 66,8 | 64,3 | 212,0 | 182,9 | 23,7 | 19,2 | 857,3 | 821,5 | 46,1 | 42,3 |
| Laufende Leistungen | 530,8 | 532,5 | 55,0 | 53,6 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Einmalige Leistungen | 114,5 | 106,2 | 11,8 | 10,7 | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾ | | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | 320,7 | 354,0 | 33,2 | 35,7 | 682,2 | 767,3 | 76,3 | 80,8 | 1 002,9 | 1 121,3 | 53,9 | 57,7 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1,3 | 1,1 | 0,1 | 0,1 | - | - | - | - | 1,3 | 1,1 | 0,1 | 0,1 |
| Ausbildungshilfe | 9,7 | 13,6 | 1,0 | 1,4 | 5,1 | 6,1 | 0,6 | 0,6 | 14,8 | 19,7 | 0,8 | 1,0 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 5,4 ³⁾ | 6,5 | 0,6 ³⁾ | 0,7 | 50,2 ³⁾ | 54,7 | 5,6 ³⁾ | 5,8 | 55,6 ³⁾ | 61,2 | 3,0 ³⁾ | 3,2 |
| Krankenhilfe ²⁾ | 53,0 ³⁾ | 64,0 | 5,5 ³⁾ | 6,4 | 65,0 ³⁾ | 81,2 | 7,3 ³⁾ | 8,5 | 118,0 ³⁾ | 145,2 | 6,3 ³⁾ | 7,5 |
| Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen | 0,8 | 0,9 | 0,1 | 0,1 | 1,1 | 1,3 | 0,1 | 0,1 | 1,9 | 2,2 | 0,1 | 0,1 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte .. | 22,0 | 30,1 | 2,3 | 3,0 | 68,4 | 82,2 | 7,6 | 8,7 | 90,5 | 112,3 | 4,8 | 5,8 |
| Tuberkulosehilfe | 114,0 | 108,6 | 11,8 | 10,9 | 34,8 | 30,3 | 3,9 | 3,2 | 148,8 | 139,0 | 8,0 | 7,2 |
| Blindenhilfe | 70,7 ⁴⁾ | 70,6 | 7,3 ⁴⁾ | 7,1 | 1,7 ⁴⁾ | 1,4 | 0,2 ⁴⁾ | 0,1 | 72,4 ⁴⁾ | 72,0 | 3,9 ⁴⁾ | 3,7 |
| Hilfe zur Pflege | 35,9 ⁴⁾ | 46,9 | 3,7 ⁴⁾ | 4,7 | 448,0 ⁴⁾ | 499,0 | 50,1 ⁴⁾ | 52,5 | 483,9 ⁴⁾ | 545,9 | 26,0 ⁴⁾ | 28,1 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 4,3 | 5,3 | 0,5 | 0,5 | 0,7 | 1,1 | 0,1 | 0,1 | 5,0 | 6,5 | 0,3 | 0,3 |
| Hilfe für Gefährdete | 0,2 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 5,0 | 6,4 | 0,6 | 0,7 | 5,3 | 6,6 | 0,3 | 0,3 |
| Altenhilfe | 2,1 | 3,9 | 0,2 | 0,4 | 1,4 | 2,4 | 0,1 | 0,3 | 3,5 | 6,2 | 0,2 | 0,3 |
| Sonstige Hilfe | 1,1 | 2,2 | 0,1 | 0,2 | 0,9 | 1,1 | 0,1 | 0,1 | 2,0 | 3,2 | 0,1 | 0,2 |
| Insgesamt ²⁾ | 965,9 | 992,7 | 100 | 100 | 894,2 | 950,1 | 100 | 100 | 1 860,1 | 1 942,8 | 100 | 100 |

1) Bruttoausgaben. - 2) In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. - 3) In Nordrhein-Westfalen ohne die Ausgaben des Landschaftsverbandes Rheinland für Geisteskranken und Suchtkranke. - 4) In Nordrhein-Westfalen einschl. Krankenhilfe des Landschaftsverbandes Rheinland für Geisteskranken und Suchtkranke.

Wie im Vorjahr wurden auch im Berichtsjahr wiederum über die hier nachgewiesenen Ausgaben hinaus noch Pauschalvergütungen an Krankenkassen oder Verbände der freien Wohlfahrtspflege zur Abgeltung von Hilfen nach dem BSHG geleistet. Von den einzelnen Hilfearten wurden hierdurch insbesondere die vorbeugende Gesundheitshilfe (Erholungskuren), die Altenhilfe, die einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt und die Krankenhilfe betroffen. Das Ausmaß der pauschal vergüteten Leistungen ist jedoch im Vergleich zu den individuell von den Sozialhilfeträgern gewährten Leistungen sehr gering.

Im besonderen soll noch auf die nicht nur in fürsorgerischer, sondern vor allem auch in gesundheitspolitischer Hinsicht wichtige Tuberkulosehilfe eingegangen werden. Unbeschadet des sonstigen Nachrangs der Sozialhilfe muß der Sozialhilfeträger in diesem Fall die notwendigen Maßnahmen unverzüglich durchführen, auch dann, wenn den Hilfeempfängern die Aufbringung der Mittel wenigstens zum Teil zuzumuten ist. In diesen Fällen wird lediglich ein Kostenbeitrag erhoben.

Die Bruttoausgaben der Sozialhilfeträger für die Tuberkulosehilfe waren im Jahre 1964, ebenso wie die Zahl der Hilfeempfänger, trotz allgemein erhöhter Regelsätze für den Lebensunterhalt und trotz weiter gestiegener Kosten für die Anstaltspflege rückläufig und sanken sogar unter die Ausgaben von 1962. In diesen Ausgaben sind noch teilweise, z. B. in Rheinland-Pfalz, Ausgaben für 1963 enthalten. Bei den hier nachgewiesenen Beträgen handelt es sich allerdings nur um einen Teil des finanziellen Gesamtaufwandes für die Bekämpfung der Tuberkulose²⁾.

¹⁾
Tabelle 3: Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe

| Rechnungsjahr | Einheit | Tuberkulosehilfe | | | | |
|---|----------|------------------|------|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| | | außerhalb von | in | insgesamt | darunter | |
| | | | | | mit Bundesbeteiligung ²⁾ | Hilfe für Zugewanderte ³⁾ |
| Art der Ausgaben | | Anstalten | | | | |
| 1962 ⁴⁾ | Mill. DM | 107,4 | 33,1 | 140,5 | 40,0 | 4,2 |
| 1963 | Mill. DM | 114,0 | 34,8 | 148,8 | 36,0 | 3,9 |
| 1964 | Mill. DM | 108,6 | 30,3 | 139,0 | 37,6 | 3,1 |
| | % | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Heilbehandlung | % | 1,6 | 91,3 | 21,2 | 18,7 | 12,8 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | % | 0,5 | 1,8 | 0,8 | 2,9 | 0,6 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | % | 88,6 | 4,8 | 70,3 | 50,1 | 84,2 |
| Sonderleistungen ⁵⁾ .. | % | 8,9 | - | 7,0 | 25,7 | 2,1 |
| Vorbeugende Hilfe ... | % | 0,3 | 2,1 | 0,7 | 2,6 | 0,4 |

1) Bruttoausgaben. - 2) Ohne Hilfe für Zugewanderte. - 3) Mit dem Bund verrechnungsfähige Aufwendungen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin. - 4) Bis 31. Mai 1962: Leistungen der Landesfürsorgeverbände nach dem Gesetz über die Tuberkulosehilfe vom 23. Juli 1959. - 5) Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse, Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften, Besuchsbeihilfen.

2) Die Hauptlast liegt bei den Trägern der Rentenversicherungen (insbesondere bei den Landesversicherungsanstalten); beteiligt sind u.a. außerdem noch die Krankenkassen und Berufsgenossenschaften sowie die Behörden (einschl. Bundesbahn und Bundespost) für ihre Bediensteten.

Das Schwergewicht der Tuberkulosehilfe lag auch im Berichtsjahr wieder bei der Hilfe außerhalb von Anstalten, und zwar bei der Hilfe zum Lebensunterhalt für den Kranken selbst und für seine von ihm wirtschaftlich abhängigen Angehörigen. Auch die sonstige Ausgabenstruktur dieser Hilfeart ist im großen und ganzen die gleiche wie im Vorjahr geblieben. Lediglich die Leistungen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse erhöhten sich auf mehr als das Doppelte. - Der Bund war wiederum mit reichlich einem Viertel an den Gesamtausgaben für Tuberkulosehilfe im Rahmen der Sozialhilfe beteiligt.

Sozialhilfe und weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe

Neben den Ausgaben für die Sozialhilfe im Inland wendeten die Sozialhilfeträger noch rund 140 Mill. DM für weitere fürsorgliche Zwecke, insbesondere für die Krankenversorgung gemäß LAG und für Weihnachtsbeihilfen an Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und sonstige Minderbemittelte auf. Dazu kamen noch rund 7 Mill. DM Sozialhilfeausgaben für Deutsche im Ausland.

Das Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben gestaltete sich im Jahre 1964 etwas günstiger als im Vorjahr. Rund 23 % der Gesamtausgaben für Sozialhilfe konnten durch Einnahmen - ohne die mit dem Bund abgerechneten Beträge - gedeckt werden; bei Hilfe in Anstalten waren es sogar 31 %, bei den übrigen Leistungen dagegen nur 15 %.

Die Einnahmen der Sozialhilfeträger bestanden wie bisher in der Hauptsache aus Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern und von Unterhaltspflichtigen. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um etwa 10 %. In besonderem Maße (+ 73 %) stiegen die Kostenbeiträge und der Aufwendersatz der Hilfeempfänger selbst. Diese Art von Einnahmen erreichte jedoch noch nicht ganz 10 % der Gesamteinnahmen.

¹⁾
**Tabelle 4: Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG
sowie sonstige Leistungen der Träger der Sozialhilfe im Rechnungsjahr 1964**

| Ausgaben/Einnahmen | Einheit | Sozialhilfe | | | Sonstige Leistungen insgesamt | Darunter 2) | | | | Insgesamt |
|--------------------------------|----------|-------------------------|--------------|----------|-------------------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------|---|-----------|
| | | außerhalb von Anstalten | in Anstalten | zusammen | | Krankenversorgung gem. LAG | Geschlechtskrankenfürsorge 3) | Weihnachtsbeihilfen 4) | Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland 5) | |
| Ausgaben insgesamt | Mill. DM | 992,7 | 950,1 | 1 942,8 | 149,6 | 72,8 | 1,8 | 67,4 | 7,2 | 2 092,3 |
| je Einwohner 6) | DM | 16,94 | 16,22 | 33,16 | 2,55 | 1,24 | 0,03 | 1,15 | 0,12 | 35,71 |
| Einnahmen insgesamt | Mill. DM | 152,7 | 292,7 | 445,4 | 18,5 | 17,9 | 0,0 | - | 0,5 | 463,9 |
| je Einwohner 6) | DM | 2,61 | 5,00 | 7,60 | 0,32 | 0,31 | 0,00 | - | 0,01 | 7,92 |
| Reine Ausgaben insgesamt | Mill. DM | 840,0 | 657,4 | 1 497,3 | 131,1 | 54,9 | 1,8 | 67,4 | 6,7 | 1 628,4 |
| je Einwohner 6) | DM | 14,34 | 11,22 | 25,56 | 2,24 | 0,94 | 0,03 | 1,15 | 0,11 | 27,79 |

1) Kostenbeitrag bzw. Aufwendersatz, Kostenersatz, Ersatzleistungen z. B. von Unterhaltspflichtigen und von Sozialleistungsträgern, Tilgung und Zinsen von Darlehen. - 2) Außerdem: 0,3 Mill. DM für Sozialhilfe sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn. - 3) Ohne Hamburg. - 4) An Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und sonstige Minderbemittelte; außerdem wurden in den Ländern Hessen, Bayern, Saarland und Berlin (West) noch insgesamt 1,0 Mill. DM Weihnachtsbeihilfen an Arbeitslose von den Arbeitsämtern ausbezahlt. - 5) Einschl. Aufstockungszuschuß des Bundes für den Fürsorgeaufwand in der Schweiz. - 6) Bevölkerungsstand am Ende des Rechnungsjahres.

Sozialhilfeaufwand in den Ländern

Im Jahre 1964 stiegen die Gesamtausgaben für die Sozialhilfe in allen Ländern weiter an ³⁾, mit Ausnahme von Berlin (West), wo sie ungefähr ebenso hoch wie im Vorjahr blieben. Bei den Ausgaben für die verschiedenen Leistungsgruppen haben sich jedoch etwas unterschiedliche Veränderungen ergeben. Der Aufwand für Hilfe in besonderen Lebenslagen nahm in allen Ländern zu. Die Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt erhöhten sich demgegenüber

¹⁾
Tabelle 5: Sozialhilfe in den Ländern

| Art der Ausgaben | Rechnungsjahr | Einheit | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin (West) | Bundesgebiet |
|--|--------------------|----------|--------------------|---------------------|---------------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------|---------------|--------------|
| Gesamtaufwand | 1962 ²⁾ | Mill. DM | 76,3 | 87,6 | 164,0 | 32,5 | 565,7 | 153,5 | 71,2 | 185,4 | 203,1 | 27,4 | 189,2 | 1 755,9 |
| | 1963 | Mill. DM | 85,4 | 79,1 ²⁾ | 207,5 ³⁾ | 32,8 | 622,7 | 166,7 | 77,3 | 183,9 | 208,6 | 30,4 | 165,7 | 1 860,1 |
| | 1964 | Mill. DM | 88,5 | 81,6 ²⁾ | 196,3 | 34,0 | 662,7 | 170,7 | 86,5 | 194,1 | 229,3 | 33,6 | 165,5 | 1 942,8 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 1963 | Mill. DM | 38,5 | 27,3 | 93,2 ³⁾ | 15,1 | 298,5 | 67,3 | 33,6 | 66,6 | 86,8 | 15,5 | 114,9 | 857,5 |
| | 1964 | Mill. DM | 37,3 | 27,2 | 79,6 | 14,3 | 279,7 | 63,9 | 33,7 | 64,2 | 93,8 | 16,4 | 111,4 | 821,5 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 1963 | Mill. DM | 46,9 | 51,8 | 114,3 ³⁾ | 17,7 | 324,2 | 99,4 | 43,7 | 117,3 | 121,8 | 14,9 | 50,8 | 1 002,8 |
| | 1964 | Mill. DM | 51,3 | 54,3 | 116,7 | 19,7 | 383,0 | 106,8 | 52,8 | 129,9 | 135,5 | 17,2 | 54,0 | 1 121,3 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | 1962 ²⁾ | Mill. DM | 37,1 | 40,5 ²⁾ | 75,2 ³⁾ | 17,7 | 270,4 | 68,4 | 31,3 | 69,8 | 77,0 | 12,5 | 106,4 | 806,3 |
| | 1963 | Mill. DM | 46,6 | 39,5 ²⁾ | 103,7 ³⁾ | 20,1 | 342,2 | 86,2 | 39,3 | 77,7 | 91,2 | 16,0 | 103,4 | 965,9 |
| | 1964 | Mill. DM | 47,7 | 40,3 ²⁾ | 96,1 | 19,7 | 356,5 | 88,0 | 44,0 | 80,3 | 97,8 | 17,9 | 104,3 | 992,7 |
| Hilfe in Anstalten | 1962 ²⁾ | Mill. DM | 39,2 | 47,1 ²⁾ | 88,8 ³⁾ | 14,8 | 295,3 | 85,1 | 39,9 | 115,6 | 126,1 | 14,9 | 82,8 | 949,6 |
| | 1963 | Mill. DM | 38,8 | 39,6 ²⁾ | 103,8 ³⁾ | 12,7 | 280,5 | 80,5 | 38,0 | 106,2 | 117,4 | 14,4 | 62,3 | 894,2 |
| | 1964 | Mill. DM | 40,9 | 41,2 ²⁾ | 100,2 | 14,3 | 306,2 | 82,7 | 42,5 | 113,8 | 131,5 | 15,7 | 61,1 | 950,1 |
| Gesamtaufwand je Einwohner ⁴⁾ ... | 1962 ²⁾ | DM | 32,44 | 47,44 ²⁾ | 24,36 ³⁾ | 45,24 | 34,93 | 31,10 | 20,48 | 23,21 | 20,87 | 24,99 | 87,02 | 30,67 |
| | 1963 | DM | 35,93 | 42,63 ²⁾ | 30,57 ³⁾ | 45,24 | 38,06 | 33,30 | 22,03 | 22,68 | 21,20 | 27,52 | 75,78 | 32,15 |
| | 1964 | DM | 36,81 | 43,91 ²⁾ | 28,64 | 46,36 | 40,86 | 33,96 | 24,40 | 23,97 | 22,98 | 30,09 | 75,20 | 33,16 |

1) Bruttoausgaben. - Bis 31. Mai 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe. - 2) Einschl. der Leistungen für die Geschlechtskrankenfürsorge. - 3) 1. Dezember 1962 bis 31. Dezember 1963. - 4) Bevölkerungsstand am Ende des Rechnungsjahres.

3) Wegen Niedersachsen vgl. Tabelle 5 Fußnote 3).

nur in Bayern und im Saarland, während sie in den übrigen Ländern zurückgingen oder etwa gleich blieben. Die Aufwendungen für Hilfe außerhalb von Anstalten wuchsen, ebenso wie die für Hilfe in Anstalten, mit geringfügigen Ausnahmen überall an.

Das Verhältnis der Ausgaben für die Hilfen der beiden großen Leistungsgruppen des BSHG - Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen - verschob sich im Berichtsjahr in allen Ländern zugunsten der im BSHG erstmals einheitlich geregelten Hilfearten in besonderen Lebenslagen. Mit Ausnahme von Berlin (West) wurde überall mehr als die Hälfte der Bruttoausgaben für diese Hilfen aufgewendet, in Baden-Württemberg und in Hamburg sogar rund zwei Drittel, in Berlin (West) jedoch nur ein Drittel, vermutlich durch die besondere Bevölkerungsstruktur bedingt.

Der Gesamtaufwand an Sozialhilfe je Einwohner stieg im Berichtsjahr fast überall an und war in den einzelnen Ländern wiederum recht unterschiedlich. Er lag zwischen 22,98 DM in Bayern und 46,36 DM in Bremen. Berlin (West) nimmt mit 75,20 DM je Einwohner auch hier wie in den vorangegangenen Jahren eine Sonderstellung ein.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß die Jahresstatistik der Sozialhilfe auch im Rechnungsjahr 1964 weiter die Grundlage für die Abrechnung der Länder mit dem Bund über die nicht pauschal abgegoltenen Leistungen im Rahmen der Kriegsfolgenhilfe (für Zugewanderte) sowie über bestimmte Leistungen der Tuberkulosehilfe bildete. Neben diesen einzeln mit dem Bund abzurechnenden Leistungen, zu denen noch die Sozialhilfe für Deutsche im Ausland und für Flüchtlinge aus Ungarn hinzukommt, trägt der Bund noch die seit 1955 pauschalierten Leistungen der Kriegsfolgenhilfe. Obgleich der Anteil des Bundes an den Kosten der Sozialhilfe infolgedessen sehr beträchtlich ist, sind die Mittel zur Durchführung der Sozialhilfe doch in erster Linie von den Ländern und den Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden aufzubringen.

II. Empfänger von Sozialhilfe

Gesamtüberblick

Auch im Jahre 1964 wurden in der Jahresstatistik der Sozialhilfe, ebenso wie im Vorjahr⁴⁾, die Empfänger von Sozialhilfe von den Trägern der Hilfe mittels Individualzählblättern erfaßt. Dieser neue, erweiterte Nachweis war im Jahre 1963 bei der Anpassung der früheren Fürsorgestatistik an das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) eingeführt worden.

Der umfassende Nachweis des Jahres 1963, bei dem u. a. sämtliche zum Haushalt der Hilfeempfänger gehörenden Personen auf dem Zählblatt ermittelt wurden und der dadurch auch Einblick in die Struktur der Haushalte mit Sozialhilfeempfängern gewährte, wurde jedoch im Jahre 1964 eingeschränkt; um die Arbeit zu vereinfachen, wurden in den Zählblättern nur noch die Personalangaben für die Hilfeempfänger selbst festgehalten, aber nicht auch für die übrigen im Haushalt lebenden Personen. Weiter wurde auch der Nachweis der Hilfearten etwas eingeeengt. Die zwar sehr häufig vorkommende (1963 über 1 Mill. Hilfeempfänger), aber überwiegend an Empfänger laufender Hilfe gewährte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Teile der vorbeugenden Gesundheitshilfe, nämlich die Gruppenverschickungen, blieben außer Acht. Außerdem wurden die Nichtesehaften unter den Hilfeempfängern grundsätzlich bei allen Hilfearten nicht mehr erfaßt. Diese Erleichterungen beim Nachweis waren allerdings auch z. T. notwendig, weil in vielen Fällen nicht sämtliche Angaben zur Person der Hilfeempfänger vorliegen.

Wie im Vorjahr wurden auch 1964 nur die Empfänger individueller Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch die Zählblätter erfaßt. Infolgedessen sind die Empfänger von Hilfen, die auf Grund von Pauschalleistungen der Sozialhilfeträger, z. B. an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, oder nach landesrechtlichen Bestimmungen gewährt wurden, in den nachfolgenden Ergebnissen nicht enthalten. Daraus ergibt sich, daß die Zahl der durch Zählblätter erfaßten Hilfeempfänger ohnehin niedriger ist als die tatsächliche Gesamtzahl der Empfänger von Sozialhilfe. Darüber hinaus fehlen im Jahre 1964 in dem Nachweis schätzungsweise mindestens weitere 400 000 Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten oder an Maßnahmen der Gruppenverschickung teilnahmen.

Versucht man, mit Hilfe der angefallenen Zahlen wenigstens behelfsmäßig eine Vorstellung von der ungefähren Gesamtzahl der Hilfeempfänger und ihrer Entwicklung gegenüber dem Vorjahr zu gewinnen, so wird man im Jahre 1964 immer noch mit insgesamt etwa 2 Mill. Personen, die Sozialhilfe in Anspruch nahmen, rechnen können. Im Vergleich zu 1963 dürfte allerdings ein Rückgang von einigen Prozent eingetreten sein, während die Ausgaben der Sozialhilfeträger im gleichen Zeitraum um reichlich 4 % stiegen.

Der Kreis der Sozialhilfeempfänger hat demnach in Anbetracht der vielfältigen und weitreichenden Hilfemöglichkeiten des Bundessozialhilfegesetzes trotz der günstigen allgemeinen Wirtschaftslage und der ständig verbesserten anderweitigen Sozialleistungen nach wie vor einen erheblichen Umfang (reichlich 3 % der Bevölkerung). Der Rückgang der Hilfeempfänger gegenüber dem Vorjahr dürfte nicht in allen Fällen auf ein Nachlassen der Hilfsbedürftigkeit zurückzuführen sein, sondern vielfach auch rein verwaltungsmäßige Gründe haben, wie z. B. die fortschreitende Abgrenzung der Sozialhilfe nach dem BSHG gegenüber der Jugendhilfe sowie gegenüber den Leistungen nach Landesrecht.

Da sich der Umfang der Statistik 1964 gegenüber dem Vorjahr geändert hat, enthalten die Zahlenübersichten, soweit möglich, zu Vergleichszwecken auch einige Ergebnisse für 1963 oder frühere Jahre, die auf den neuen Rahmen für 1964 abgestellt sind. Hierbei zeigt sich u. a., daß die Gesamtzahlen der Hilfeempfänger 1963 und 1964 ohne die Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, doch im wesentlichen auch die Entwicklung der Gesamtzahl der Sozialhilfeempfänger überhaupt zutreffend wiedergeben. Im großen und ganzen dürfte daher die Statistik trotz der Einschränkung zur Entlastung der Berichtsstellen kaum an Aussagewert eingebüßt haben.

Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten

Von den beiden großen Leistungsgruppen des BSHG - Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen - hat die Hilfe zum Lebensunterhalt wie bisher die weitaus größere Zahl an Hilfesuchenden aufzuweisen. Neben den

Tabelle 6: Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten¹⁾

| Hilfeart | (Ohne Nichtesehafte) | | | | | | | |
|--|--|-----------------|----------------------------------|-----------|----------------------------|---------------------|-----------------|---------------------|
| | Empfänger von Hilfe | | | | | | | |
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | außerhalb von Anstalten | | in Anstalten | |
| | insgesamt | darunter | | insgesamt | insgesamt | insgesamt | insgesamt | insgesamt |
| | | Zugewanderte 2) | Ausländer oder Staatenlose | | | | | |
| | 1963 3) | | 1964 4) | | 1963 3) | 1964 | 1963 3) | 1964 4) |
| Sozialhilfe | | | | | | | | |
| einschl. } Personen, die nur einmalige Hilfe | 1 848,6 | | | | 1 496,5 | | 389,7 | |
| ohne } zum Lebensunterhalt erhielten | 1 466,3 | 1 417,7 | 29,7 | 19,2 | 1 114,2 | 1 070,2 | 389,7 | 376,2 ⁵⁾ |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 1 310,8 | | | | 1 233,4 | | 82,9 | |
| Laufende Hilfe | 837,6 | 815,9 | 20,7 | 11,9 | 761,3 | 757,8 ⁶⁾ | 77,7 | 60,4 |
| Einmalige Hilfe | 1 014,5 | | | | 996,5 | | 18,5 | |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 813,8 | 832,3 | 15,1 | 12,1 | 507,7 | 523,5 | 324,0 | 327,2 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung d. Lebensgrundlage | 1,4 | 1,5 | 0,1 | 0,0 | 1,4 | 1,5 | - | - |
| Ausbildungshilfe | 15,9 | 18,7 | 0,8 | 0,3 | 12,1 | 14,4 | 3,8 | 4,3 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 112,4 | 86,1 | 1,0 | 0,4 | 24,1 | 22,9 | 88,4 | 63,5 |
| Krankenpflege | 292,5 | 288,1 | 6,5 | 6,3 | 228,2 | 228,4 | 68,3 | 67,7 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 6,0 | 4,9 | 0,1 | 0,1 | 4,1 | 3,3 | 2,0 | 2,2 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | | | | | | | | |
| zur Schul- und Berufsausbildung | 13,8 | 16,9 | 0,3 | 0,1 | 2,4 | 2,6 | 11,4 | 14,3 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 44,0 | 58,2 | 0,7 | 0,4 | 27,8 | 37,2 | 16,7 | 21,8 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 2,5 | 1,3 | 0,0 | 0,0 | 2,1 | 1,2 | 0,4 | 0,2 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 139,1 | 128,8 | 2,5 | 3,0 | 130,4 | 122,2 | 9,9 | 8,7 |
| Blindenhilfe | 36,1 | 34,4 | 0,4 | 0,1 | 34,7 | 33,3 | 1,4 | 1,2 |
| Hilfe zur Pflege | 165,4 | 195,4 | 2,8 | 1,6 | 41,2 | 52,7 | 124,4 | 143,2 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 12,3 | 11,0 | 0,3 | 0,1 | 10,9 | 9,5 | 1,4 | 1,6 |
| Hilfe für Gefährdete | 2,1 | 3,2 | 0,1 | 0,1 | 0,3 | 0,5 | 1,8 | 2,8 |
| Altenhilfe | 15,3 | 11,8 | 0,2 | 0,1 | 9,6 | 7,1 | 5,7 | 4,7 |
| Sonstige Hilfe | 11,5 | 20,0 | 0,6 | 0,6 | 8,7 | 17,5 | 2,9 | 2,5 |

1) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin. - 3) Ohne etwa 9 000 Empfänger von Eingliederungshilfe für Behinderte und etwa 16 000 Empfänger von Hilfe zur Pflege seitens des Landschaftsverbandes Rheinland. - 4) Ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe. - 5) Hilfeempfänger am 31. 12. 1964 = 209,5 Tsd. Personen. - 6) Hilfeempfänger am 31. 12. 1964 = 559,8 Tsd. Personen.

4) Eine ausführliche Darstellung der beim Nachweis der Sozialhilfeempfänger angewendeten Methode enthält der Bericht der Fachserie K - Öffentliche Sozialleistungen - Reihe 1, Sozialhilfe 1963, S. 17 ff.

Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt allein oder zusammen mit einmaliger Hilfe - reichlich 0,8 Mill. Personen - gibt es noch mehrere hunderttausend Menschen, die einmalige Hilfe allein erhielten und die daher, wie eingangs dargelegt, von 1964 an nicht mehr erfaßt werden. Bei den Aufwendungen liegt demgegenüber das Schwerk-
 wicht bei den Leistungen für die Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Weiter ist zu erkennen, daß sich die Zahl der Personen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, verrin-
 gerte, während die Zahl der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen stieg.

Bei den einzelnen Hilfearten in besonderen Lebenslagen ist zu berücksichtigen, daß manche Zahlen im Jahre 1963
 nicht ganz vollständig waren (z. B. bei der Eingliederungshilfe für Behinderte und der Hilfe zur Pflege) und daß
 bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe ab 1964 die relativ zahlreichen Gruppenverschickungen fehlen. Außerdem ist
 auch zu beachten, daß sich nach dem Inkrafttreten des BSHG Schwierigkeiten hinsichtlich der Abgrenzung einiger
 Hilfearten ergaben, die auch 1964 noch nicht restlos behoben waren. Trotzdem ist den Ergebnissen zu entnehmen, daß
 die Empfänger von Hilfe zur Pflege, von Eingliederungshilfe für Behinderte und von Ausbildungshilfe vergleichs-
 weise erheblich zugenommen haben, während sich bei der Tuberkulosehilfe ein Rückgang ergab, der auch dem Gesamt-
 bild dieser Krankheit in den Jahren 1963 und 1964 entspricht. Die Abnahme der Hilfeempfänger bei der Altenhilfe,
 dürfte auf zunehmende Pauschalabgeltung der Leistungen und bei der Blindenhilfe auf neue Vorschriften über lan-
 desrechtliche Leistungen zurückzuführen sein.

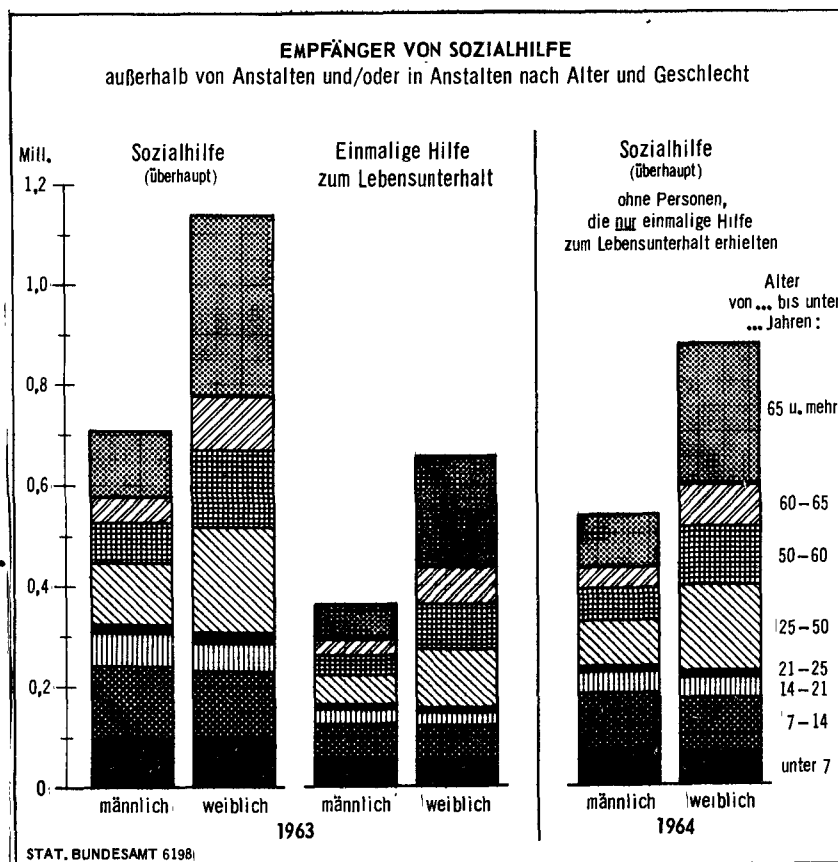
Die Leistungen der Sozialhilfe werden außerhalb von Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen oder in
 solchen gewährt. Im Gegensatz zu der Höhe der Aufwendungen liegt der Schwerpunkt dieser beiden Hilfeformen bei
 der Zahl der Empfänger bei der Hilfe außerhalb von Anstalten.

Etwa 82 % der durch Zählblätter nachgewiesenen Sozialhilfeempfänger nahmen nur eine einzige Hilfeart, allerdings
 ohne Berücksichtigung der in zahlreichen Fällen gewährten einmaligen Hilfe zum Lebensunterhalt, in Anspruch, etwa
 16 % zwei Hilfearten und noch nicht einmal 2 % drei und mehr Hilfearten. 1963 waren es unter Einbeziehung der
 einmaligen Hilfe zum Lebensunterhalt, aber Vernachlässigung der Krankenhilfe, bei einer Hilfeart 66 %, bei zwei
 Hilfearten 31 % und bei drei und mehr Hilfearten 3 % der Hilfeempfänger 5). Am häufigsten trat die Notwendigkeit
 weiterer Hilfestellung bei den Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (25 %), von Krankenhilfe
 (60 %), von Hilfe zur Pflege (20 %) sowie von einigen weiteren aber nicht sehr ins Gewicht fallenden Hilfearten
 ein.

Alter und Geschlecht der Sozialhilfeempfänger

Wie auch bisher waren die Sozialhilfeempfänger im Jahre 1964 wiederum überwiegend weiblichen Geschlechts (62 %).
 Sie standen darüber hinaus meist nicht im erwerbsfähigen Alter, sondern waren unter 14 oder über 65 Jahre alt
 (52 %). Das Fehlen der Empfänger einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt in dem Gesamtergebnis für 1964 wirkt sich
 auf die Altersstruktur im großen und ganzen kaum aus, da die meisten auch Sozialhilfe anderer Art erhielten und
 daher letzten Endes doch in der Gesamtzahl erfaßt sind. Die in der Statistik 1964 überhaupt nicht nachgewiesenen
 Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt benötigten, dürften in der Regel minderbemittelte alte
 Menschen sein, denen Beihilfen für Winterfeuerung und dgl. gewährt wurden; die oben aufgezeigte Tendenz würde
 sich deshalb bei Einbeziehung dieser Hilfeempfänger noch etwas verstärken. Im ganzen ist also die Zusammensetzung
 des Empfängerkreises hinsichtlich Alter und Geschlecht die gleiche wie im Vorjahr.

Von den einzelnen Hilfearten nahmen die über 65jährigen vor allem Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe zur Pflege,
 Krankenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts und laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch; Kinder
 dagegen lediglich vorbeugende Gesundheitshilfe sowie ebenfalls Hilfe zur Weiterführung des Haushalts und laufende
 Hilfe zum Lebensunterhalt. Den übrigen Altersklassen kamen demgegenüber neben den Hilfen, die zur Behebung gesund-



5) Vgl. Fachserie K - Reihe 1, Sozialhilfe 1963, S. 76.

Tabelle 7: Empfänger von Sozialhilfe 1964 nach dem Alter und Geschlecht¹⁾

(Ohne Nichtsehehafte)

Prozent

(i - insgesamt, m - männlich)

| Hilfeart | Insgesamt | | Hilfsempfänger im Alter von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-----------|----|--|----|--------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|---------|----|
| | | | 7 | | 7 - 14 | | 14 - 18 | | 18 - 21 | | 21 - 25 | | 25 - 30 | | 30 - 35 | | 35 - 40 | | 40 - 45 | |
| | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. | i. | m. |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialhilfe | 100 | 38 | 10 | 5 | 15 | 8 | 5 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 18 | 6 | 12 | 4 | 9 | 3 | 27 | 8 |
| (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 34 | 13 | 6 | 15 | 7 | 4 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 16 | 4 | 12 | 3 | 10 | 3 | 29 | 7 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 40 | 7 | 4 | 13 | 7 | 5 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 20 | 8 | 13 | 5 | 9 | 3 | 28 | 8 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 100 | 55 | 10 | 6 | 8 | 5 | 5 | 3 | 2 | 1 | 7 | 5 | 36 | 22 | 12 | 7 | 6 | 3 | 13 | 4 |
| Ausbildungshilfe | 100 | 52 | 0 | 0 | 12 | 6 | 56 | 27 | 19 | 10 | 9 | 6 | 4 | 2 | 0 | 0 | - | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenversickungen) | 100 | 41 | 12 | 7 | 50 | 26 | 8 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 1 | 6 | 1 | 4 | 1 | 11 | 2 |
| Krankenhilfe | 100 | 31 | 8 | 4 | 7 | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 | 21 | 6 | 16 | 4 | 11 | 3 | 33 | 8 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | - | - | - | 0 | - | 2 | - | 9 | - | 21 | - | 68 | - | - | - | - | - | - | - |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 60 | 4 | 2 | 49 | 30 | 29 | 17 | 9 | 5 | 3 | 2 | 4 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 49 | 9 | 5 | 14 | 8 | 7 | 4 | 2 | 1 | 3 | 2 | 21 | 12 | 14 | 6 | 8 | 3 | 21 | 8 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 100 | 59 | 8 | 4 | 21 | 11 | 17 | 10 | 9 | 6 | 6 | 4 | 28 | 18 | 6 | 4 | 2 | 1 | 3 | 1 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 50 | 11 | 6 | 15 | 8 | 6 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 30 | 14 | 16 | 8 | 8 | 5 | 11 | 5 |
| Blindenhilfe | 100 | 45 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 14 | 8 | 14 | 7 | 10 | 5 | 58 | 23 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 39 | 1 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 23 | 11 | 16 | 7 | 9 | 4 | 40 | 11 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 40 | 21 | 10 | 15 | 8 | 3 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 22 | 10 | 7 | 2 | 5 | 1 | 27 | 6 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 55 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 6 | 2 | 12 | 5 | 47 | 26 | 17 | 12 | 6 | 5 | 6 | 4 |
| Altenhilfe | 100 | 25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2 | 0 | 7 | 2 | 91 | 23 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 36 | 11 | 6 | 15 | 8 | 5 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 17 | 5 | 12 | 4 | 9 | 3 | 29 | 7 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialhilfe | 100 | 37 | 11 | 6 | 15 | 7 | 5 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 | 18 | 5 | 13 | 4 | 10 | 3 | 27 | 7 |
| (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 34 | 13 | 7 | 16 | 8 | 4 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 17 | 4 | 13 | 3 | 10 | 3 | 26 | 7 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 38 | 8 | 4 | 11 | 6 | 5 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 20 | 7 | 14 | 5 | 10 | 3 | 29 | 8 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 100 | 55 | 10 | 6 | 8 | 5 | 5 | 3 | 2 | 1 | 7 | 5 | 36 | 22 | 12 | 7 | 6 | 3 | 13 | 4 |
| Ausbildungshilfe | 100 | 52 | 0 | 0 | 11 | 6 | 56 | 27 | 18 | 10 | 10 | 6 | 5 | 3 | 0 | 0 | - | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 100 | 40 | 12 | 7 | 41 | 22 | 7 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 9 | 1 | 8 | 2 | 6 | 1 | 15 | 3 |
| Krankenhilfe | 100 | 29 | 8 | 4 | 8 | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 17 | 4 | 15 | 4 | 12 | 3 | 35 | 8 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | - | - | - | - | - | 1 | - | 7 | - | 19 | - | 73 | - | - | - | - | - | - | - |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 59 | 6 | 4 | 43 | 26 | 22 | 13 | 8 | 4 | 5 | 3 | 10 | 7 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 49 | 6 | 3 | 10 | 6 | 5 | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 | 22 | 13 | 16 | 7 | 10 | 4 | 26 | 10 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 100 | 58 | 8 | 4 | 21 | 11 | 17 | 10 | 8 | 5 | 6 | 4 | 29 | 17 | 6 | 4 | 2 | 2 | 3 | 1 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 50 | 11 | 6 | 15 | 8 | 6 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 30 | 14 | 16 | 8 | 8 | 5 | 10 | 5 |
| Blindenhilfe | 100 | 46 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 14 | 8 | 14 | 7 | 11 | 5 | 58 | 23 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 37 | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 19 | 8 | 14 | 6 | 10 | 5 | 48 | 13 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 38 | 15 | 7 | 13 | 7 | 3 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 25 | 11 | 8 | 3 | 5 | 2 | 31 | 7 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 44 | 12 | 7 | 11 | 7 | 8 | 3 | 6 | 3 | 3 | 1 | 29 | 11 | 13 | 6 | 6 | 2 | 12 | 4 |
| Altenhilfe | 100 | 25 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 0 | 4 | 1 | 95 | 24 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 36 | 10 | 5 | 16 | 8 | 4 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 18 | 5 | 13 | 4 | 10 | 3 | 28 | 7 |
| Hilfe in Anstalten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialhilfe | 100 | 42 | 6 | 3 | 15 | 8 | 5 | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 | 20 | 9 | 12 | 5 | 7 | 3 | 30 | 8 |
| (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 36 | 9 | 5 | 6 | 3 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 7 | 4 | 7 | 3 | 6 | 3 | 61 | 16 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 42 | 6 | 3 | 16 | 9 | 6 | 3 | 2 | 1 | 3 | 2 | 22 | 10 | 13 | 5 | 7 | 3 | 25 | 7 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 100 | 52 | 0 | 0 | 15 | 8 | 54 | 26 | 20 | 12 | 7 | 4 | 3 | 2 | 0 | 0 | - | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenversickungen) | 100 | 42 | 12 | 7 | 53 | 28 | 8 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 5 | 0 | 4 | 0 | 9 | 2 |
| Krankenhilfe | 100 | 41 | 5 | 3 | 3 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 5 | 2 | 32 | 15 | 16 | 6 | 8 | 3 | 26 | 8 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 100 | - | - | - | 0 | - | 2 | - | 12 | - | 27 | - | 60 | - | - | - | - | - | - | - |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 60 | 4 | 2 | 50 | 31 | 30 | 18 | 9 | 6 | 3 | 2 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 48 | 15 | 7 | 20 | 11 | 10 | 5 | 3 | 2 | 4 | 2 | 19 | 9 | 11 | 4 | 6 | 2 | 12 | 4 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 100 | 69 | 5 | 3 | 23 | 12 | 16 | 9 | 14 | 9 | 7 | 7 | 29 | 24 | 5 | 4 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 60 | 10 | 5 | 10 | 5 | 4 | 2 | 2 | 1 | 5 | 3 | 33 | 20 | 15 | 10 | 8 | 6 | 14 | 8 |
| Blindenhilfe | 100 | 33 | 1 | 0 | 5 | 2 | 3 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 11 | 6 | 10 | 4 | 8 | 2 | 59 | 15 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 40 | 1 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 25 | 13 | 17 | 7 | 9 | 4 | 37 | 10 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 50 | 57 | 29 | 29 | 15 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 3 | 1 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 1 | 14 | 6 | 50 | 28 | 18 | 13 | 6 | 5 | 5 | 4 |
| Altenhilfe | 100 | 26 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3 | 1 | 11 | 2 | 86 | 23 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 41 | 18 | 10 | 13 | 6 | 5 | 3 | 2 | 1 | 3 | 1 | 10 | 5 | 6 | 22 | 5 | 2 | 38 | 10 |

1) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart erfaßt. Ohne Gruppenversickungen bei der vorbeugenden Gesundheits-

hilfe
heitlicher Schäden erforderlich werden, insbesondere die mit Maßnahmen der Schul- und Berufsausbildung verbundenen Hilfearten und die Hilfe für Gefährdete zugute. Bei den berufsfördernden Hilfemaßnahmen wurden als einzigen Hilfearten mehr männliche als weibliche Hilfeempfänger festgestellt.

Entsprechend ihrer Altersgliederung waren die Hilfeempfänger überwiegend (55 %) Alleinlebende oder Vorstände von Mehrpersonenhaushalten, insbesondere bei den Hilfen, die vor allem alte Menschen erhielten oder die in erster Linie männliche Hilfesuchende aufweisen. Fast ein Drittel der Hilfeempfänger waren unverheiratete Kinder (ohne Altersbegrenzung), die im Haushalt ihrer Eltern oder Großeltern lebten, und nur etwa ein Zehntel Ehegatten. Der Rest von etwa 3 % waren z. B. Eltern oder Geschwister des Haushaltsvorstands, Pflegekinder oder sonstige mit dem Haushaltsvorstand nicht verwandte Personen.

Tabelle 8: Empfänger von Sozialhilfe 1964 nach der Stellung zum Haushaltsvorstand

(Ohne NichtseBhafte)

Prozent

| Hilfeart | Empfänger von Hilfe | | | | | | | | | | | |
|--|---|---------------------|----------|------|-------------------------|---------------------|----------|------|--------------|---------------------|----------|------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | außerhalb von Anstalten | | | | in Anstalten | | | |
| | insgesamt | darunter | | | insgesamt | darunter | | | insgesamt | darunter | | |
| | | Haus-halts-vorstand | Ehegatte | Kind | | Haus-halts-vorstand | Ehegatte | Kind | | Haus-halts-vorstand | Ehegatte | Kind |
| Sozialhilfe (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 100 | 55 | 11 | 31 | 100 | 52 | 12 | 32 | 100 | 62 | 6 | 28 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | 100 | 54 | 10 | 32 | 100 | 52 | 11 | 33 | 100 | 77 | 2 | 15 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 100 | 58 | 10 | 28 | 100 | 57 | 12 | 26 | 100 | 60 | 6 | 30 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 100 | 65 | 9 | 24 | 100 | 65 | 9 | 24 | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 100 | 14 | 0 | 79 | 100 | 12 | 0 | 81 | 100 | 22 | 0 | 71 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 100 | 20 | 10 | 69 | 100 | 29 | 9 | 60 | 100 | 16 | 10 | 73 |
| Krankenhilfe | 100 | 69 | 8 | 18 | 100 | 68 | 8 | 20 | 100 | 75 | 9 | 12 |
| Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen | 100 | 66 | 28 | 3 | 100 | 66 | 29 | 3 | 100 | 68 | 24 | 4 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 100 | 12 | 0 | 85 | 100 | 15 | 1 | 81 | 100 | 11 | 0 | 86 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 100 | 53 | 10 | 35 | 100 | 59 | 10 | 27 | 100 | 41 | 8 | 48 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 100 | 33 | 10 | 55 | 100 | 33 | 11 | 55 | 100 | 41 | 1 | 55 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 100 | 42 | 23 | 34 | 100 | 41 | 24 | 34 | 100 | 61 | 8 | 28 |
| Blindenhilfe | 100 | 71 | 12 | 6 | 100 | 71 | 13 | 6 | 100 | 74 | 2 | 12 |
| Hilfe zur Pflege | 100 | 78 | 4 | 11 | 100 | 66 | 8 | 14 | 100 | 83 | 3 | 9 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 100 | 49 | 11 | 39 | 100 | 55 | 13 | 31 | 100 | 10 | 2 | 88 |
| Hilfe für Gefährdete | 100 | 79 | 5 | 8 | 100 | 30 | 30 | 37 | 100 | 87 | 1 | 3 |
| Altenhilfe | 100 | 85 | 14 | 0 | 100 | 86 | 12 | 0 | 100 | 83 | 16 | 0 |
| Sonstige Hilfe | 100 | 55 | 9 | 31 | 100 | 55 | 10 | 31 | 100 | 57 | 3 | 35 |

1) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen, Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart erfaßt.

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Wenn man die z. T. schematisch gewährte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt vernachlässigt, bedeutet die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt von allen Hilfearten des BSHG nach wie vor die stärkste Belastung für die Sozialhilfeträger, und zwar sowohl hinsichtlich der Ausgaben als auch in bezug auf die Zahl der betreuten Menschen. Aus diesem Grunde widmet die Statistik dieser Hilfeart auch weiterhin ihr besonderes Augenmerk.

Im Jahre 1964 wurden nur alle Angehörigen eines Haushalts, die bei Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in die Bedarfsberechnung einbezogen wurden, auf dem gleichen Zählblatt nachgewiesen. Im Jahre 1963 erstreckte sich dagegen der Nachweis darüber hinaus auch auf die weiteren Haushaltsmitglieder, ohne daß diese zugleich Hilfe empfangen. Ähnlich wie für 1963 wurden aber auch für 1964 mit Hilfe der aus dem Zählblatt erkennbaren verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den Hilfeempfängern Typen ihrer Haushalte bzw. Haushaltsteile gebildet. Der sich daraus ergebende Einblick in soziologische Zusammenhänge ist allerdings naturgemäß geringer als 1963. Da sich aber der Nachweis der Hilfeempfänger im Jahre 1964 besonders eng an die Verwaltungspraxis anlehnt, stimmen diese Haushalte bzw. Haushaltsteile in etwa mit den Parteien des früheren Fürsorgerechts überein, so daß auch noch ein zeitlicher Vergleich mit Ergebnissen aus Erhebungen in den Jahren 1956 und 1957 möglich ist 6).

Tabelle 9: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten nach Haushaltstypen

| Haushaltstyp | Haushalte bzw. Parteien | | | | Nach dem Alter 1) von ... bis unter ... Jahren | | | | | | | Hilfsempfänger im Laufe am Ende des Jahres | |
|-----------------------------------|-------------------------|---------|---------|------|--|---------|---------|---------|---------|-------------------|------|--|-----|
| | | | | | unter 21 | 21 - 25 | 25 - 50 | 50 - 60 | 60 - 65 | 65 und darüber | | | |
| | 1956 2) | 1957 2) | 1963 3) | 1964 | | | | | | | | | |
| | 1 000 | | | | % | | | | | | | 1 000 | |
| Einzelpersonen insgesamt | 235 | 218 | (232) | 305 | 100 | 8,9 | 1,1 | 11,3 | 17,4 | 15,6 | 45,7 | 305 | 247 |
| männlich | 49 | 42 | (38) | 59 | 100 | 23,4 | 2,8 | 17,9 | 15,7 | 11,7 | 28,4 | 59 | 42 |
| weiblich | 187 | 176 | (194) | 246 | 100 | 5,5 | 0,6 | 9,7 | 17,8 | 16,5 | 49,9 | 246 | 205 |
| davon | | | | | | | | | | | | | |
| Haushaltsvorstände insgesamt | . | . | (232) | 259 | 100 | 0,5 | 0,9 | 10,9 | 19,2 | 17,4 | 51,0 | 259 | 211 |
| männlich | . | . | (38) | 41 | 100 | 1,7 | 3,2 | 20,2 | 20,7 | 15,9 | 38,2 | 41 | 28 |
| weiblich | . | . | (194) | 217 | 100 | 0,3 | 0,5 | 9,1 | 18,9 | 17,7 | 53,4 | 217 | 182 |
| Sonstige Hilfeempfänger insgesamt | . | . | - | 46 | 100 | 55,8 | 1,7 | 13,4 | 7,4 | 5,1 | 16,5 | 46 | 37 |
| männlich | . | . | - | 18 | 100 | 74,6 | 1,9 | 12,6 | 3,8 | 1,8 | 5,4 | 18 | 14 |
| weiblich | . | . | - | 29 | 100 | 44,4 | 1,5 | 14,0 | 9,6 | 7,2 | 23,3 | 29 | 23 |
| Ehepaare ohne Kinder | 45 | 43 | (54) | 55 | 100 | 0,0 | 0,1 | 4,2 | 18,5 | 21,8 | 55,2 | 109 | 81 |
| mit Kindern | 16 | 16 | (57) | 24 | 100 | 0,1 | 1,8 | 58,4 | 25,5 | 8,1 | 6,1 | 116 | 70 |
| Elternteile mit Kindern | 53 | 50 | (82) | 57 | 100 | 1,5 | 7,8 | 78,7 | 8,5 | 1,1 | 2,4 | 196 | 136 |
| Sonstige Mehrpersonenhaushalte | 9 | 8 | (26) | 16 | 100 | 52,3 | 4,5 | 22,5 | 5,4 | 3,6 | 11,7 | 32 | 26 |
| Zusammen | 429 | 392 | (451) | 456 | 100 | 8,0 | 1,9 | 21,7 | 16,4 | 13,7 | 38,2 | 758 | 560 |

1) Des einzeln nachgewiesenen Hilfeempfängers oder des Haushaltsvorstandes, bei Sonstigen Mehrpersonenhaushalten des ältesten Hilfeempfängers. - 2) Ergebnisse der jeweils im September durchgeführten Zusatzstatistiken über Sonderfragen der Fürsorge; unterstützte Parteien. Gliederung nach Haushaltstypen ohne Angaben von Berlin, 1956 = 71 Tsd., 1957 = 57 Tsd., unterstützte Parteien. Gesamtsumme einschl. Berlin (West); ohne Berlin 1956 = 358 Tsd., 1957 = 335 Tsd., unterstützte Parteien. - 3) Bei Bildung der Typen von Mehrpersonenhaushalten wurden sämtliche nachgewiesenen Haushaltsangehörigen berücksichtigt, auch wenn sie nicht Sozialhilfe erhielten.

6) Vgl. "Wirtschaft und Statistik" 1957/8, S. 441 und 1958/7, S. 406.

Etwa ein Drittel der Gesamtzahl der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten waren meist alleinlebende ältere Personen; 15 % bestanden aus Ehepaaren ohne Kinder, 40 % aus Ehepaaren oder Eltern- teilen mit Kindern, der Rest von etwa 10 % aus einzeln 7) nachgewiesenen Angehörigen eines Mehrpersonenhaushalts oder aus Haushaltsteilen. Von der Gesamtzahl der nachgewiesenen Haushalte bzw. Haushaltsteile waren demgegenüber noch nicht einmal 20 % Haushalte mit Kindern, dagegen fast 70 % Alleinlebende oder Ehepaare ohne Kinder.

Die Gliederung der Haushalte bzw. Haushaltsteile nach dem Alter der Haushaltsvorstände läßt erkennen, daß fast 70 % aller auf dem Zählblatt einzeln erfaßten Haushaltsvorstände 60 Jahre und älter waren. Allerdings fällt auf, daß ein verhältnismäßig großer Teil der hierin nachgewiesenen männlichen Personen (reichlich 40 %) jünger war, nämlich im Alter von 25 bis unter 60 Jahren stand. Bei Ehepaaren ohne Kinder waren beinahe 80 % der Ehemänner mindestens 60 Jahre alt. Demgegenüber lag das Alter der Vorstände von Haushalten mit Kindern hauptsächlich zwi- schen 25 bis 50 Jahren. Die sonstigen einzeln nachgewiesenen Hilfeempfänger, die nicht Haushaltsvorstände waren, bestanden vorwiegend aus Jugendlichen unter 21 Jahren, ebenso die sog. Sonstigen Mehrpersonenhaushalte. Bei letz- teren handelte es sich vor allem um Pflegekinder oder um Enkelkinder, die bei den Großeltern lebten.

Zur näheren Betrachtung der Ergebnisse für 1964 seien ergänzend noch die für 1963 herangezogen, in denen, wie bereits dargelegt, die Gliederung nach Haushaltstypen auf den vollständigen Angaben über sämtliche, Sozialhilfe empfangenden oder nicht empfangenden Haushaltsangehörigen beruhte. In der Zahlenübersicht (Tab. 9) wurden diese Ergebnisse jedoch, da sie aus methodischen Gründen von denen der übrigen Jahre abweichen, in Klammern gesetzt.

Aus diesem Vergleich ist zu erkennen, daß ein Teil (mindestens 20 000) der im Jahre 1964 einzeln nachgewiesenen Haushaltsvorstände nicht Alleinlebende waren, sondern mit Angehörigen, die entweder gar keine oder Sozialhilfe anderer Art erhielten, zusammenlebte. Diese Hilfeempfänger wurden aber - ebenso wie die jetzt einzeln nachgewie- senen Angehörigen eines Mehrpersonenhaushalts - 1963 in Mehrpersonenhaushalten erfaßt. Infolgedessen liegt die Zahl der für 1964 ermittelten Mehrpersonenhaushalte gegenüber den tatsächlich vorhandenen Mehrpersonenhaushalten mit Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zu niedrig, während andererseits die Zahl der nachgewiesenen Einzelpersonen höher ist als die Zahl der tatsächlich alleinlebenden Hilfeempfänger.

Gegen 1956 und 1957 ist festzustellen, daß die Zahl der Hilfeberechtigten, die nach der Rentenreform im Jahre 1957 zunächst zurückging, seit dem Inkrafttreten des BSHG, u.a. auch infolge Erhöhung der Regelsätze für die laufenden Leistungen des Lebensunterhalts wieder gestiegen ist. Die Zunahme war bei Einzelpersonen und Ehepaaren mit Kindern relativ am höchsten.

Als Hauptursache für die Notwendigkeit der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wurde auf Grund eines fakultativen Nachweises der Sozialhilfeträger, bei dem fast 70 % aller Haushalte erfaßt wurden, wie im Vorjahr in beinahe der Hälfte der Fälle unzureichendes Einkommen festgestellt, vor allem bei weiblichen Alleinlebenden und bei Ehepaaren ohne Kinder. Krankheit als direkte Ursache der Hilfewährung (20 %) spielte vor allem bei männlichen Alleinlebenden sowie bei Ehepaaren mit Kindern eine wesentliche Rolle, während Tod oder Ausfall des Ernährers (10 %) bei den Elternteilen mit Kindern und bei den einzeln nachgewiesenen Angehörigen von Mehrper- sonenhaushalten ausschlaggebend waren.

Tabelle 10: Ursache der Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Jahre 1964

Ergebnisse eines fakultativen Nachweises der Sozialhilfeträger

| Haushaltstyp | Erfaßte Haushalte bzw. Haushaltsteile | | Ursache der Hilfewährung | | | | | |
|---|---|-----|---------------------------------------|-----------|-------------------------|-----------------------------|---|---------------------|
| | | | Unzu- reichen- des Einkommen | Krankheit | Tod des Ernährers | Ausfall des Ernährers | Unwirt- schaft- liches Verhalten | Sonstige Anlässe |
| | | | | | | | | |
| | 1 000 | % | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | | | | | | | | |
| Einzelpersonen insgesamt | 195 | 100 | 47,9 | 20,0 | 3,3 | 4,7 | 0,7 | 23,4 |
| davon | | | | | | | | |
| Haushaltsvorstände insgesamt | 169 | 100 | 50,7 | 20,0 | 3,4 | 2,8 | 0,7 | 22,4 |
| männlich | 30 | 100 | 38,8 | 29,5 | 0,2 | 0,5 | 2,7 | 28,4 |
| weiblich | 139 | 100 | 53,2 | 18,0 | 4,1 | 3,3 | 0,3 | 21,1 |
| Sonstige Hilfeempfänger | | | | | | | | |
| insgesamt | 26 | 100 | 29,7 | 19,8 | 2,4 | 17,4 | 0,3 | 30,4 |
| männlich | 10 | 100 | 28,7 | 17,3 | 1,8 | 22,5 | 0,5 | 29,1 |
| weiblich | 16 | 100 | 30,3 | 21,4 | 2,7 | 14,3 | 0,2 | 31,1 |
| Ehepaare ohne Kinder | 33 | 100 | 58,7 | 23,4 | 0,1 | 0,2 | 0,4 | 17,1 |
| mit 1 Kind | 4 | 100 | 39,7 | 42,1 | 0,2 | 1,5 | 1,6 | 15,0 |
| mit 2 Kindern | 3 | 100 | 35,5 | 41,4 | 0,2 | 3,0 | 3,0 | 17,0 |
| mit 3 und mehr Kindern | 6 | 100 | 44,5 | 33,8 | 0,1 | 4,5 | 4,2 | 13,0 |
| Elternteile | | | | | | | | |
| mit 1 Kind | 10 | 100 | 32,6 | 12,3 | 9,8 | 22,2 | 0,9 | 22,2 |
| mit 2 Kindern | 9 | 100 | 29,6 | 3,8 | 10,1 | 36,7 | 0,9 | 18,9 |
| mit 3 und mehr Kindern | 10 | 100 | 25,7 | 2,2 | 11,0 | 43,8 | 1,2 | 16,0 |
| Sonstige Mehrpersonenhaushalte | 8 | 100 | 28,4 | 8,2 | 2,4 | 36,0 | 1,4 | 23,7 |
| Zusammen | 280 | 100 | 46,3 | 19,5 | 3,5 | 8,1 | 0,8 | 21,8 |
| Hilfe in Anstalten | | | | | | | | |
| Haushalte bzw. Haushaltsteile zusammen | 38 | 100 | 39,8 | 24,3 | 0,6 | 1,2 | 2,6 | 31,5 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | | | | | |
| Haushalte bzw. Haushaltsteile zusammen | 316 | 100 | 45,6 | 20,1 | 3,1 | 7,3 | 1,0 | 22,9 |
| dagegen 1963 | 302 | 100 | 49,6 | 18,8 | 3,1 | 6,7 | 0,8 | 21,0 |

7) Ehegatten, Kinder oder sonstige Haushaltsangehörige (z. B. Pflegekinder, Geschwister oder Eltern bzw. Schwie- gereltern des HV). Es handelt sich somit hier ausschließlich um Nichtalleinlebende, d.h. um Angehörige eines Mehrpersonenhaushalts.

Reichlich ein Drittel der erfaßten Haushalte hatte überhaupt kein Einkommen. Hierbei handelte es sich insbesondere um Einzelpersonen. Die Einkünfte der Haushalte mit Einkommen bestanden zum größten Teil aus Leistungen der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung, vor allem bei den Alleinlebenden und den Ehepaaren ohne Kinder. Einkünfte aus Erwerbstätigkeit spielten lediglich bei den Haushalten mit Kindern eine nennenswerte Rolle, private Unterhaltsleistungen vor allem bei Elternteilen mit Kindern sowie bei den einzeln erfaßten Angehörigen von Mehrpersonenhaushalten. Das Zusammentreffen mehrerer Einkunftsarten in einem Haushalt stieg mit zunehmender Größe der Haushalte.

Tabelle 11: Einkommensquellen der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Jahre 1964

Ergebnisse eines fakultativen Nachweises der Sozialhilfeträger

| Haushaltstyp | Erfasste Haushalte bzw. Haushaltsteile | | | Je 100 erfasste Haushalte bzw. Haushaltsteile bezogen in ... Fällen 1) | | | | | | | | |
|---|--|------------------|---------------|--|----------------------------|--|-------------------------|------------|------------------------------|---|------------------------------|--------------------|
| | insgesamt | ohne Einkommen | mit Einkommen | Einkünfte aus Erwerbstätigkeit | Krankenversicherungsbezüge | Leistungen aus der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung ²⁾ | Leistungen nach dem BVG | LAG-Bezüge | Arbeitslosengeld bzw. -hilfe | Renten aus Privatversicherungen und betriebl. Alterssicherung | Private Unterhaltsleistungen | Sonstige Einkünfte |
| | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1 000 | % | Anzahl der Fälle | | | | | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| Einzelpersonen insgesamt | 195 | 41,4 | 58,6 | 4,6 | 0,5 | 71,7 | 1,3 | 3,8 | 0,7 | 1,2 | 11,4 | 12,4 |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Haushaltsvorstände insgesamt | 169 | 39,2 | 60,8 | 4,1 | 0,5 | 77,0 | 1,3 | 4,1 | 0,7 | 1,2 | 9,9 | 8,8 |
| männlich | 30 | 52,5 | 47,5 | 6,3 | 1,6 | 75,9 | 3,0 | 2,7 | 2,3 | 1,0 | 5,1 | 7,8 |
| weiblich | 139 | 36,3 | 63,7 | 3,7 | 0,4 | 77,2 | 1,1 | 4,3 | 0,4 | 1,3 | 10,7 | 8,9 |
| Sonstige Hilfeempfänger | | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | 26 | 55,6 | 44,4 | 9,0 | 0,4 | 23,8 | 0,8 | 1,6 | 0,4 | 0,8 | 24,4 | 45,4 |
| männlich | 10 | 55,1 | 44,9 | 11,1 | 0,5 | 13,5 | 1,0 | 0,7 | 0,4 | 0,8 | 23,2 | 55,4 |
| weiblich | 16 | 56,0 | 44,0 | 7,7 | 0,4 | 30,2 | 0,7 | 2,1 | 0,4 | 0,9 | 25,1 | 39,1 |
| Ehepaare ohne Kinder | 33 | 23,6 | 76,4 | 7,2 | 0,8 | 84,8 | 3,0 | 2,9 | 1,2 | 1,3 | 6,8 | 6,7 |
| mit 1 Kind | 4 | 25,3 | 74,7 | 24,5 | 4,3 | 59,3 | 3,8 | 0,6 | 5,0 | 1,0 | 7,0 | 15,9 |
| mit 2 Kindern | 3 | 22,4 | 77,6 | 28,2 | 5,6 | 42,5 | 3,3 | 1,1 | 7,2 | 0,4 | 5,9 | 35,7 |
| mit 3 und mehr Kindern | 6 | 14,9 | 85,1 | 29,8 | 5,8 | 30,9 | 3,1 | 0,7 | 10,0 | 0,4 | 4,0 | 49,3 |
| Elternteile mit 1 Kind | 10 | 43,1 | 56,9 | 20,6 | 1,3 | 35,0 | 2,3 | 1,4 | 1,5 | 0,6 | 24,4 | 31,8 |
| mit 2 Kindern | 9 | 32,3 | 67,7 | 21,5 | 0,7 | 16,4 | 1,1 | 0,7 | 0,7 | 0,3 | 23,6 | 60,9 |
| mit 3 und mehr Kindern | 10 | 26,7 | 73,3 | 14,4 | 0,6 | 13,7 | 1,1 | 0,4 | 0,5 | 0,3 | 21,8 | 73,7 |
| Sonstige Mehrpersonenhaushalte | 8 | 36,6 | 63,4 | 11,7 | 0,7 | 19,9 | 1,2 | 1,3 | 0,7 | 0,5 | 16,5 | 63,3 |
| Hilfe in Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| Haushalte bzw. Haushaltsteile zusammen | 38 | 29,4 | 70,6 | 4,5 | 1,5 | 68,0 | 4,2 | 20,6 | 0,3 | 1,9 | 9,8 | 7,0 |
| Hilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| Haushalte bzw. Haushaltsteile zusammen | 316 | 36,3 | 63,7 | 7,7 | 1,0 | 65,0 | 2,0 | 5,4 | 1,1 | 1,2 | 11,5 | 17,9 |
| dagegen 1963 | 302 | 37,2 | 62,8 | 9,3 | 1,2 | 64,3 | 2,8 | 5,7 | 1,3 | 1,0 | 12,3 | 15,4 |

1) Haushalte bzw. Haushaltsteile mit mehreren Einkommensquellen wurden bei jeder Einkunftsart gezählt. - 2) Einschl. Leistungen der Handwerkerversicherung und der Altershilfe für Landwirte. - 3) Ergebnisse der jeweils im September durchgeführten Zusatzstatistiken über Sonderfragen der Fürsorge, ohne Berlin (West). - 4) Nur Kriegsschadenrente.

Aufwand für den einzelnen Sozialhilfeempfänger

Der errechnete durchschnittliche Aufwand der Sozialhilfeträger für den einzelnen Hilfeempfänger war entsprechend Dauer, Art und Umfang der bei den verschiedenen Hilfearten notwendigen Maßnahmen unterschiedlich hoch.

Naturgemäß lagen die Kosten bei Hilfe außerhalb von Anstalten im allgemeinen erheblich niedriger als bei Hilfe in Anstalten. Den höchsten Aufwand je Empfänger verursachten die Hilfearten, die mit besonderen Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge bzw. der Pflege oder der Schul- und Berufsausbildung verbunden waren und die deshalb im Einzelfall auch längere Zeit hindurch gewährt werden mußten, wie z. B. die Eingliederungshilfe für Behinderte, die Tuberkulosehilfe und die Hilfe zur Pflege. Darüber hinaus gehörte auch die Hilfe für Gefährdete zu den relativ kostspieligen Hilfearten.

Im Vergleich zu 1963 sind bei allen Hilfearten, Kostensteigerungen zu verzeichnen, insbesondere bei der Anstalts-hilfe infolge der höheren Pflegesätze.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß der hier errechnete durchschnittliche Aufwand nicht die auf die Hilfe ange-rechneten Einkommensbeträge enthält, die insbesondere bei Gewährung von Lebensunterhalt abgesetzt werden.

Tabelle 12: Aufwand je Empfänger von Sozialhilfe für ausgewählte Hilfearten

Bruttoausgaben in DM

| Hilfeart | Hilfe | | | | | |
|---|---|-------------------------|--------------|---|-------------------------|--------------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | außerhalb von Anstalten | in Anstalten | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | außerhalb von Anstalten | in Anstalten |
| | 1963 | | | 1964 | | |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | . | 697 | . | . | 703 | . |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 871 | 871 | - | 772 | 772 | - |
| Ausbildungshilfe | 932 | 806 | 1 328 | 1 051 | 941 | 1 404 |
| Krankenhilfe | 403 | 232 | 951 | 504 | 280 | 1 199 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 309 | 191 | 540 | 461 | 273 | 607 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 1 353 | . | . | 1 496 | 756 | 2 275 |
| Tuberkulosehilfe | 1 051 | . | . | 1 068 | 880 | 3 399 |
| Hilfe zur Pflege | 2 668 | . | . | 2 794 | 890 | 3 485 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 404 | 391 | 501 | 585 | 563 | 709 |
| Hilfe für Gefährdete | 2 462 | 702 | 2 799 | 2 063 | 547 | 2 310 |
| Altenhilfe | 227 | 218 | 242 | 530 | 544 | 504 |
| Sonstige Hilfe | 177 | 129 | 322 | 162 | 124 | 431 |

Sozialhilfeempfänger in den Ländern

Einige Vergleichszahlen der Länder ergeben, daß die Zahl der Sozialhilfeempfänger und damit auch die Sozialhilfedichte (Hilfeempfänger auf 1 000 Einwohner) von 1963 auf 1964 überall zurückgegangen ist. Während sich die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in allen Ländern verringerten, ergibt sich bei Hilfe in besonderen Lebenslagen ein nicht so einheitliches Bild. Hier hatten die Länder Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Bayern im Gegensatz zu den übrigen Ländern mehr Hilfsbedürftige aufzuweisen als im Vorjahr.

Die Sozialhilfedichte war auch im Jahre 1964 ebenso wie in den Vorjahren in den einzelnen Ländern je nach ihren besonderen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen überaus unterschiedlich. Weitaus am höchsten war sie nach wie vor in Berlin (West), was in erster Linie auf die Überalterung der dortigen Bevölkerung zurückzuführen sein dürfte. Auch in Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen lag sie erheblich über dem Bundesdurchschnitt, während sie namentlich in Baden-Württemberg und in Bayern sowie in Rheinland-Pfalz verhältnismäßig niedrig war.

Tabelle 13: Empfänger von Sozialhilfe und Sozialhilfedichte in den Ländern

Hilfe außerhalb von Anstalten und / oder in Anstalten

| Hilfeart | Rechnungsjahr | Einheit | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen ²⁾ | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Saarland | Berlin (West) | Bundesgebiet ²⁾ |
|--|---------------------|---------------------------|--------------------|---------|---------------|--------|-----------------------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------|---------------|----------------------------|
| Sozialhilfe | | | | | | | | | | | | | | |
| einschl. Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten | insgesamt | 1963 1 000 | 94 | 84 | 188 | 35 | 551 | 196 | 90 | 204 | 234 | 36 | 137 | 1 849 |
| | auf 1 000 Einwohner | 1963 Anzahl | 40 | 45 | 28 | 49 | 34 | 39 | 26 | 25 | 24 | 33 | 63 | 32 |
| ohne | insgesamt | 1963 1 000 | 80 | 54 | 154 | 28 | 461 | 127 | 69 | 149 | 192 | 28 | 124 | 1 466 |
| | auf 1 000 Einwohner | 1963 Anzahl | 34 | 29 | 23 | 39 | 28 | 26 | 20 | 18 | 20 | 25 | 57 | 25 |
| | insgesamt | 1964 ³⁾ 1 000 | 65 | 53 | 150 | 24 | 474 | 112 | 66 | 142 | 185 | 23 | 124 | 1 418 |
| | auf 1 000 Einwohner | 1964 ³⁾ Anzahl | 27 | 29 | 22 | 33 | 29 | 22 | 19 | 17 | 19 | 21 | 57 | 24 |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt | insgesamt | 1963 1 000 | 43 | 26 | 85 | 15 | 273 | 63 | 39 | 72 | 104 | 15 | 102 | 838 |
| | | 1964 1 000 | 38 | 25 | 84 | 15 | 268 | 61 | 38 | 69 | 102 | 15 | 101 | 816 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | insgesamt | 1963 1 000 | 40 | 37 | 90 | 16 | 243 | 78 | 41 | 89 | 111 | 15 | 54 | 814 |
| | | 1964 ³⁾ 1 000 | 36 | 40 | 90 | 13 | 282 | 66 | 41 | 89 | 112 | 12 | 50 | 832 |

1) Soweit durch Individualzahlblätter nachgewiesen, Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) 1963 in Nordrhein-Westfalen ohne rd. 25 000 Empfänger von Eingliederungshilfe für Behinderte und Hilfe zur Pflege seitens des Landschaftsverbandes Rheinland. - 3) Ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe.

Abschließend sei noch bemerkt, daß ebenso wie im Sozialhilfeaufwand auch bei den Sozialhilfeempfängern der Nachweis der vielfachen persönlichen Hilfe und Beratung durch die Sozialhilfeträger, die sowohl auf das materielle als auch auf das seelische Wohl der Hilfesuchenden gerichtet sind, nicht enthalten ist.

Tabellentell

Zusammenfassende Übersicht
Sozialhilfe¹⁾

| Ausgaben/Einnahmen Empfänger | Einheit | Bundesgebiet | | | | | | |
|---|---------------|---|------------------|------------------|------------------|--|-----------------------|-----------------------|
| | | ohne Saarland einschl. Berlin (West) | | | | einschl. Saarland und Berlin (West) | | |
| | | Rechnungsjahr ²⁾ | | | | | | |
| | | 1954 | 1958 | 1960 | | 1962 | 1963 | 1964 |
| <u>Ausgaben/Einnahmen</u> | | | | | | | | |
| Ausgaben insgesamt je Einwohner 3) | Mill.DM DM | 1 292,3 24,79 | 1 476,9 27,51 | 1 180,1 21,50 | 1 199,4 21,43 | 1 755,9 30,67 | 1 860,1 32,15 | 1 942,8 33,16 |
| davon | | | | | | | | |
| <u>Hilfe außerhalb von Anstalten insgesamt</u> | Mill.DM | 733,8 | 742,9 | 562,8 | 571,9 | 806,3 | 965,9 | 992,7 |
| Hilfe zum Lebens- unterhalt | Mill.DM | . | . | . | . | . | 645,3 | 638,7 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | Mill.DM | . | . | . | . | . | 320,6 | 354,0 |
| <u>Hilfe in Anstalten insgesamt</u> | Mill.DM | 558,6 | 734,0 | 617,3 | 627,5 | 949,6 | 894,2 | 950,1 |
| Hilfe zum Lebens- unterhalt | Mill.DM | . | . | . | . | . | 212,0 | 182,9 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | Mill.DM | . | . | . | . | . | 682,2 | 767,3 |
| <u>Einnahmen insgesamt</u> | Mill.DM | . | 405,8 | 305,4 | 308,8 | 465,4 | 401,2 | 445,4 |
| davon | | | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | Mill.DM | . | 180,5 | 115,0 | 116,5 | 162,7 | 140,3 | 152,7 |
| Hilfe in Anstalten | Mill.DM | . | 225,3 | 190,4 | 192,3 | 302,7 | 260,9 | 292,7 |
| <u>Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner 3)</u> | Mill.DM DM | . . | 1 071,2 19,96 | 874,7 15,93 | 890,6 15,92 | 1 290,5 22,54 | 1 458,9 25,21 | 1 497,3 25,56 |
| davon | | | | | | | | |
| Hilfe außerhalb von Anstalten | Mill.DM | . | 562,5 | 447,8 | 455,4 | 643,4 | 825,6 | 840,0 |
| Hilfe in Anstalten | Mill.DM | . | 508,7 | 426,9 | 435,2 | 647,1 | 633,3 | 657,4 |
| <u>Empfänger von Sozial- hilfe 4)</u> | | | | | | | | |
| Sozialhilfe überhaupt einschl. Personen, die nur ein- malige Hilfe zum Lebens- unterhalt | 1 000 | . | . | . | . | . | 1 848,6 ^{a)} | . |
| ohne erhielten | 1 000 | . | . | . | . | . | 1 466,3 ^{a)} | 1 417,7 ^{b)} |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 1 000 | . | . | . | . | . | 1 310,8 | . |
| Laufende Hilfe | 1 000 | . | . | . | . | . | 837,6 | 815,9 |
| Einmalige Hilfe | 1 000 | . | . | . | . | . | 1 014,5 | . |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | 1 000 | . | . | . | . | . | 813,8 ^{a)} | 832,3 ^{b)} |

1) Bis 31. Mai 1962: Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe; bis 31. Dezember 1962 einschl. der Leistungen für die Geschlechtskrankenfürsorge; von 1958 bis 1962 einschl. der pauschal abgegoltene Leistungen der Kriegsofferfürsorge. - Die Leistungen der Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn und für hilfsbedürftige Deutsche im Ausland sind hier nicht enthalten. - 2) 1954 und 1958 vom 1. April bis 31. März des folgenden Jahres, 1960 vom 1. April bis 31. Dezember, ab 1962 vom 1. Januar bis 31. Dezember. - 3) Bevölkerungszahl jeweils am 31. Dezember. - 4) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - a) Ohne etwa 9 000 Empfänger von Eingliederungshilfe für Behinderte und etwa 16 000 Empfänger von Hilfe zur Pflege seitens des Landschaftsverbandes Rheinland. - b) Ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe.

I. Ausgaben und Ein

1. Sozial

Gesamt

| L a n d | Bruttoausgaben | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------------|----------|---|---------------------------|---|---------------|-------|------|-------|------|
| | insgesamt | | darunter für Zuge- wanderte ¹⁾ | davon | | | | | | |
| | | | | Hilfe zum Lebensunterhalt | | | | | | |
| | | | | zusammen | darunter für Zuge- wanderte ¹⁾ | außerhalb von | in | | | |
| | Anstalten | | | | | | | | | |
| Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | | | |
| Schleswig-Holstein | 88,5 | 100 | 1,3 | 37,3 | 42,1 | 0,7 | 31,8 | 35,9 | 5,5 | 6,2 |
| Hamburg ²⁾ | 81,6 | 100 | 0,7 | 27,2 | 33,4 | 0,4 | 25,3 | 31,1 | 1,9 | 2,3 |
| Niedersachsen | 196,3 | 100 | 3,1 | 79,6 | 40,5 | 1,5 | 63,4 | 32,3 | 16,1 | 8,2 |
| Bremen | 34,0 | 100 | 0,5 | 14,3 | 42,1 | 0,3 | 13,2 | 38,8 | 1,1 | 3,3 |
| Nordrhein-Westfalen | 662,7 | 100 | 11,8 | 279,7 | 42,2 | 7,2 | 218,8 | 33,0 | 61,0 | 9,2 |
| Hessen | 170,7 | 100 | 1,9 | 63,9 | 37,4 | 0,9 | 50,8 | 29,8 | 13,1 | 7,7 |
| Rheinland-Pfalz | 86,5 | 100 | 1,3 | 33,7 | 38,9 | 0,8 | 25,5 | 29,4 | 8,2 | 9,5 |
| Baden-Württemberg | 194,1 | 100 | 6,7 | 64,2 | 33,1 | 3,6 | 47,8 | 24,6 | 16,4 | 8,5 |
| Bayern | 229,3 | 100 | 2,5 | 93,8 | 40,9 | 1,5 | 72,2 | 31,5 | 21,5 | 9,4 |
| Saarland | 33,6 | 100 | 0,5 | 16,4 | 48,9 | 0,4 | 12,6 | 37,6 | 3,8 | 11,3 |
| Berlin (West) | 165,5 | 100 | 6,2 | 111,4 | 67,4 | 4,4 | 77,3 | 46,7 | 34,1 | 20,6 |
| Bundesgebiet | 1 942,8 | 100 | 36,5 | 821,5 | 42,3 | 21,6 | 638,7 | 32,9 | 182,9 | 9,4 |
| dagegen 1963 | 1 860,1 | 100 | 40,4 | 857,3 | 46,1 | 24,0 | 645,3 | 34,7 | 212,0 | 11,4 |

1) Aus der sowjetischen Besatzungszone und der Stadt Berlin.- 2) Einschl. der Leistungen für die Geschlechts-

2. Hilfe zum Lebensunterhalt

| L a n d | Bruttoausgaben | | | | | |
|---------------------|----------------|-----|-----------------------------------|-------|---------------------|-----------------------------------|
| | insgesamt | | darunter für Zuge- wanderte | | davon | |
| | | | | | laufende Leistungen | |
| | | | | | insgesamt | darunter für Zuge- wanderte |
| | Mill. DM | % | Mill. DM | % | | |
| | | | | | | Mill. DM |
| Schleswig-Holstein | 31,8 | 100 | 0,6 | 27,5 | 86,6 | 0,5 |
| Hamburg | 25,3 | 100 | 0,3 | 19,1 | 75,4 | 0,2 |
| Niedersachsen | 63,4 | 100 | 1,2 | 53,9 | 84,9 | 1,0 |
| Bremen | 13,2 | 100 | 0,2 | 9,9 | 75,4 | 0,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 218,8 | 100 | 5,9 | 184,1 | 84,1 | 5,1 |
| Hessen | 50,8 | 100 | 0,7 | 40,5 | 79,6 | 0,6 |
| Rheinland-Pfalz | 25,5 | 100 | 0,6 | 22,0 | 86,5 | 0,6 |
| Baden-Württemberg | 47,8 | 100 | 2,8 | 38,6 | 80,8 | 2,3 |
| Bayern | 72,2 | 100 | 1,1 | 62,1 | 86,0 | 0,9 |
| Saarland | 12,6 | 100 | 0,3 | 10,3 | 81,7 | 0,3 |
| Berlin (West) | 77,3 | 100 | 3,8 | 64,5 | 83,4 | 2,6 |
| Bundesgebiet | 638,7 | 100 | 17,6 | 532,5 | 83,4 | 14,4 |
| dagegen 1963 | 645,3 | 100 | 19,4 | 530,8 | 82,3 | 16,5 |

nahmen der Sozialhilfe

hilfe

übersicht

| Bruttoausgaben | | | | | | | L a n d |
|---------------------------------|------|---|---------------|----------|-------|------|-----------------------|
| davon | | | | | | | |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen | | | | | | | |
| zusammen | | darunter für Zuge- wanderte ¹⁾ | außerhalb von | | in | | |
| | | | Anstalten | | | | |
| Mill. DM | % | Mill. DM | % | Mill. DM | % | | |
| 51,3 | 57,9 | 0,6 | 15,9 | 17,9 | 35,4 | 40,0 | Schleswig-Holstein |
| 54,3 | 66,6 | 0,3 | 15,0 | 18,4 | 39,3 | 48,2 | Hamburg ²⁾ |
| 116,7 | 59,5 | 1,6 | 32,7 | 16,7 | 84,0 | 42,8 | Niedersachsen |
| 19,7 | 57,9 | 0,2 | 6,5 | 19,1 | 13,2 | 38,8 | Bremen |
| 383,0 | 57,8 | 4,5 | 137,7 | 20,8 | 245,2 | 37,0 | Nordrhein-Westfalen |
| 106,8 | 62,6 | 1,0 | 37,2 | 21,8 | 69,6 | 40,8 | Hessen |
| 52,8 | 61,1 | 0,5 | 18,5 | 21,4 | 34,3 | 39,7 | Rheinland-Pfalz |
| 129,9 | 66,9 | 3,2 | 32,6 | 16,8 | 97,4 | 50,2 | Baden-Württemberg |
| 135,5 | 59,1 | 1,0 | 25,6 | 11,2 | 109,9 | 47,9 | Bayern |
| 17,2 | 51,1 | 0,1 | 5,3 | 15,7 | 11,9 | 35,5 | Saarland |
| 54,0 | 32,6 | 1,8 | 27,1 | 16,4 | 27,0 | 16,3 | Berlin (West) |
| 1 121,3 | 57,7 | 14,9 | 354,0 | 18,2 | 767,3 | 39,5 | Bundesgebiet |
| 1 002,9 | 53,9 | 16,4 | 320,7 | 17,2 | 682,2 | 36,7 | dagegen 1963 |

krankenfürsorge.

außerhalb von Anstalten

| Bruttoausgaben | | | | | | | L a n d |
|----------------------|------|-----------------------------------|---------------------------------|------|--------------------------|------|---------------------|
| davon | | | | | | | |
| einmalige Leistungen | | | | | | | |
| zusammen | | darunter für Zuge- wanderte | an Empfänger lfd. Leistungen | | an sonstige Empfänger | | |
| Mill. DM | % | Mill. DM | | % | Mill. DM | % | |
| 4,2 | 13,4 | 0,1 | 2,8 | 9,0 | 1,4 | 4,4 | Schleswig-Holstein |
| 6,2 | 24,6 | 0,0 | 2,6 | 10,3 | 3,6 | 14,3 | Hamburg |
| 9,6 | 15,1 | 0,2 | 5,5 | 8,7 | 4,0 | 6,4 | Niedersachsen |
| 3,2 | 24,6 | 0,1 | 1,6 | 12,0 | 1,6 | 12,5 | Bremen |
| 34,7 | 15,9 | 0,9 | 22,2 | 10,2 | 12,4 | 5,7 | Nordrhein-Westfalen |
| 10,4 | 20,4 | 0,1 | 4,6 | 9,0 | 5,8 | 11,4 | Hessen |
| 3,4 | 13,5 | 0,1 | 1,9 | 7,4 | 1,6 | 6,1 | Rheinland-Pfalz |
| 9,2 | 19,2 | 0,5 | 4,6 | 9,6 | 4,6 | 9,6 | Baden-Württemberg |
| 10,1 | 14,0 | 0,2 | 6,0 | 8,3 | 4,1 | 5,7 | Bayern |
| 2,3 | 18,3 | 0,1 | 1,1 | 9,0 | 1,2 | 9,3 | Saarland |
| 12,8 | 16,6 | 1,2 | 11,5 | 14,9 | 1,3 | 1,7 | Berlin (West) |
| 106,2 | 16,6 | 3,2 | 64,5 | 10,1 | 41,7 | 6,5 | Bundesgebiet |
| 114,5 | 17,7 | 2,9 | 66,3 | 10,2 | 48,2 | 7,5 | dagegen 1963 |

3. Hilfe in beson

Brutto

| Hilfeart | Schleswig-Holstein | | Hamburg | | Niedersachsen | | Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | Hessen | |
|--|--------------------|------|---------------------|------|---------------|------|---------|------|---------------------|------|---------|------|
| | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| a) Hilfe außerhalb | | | | | | | | | | | | |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 23 | 0,1 | 31 | 0,2 | 126 | 0,4 | 24 | 0,4 | 230 | 0,2 | 286 | 0,8 |
| Ausbildungshilfe | 443 | 2,8 | 249 | 1,7 | 1 091 | 3,3 | 252 | 3,9 | 5 397 | 3,9 | 1 322 | 3,6 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 255 | 1,6 | 16 | 0,1 | 800 | 2,4 | 92 | 1,4 | 3 453 | 2,5 | 228 | 0,6 |
| Krankenhilfe | 2 789 | 17,6 | 3 315 ^{a)} | 22,1 | 6 495 | 19,9 | 1 198 | 18,4 | 26 322 | 19,1 | 5 235 | 14,1 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 44 | 0,3 | 28 | 0,2 | 91 | 0,3 | 14 | 0,2 | 330 | 0,2 | 65 | 0,2 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 500 | 3,2 | 1 013 | 6,8 | 2 433 | 7,4 | 452 | 7,0 | 15 020 | 10,9 | 2 318 | 6,2 |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel | 440 | 2,8 | 527 | 3,5 | 2 001 | 6,1 | 55 | 0,8 | 7 239 | 5,3 | 1 555 | 4,2 |
| Schul Ausbildung u.berufl. Maßnahmen | 40 | 0,3 | 486 ^{a)} | 3,2 | 258 | 0,8 | 258 | 4,0 | 560 | 0,4 | 445 | 1,2 |
| sonstige Eingliederungshilfe | 20 | 0,1 | . | . | 174 | 0,5 | 139 | 2,1 | 7 221 | 5,2 | 318 | 0,9 |
| Tuberkulosehilfe | 4 104 | 25,9 | 4 442 | 29,6 | 15 930 | 48,7 | 2 339 | 36,0 | 32 176 | 23,4 | 10 589 | 28,5 |
| Blindenhilfe | 4 722 | 29,8 | 4 935 | 32,9 | - | - | 1 122 | 17,3 | 32 125 | 23,3 | 11 095 | 29,8 |
| Hilfe zur Pflege | 2 564 | 16,2 | 613 | 4,1 | 4 770 | 14,6 | 616 | 9,5 | 17 930 | 13,0 | 5 212 | 14,0 |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Pflegegeld | 2 040 | 12,9 | 577 | 3,9 | 3 940 | 12,0 | 376 | 5,8 | 15 708 | 11,4 | 3 889 | 10,5 |
| sonstige Hilfe zur Pflege | 524 | 3,3 | 35 | 0,2 | 830 | 2,5 | 240 | 3,7 | 2 222 | 1,6 | 1 323 | 3,6 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 296 | 1,9 | 306 | 2,0 | 334 | 1,0 | 104 | 1,6 | 2 031 | 1,5 | 206 | 0,6 |
| Hilfe für Gefährdete | 2 | 0,0 | 16 | 0,1 | 10 | 0,0 | 0 | 0,0 | 8 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| Altenhilfe | 62 | 0,4 | 30 | 0,2 | 570 | 1,7 | 134 | 2,1 | 1 416 | 1,0 | 558 | 1,5 |
| Sonstige Hilfe | 62 | 0,4 | - | - | 53 | 0,2 | 152 | 2,3 | 1 291 | 0,9 | 84 | 0,2 |
| Zusammen | 15 866 | 100 | 14 993 | 100 | 32 704 | 100 | 6 498 | 100 | 137 729 | 100 | 37 197 | 100 |
| dagegen 1963 | 14 395 | 100 | 13 882 | 100 | 34 755 | 100 | 6 237 | 100 | 120 171 | 100 | 35 306 | 100 |

Fußnoten siehe S. 24.

deren Lebenslagen

ausgaben

| Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Bundesgebiet | | Hilfeart |
|-----------------|------|-------------------|------|---------|------|----------|------|---------------|------|----------------------|------|---|
| 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | |
| von Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| 48 | 0,3 | 119 | 0,4 | 204 | 0,8 | 11 | 0,2 | 45 | 0,2 | 1 147 | 0,3 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 383 | 2,1 | 1 412 | 4,3 | 2 136 | 8,3 | 184 | 3,5 | 720 | 2,7 | 13 588 | 3,8 | Ausbildungshilfe |
| 420 | 2,3 | 329 | 1,0 | 277 | 1,1 | 170 | 3,2 | 492 | 1,8 | 6 532 | 1,8 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 3 037 | 16,4 | 4 055 | 12,5 | 4 742 | 18,5 | 1 446 | 27,5 | 5 376 | 19,9 | 64 010 ^{b)} | 18,1 | Krankenhilfe |
| 48 | 0,3 | 91 | 0,3 | 92 | 0,4 | 45 | 0,9 | 61 | 0,2 | 908 | 0,3 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 1 332 | 7,2 | 2 776 | 8,5 | 2 468 | 9,6 | 231 | 4,4 | 1 532 | 5,7 | 30 073 | 8,5 | Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 1 265 | 6,8 | 2 429 | 7,5 | 2 166 | 8,5 | 224 | 4,3 | 779 | 2,9 | 18 679 | 5,3 | davon ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel |
| 29 | 0,2 | 234 | 0,7 | 86 | 0,3 | 3 | 0,1 | 378 | 1,4 | 2 778 ^{a)} | 0,8 | Schulausbildung u.berufl. Maßnahmen |
| 37 | 0,2 | 112 | 0,3 | 216 | 0,8 | 4 | 0,1 | 375 | 1,4 | 8 616 | 2,4 | sonstige Eingliederungshilfe |
| 3 352 | 18,1 | 9 108 | 28,0 | 10 319 | 40,3 | 2 024 | 38,5 | 14 232 | 52,6 | 108 616 | 30,7 | Tuberkulosehilfe |
| 6 895 | 37,2 | 9 616 | 29,5 | 120 | 0,5 | - | - | - | - | 70 630 | 20,0 | Blindenhilfe |
| 2 503 | 13,5 | 4 427 | 13,6 | 4 624 | 18,1 | 943 | 17,9 | 2 678 | 9,9 | 46 880 | 13,2 | Hilfe zur Pflege |
| 2 424 | 13,1 | 3 945 | 12,1 | 3 981 | 15,5 | 861 | 16,4 | 238 | 0,9 | 37 979 | 10,7 | davon Pflegegeld |
| 80 | 0,4 | 482 | 1,5 | 643 | 2,5 | 82 | 1,6 | 2 440 | 9,0 | 8 901 | 2,5 | sonstige Hilfe zur Pflege |
| 93 | 0,5 | 251 | 0,8 | 178 | 0,7 | 66 | 1,3 | 1 466 | 5,4 | 5 330 | 1,5 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 137 | 0,7 | 13 | 0,0 | 66 | 0,3 | 0 | 0,0 | 5 | 0,0 | 257 | 0,1 | Hilfe für Gefährdete |
| 180 | 1,0 | 305 | 0,9 | 263 | 1,0 | 134 | 2,5 | 204 | 0,8 | 3 856 | 1,1 | Altenhilfe |
| 93 | 0,5 | 62 | 0,2 | 119 | 0,5 | 6 | 0,1 | 249 | 0,9 | 2 171 | 0,6 | Sonstige Hilfe |
| 18 520 | 100 | 32 564 | 100 | 25 607 | 100 | 5 261 | 100 | 27 061 | 100 | 353 999 | 100 | Zusammen |
| 13 516 | 100 | 30 125 | 100 | 22 586 | 100 | 4 121 | 100 | 25 567 | 100 | 320 661 | 100 | dagegen 1963 |

| Hilfeart | Schleswig-Holstein | | Hamburg | | Nieder-sachsen | | Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | Hessen | |
|--|--------------------|------|---------------------|------|----------------|------|---------|------|---------------------|------|---------|------|
| | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| b) Hilfe in | | | | | | | | | | | | |
| Ausbildungshilfe | 173 | 0,5 | 16 | 0,0 | 413 | 0,5 | 129 | 1,0 | 2 251 | 0,9 | 406 | 0,6 |
| Vorbeugende Gesundheits-hilfe | 3 182 | 9,0 | 4 380 | 11,1 | 5 472 | 6,5 | 1 370 | 10,4 | 22 945 | 9,4 | 8 054 | 11,6 |
| Krankenhilfe | 5 423 | 15,3 | 3 852 ^{a)} | 9,8 | 7 842 | 9,3 | 1 399 | 10,6 | 29 664 | 12,1 | 6 868 | 9,9 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 66 | 0,2 | 0 | 0,0 | 96 | 0,1 | 28 | 0,2 | 418 | 0,2 | 60 | 0,1 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 1 418 | 4,0 | 917 | 2,3 | 19 009 | 22,6 | 602 | 4,6 | 27 459 | 11,2 | 2 967 | 4,3 |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel | 488 | 1,4 | 703 | 1,8 | 3 404 | 4,1 | 81 | 0,6 | 3 480 | 1,4 | 1 144 | 1,6 |
| Schul Ausbildung und berufl. Maßnahmen | 904 | 2,6 | 215 ^{c)} | 0,5 | 6 620 | 7,9 | 436 | 3,3 | 10 404 | 4,2 | 1 764 | 2,5 |
| sonstige Eingliederungs-hilfe | 27 | 0,1 | . | . | 8 985 | 10,7 | 85 | 0,6 | 13 576 | 5,5 | 59 | 0,1 |
| Tuberkulosehilfe | 1 437 | 4,1 | 621 | 1,6 | 2 911 | 3,5 | 537 | 4,1 | 6 475 | 2,6 | 3 656 | 5,3 |
| Blindenhilfe | 2 | 0,0 | . | . | - | - | 98 | 0,7 | 528 | 0,2 | 173 | 0,2 |
| Hilfe zur Pflege | 23 491 | 66,3 | 27 772 | 70,6 | 46 680 | 55,6 | 8 391 | 63,7 | 151 408 | 61,7 | 46 772 | 67,2 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 62 | 0,2 | - | - | 148 | 0,2 | 73 | 0,6 | 505 | 0,2 | 34 | 0,0 |
| Hilfe für Gefährdete | 93 | 0,3 | 1 781 | 4,5 | 1 086 | 1,3 | 91 | 0,7 | 2 362 | 1,0 | 206 | 0,3 |
| Altenhilfe | 48 | 0,1 | - | - | 352 | 0,4 | 245 | 1,9 | 1 111 | 0,5 | 415 | 0,6 |
| Sonstige Hilfe | 10 | 0,0 | - | - | 16 | 0,0 | 203 | 1,5 | 103 | 0,0 | 1 | 0,0 |
| Zusammen | 35 405 | 100 | 39 340 | 100 | 84 027 | 100 | 13 166 | 100 | 245 228 | 100 | 69 611 | 100 |
| dagegen 1963 | 32 451 | 100 | 37 871 | 100 | 79 556 | 100 | 11 442 | 100 | 204 065 | 100 | 64 076 | 100 |

Fußnoten siehe S. 24.

deren Lebenslagen

ausgaben

| Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Bundesgebiet | | Hilfeart |
|-----------------|------|-------------------|------|---------|------|----------|------|---------------|------|----------------------|------|---|
| 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | |
| 185 | 0,5 | 1 113 | 1,1 | 1 326 | 1,2 | 82 | 0,7 | 1 | 0,0 | 6 093 | 0,8 | Ausbildungshilfe |
| 1 050 | 3,1 | 3 926 | 4,0 | 1 647 | 1,5 | 2 220 | 18,6 | 451 | 1,7 | 54 697 | 7,1 | Vorbeugende Gesundheits- hilfe |
| 2 706 | 7,9 | 5 002 | 5,1 | 8 088 | 7,4 | 635 | 5,3 | 9 758 | 36,2 | 81 237 ^{b)} | 10,6 | Krankenhilfe |
| 55 | 0,2 | 239 | 0,2 | 132 | 0,1 | 17 | 0,1 | 224 | 0,8 | 1 335 | 0,2 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 3 661 | 10,7 | 12 531 | 12,9 | 11 787 | 10,7 | 653 | 5,5 | 1 230 | 4,6 | 82 235 | 10,7 | Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 641 | 1,9 | 3 940 | 4,0 | 3 135 | 2,9 | 240 | 2,0 | 466 | 1,7 | 17 720 | 2,3 | davon ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel |
| 2 878 | 8,4 | 5 864 | 6,0 | 7 863 | 7,2 | 413 | 3,5 | 198 | 0,7 | 37 560 ^{a)} | 4,9 | Schul Ausbildung und berufl. Maßnahmen |
| 142 | 0,4 | 2 727 | 2,8 | 789 | 0,7 | - | - | 566 | 2,1 | 26 955 | 3,5 | sonstige Eingliederungs- hilfe |
| 2 290 | 6,7 | 5 151 | 5,3 | 5 452 | 5,0 | 739 | 6,2 | 1 081 | 4,0 | 30 349 | 4,0 | Tuberkulosehilfe |
| 379 | 1,1 | 194 | 0,2 | 5 | 0,0 | - | - | - | - | 1 379 | 0,2 | Blindenhilfe |
| 23 659 | 69,0 | 68 245 | 70,1 | 80 901 | 73,6 | 7 578 | 63,5 | 14 087 | 52,3 | 498 984 | 65,0 | Hilfe zur Pflege |
| 138 | 0,4 | 107 | 0,1 | 57 | 0,1 | 4 | 0,0 | - | - | 1 128 | 0,1 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 32 | 0,1 | 476 | 0,5 | 228 | 0,2 | 3 | 0,0 | 6 | 0,0 | 6 365 | 0,8 | Hilfe für Gefährdete |
| 114 | 0,3 | 56 | 0,1 | 52 | 0,0 | - | - | 0 | 0,0 | 2 394 | 0,3 | Altenhilfe |
| 45 | 0,1 | 334 | 0,3 | 231 | 0,2 | 0 | 0,0 | 120 | 0,4 | 1 063 | 0,1 | Sonstige Hilfe |
| 34 313 | 100 | 97 374 | 100 | 109 906 | 100 | 11 930 | 100 | 26 959 | 100 | 767 259 | 100 | Zusammen |
| 30 168 | 100 | 87 176 | 100 | 99 354 | 100 | 10 818 | 100 | 25 227 | 100 | 682 204 | 100 | dagegen 1963 |

| Hilfeart | Schleswig-Holstein | | Hamburg | | Nieder-sachsen | | Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | Hessen | |
|--|--------------------|------|---------------------|------|----------------|------|---------|------|---------------------|------|---------|------|
| | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| c) Hilfe außerhalb von | | | | | | | | | | | | |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 23 | 0,0 | 31 | 0,1 | 126 | 0,1 | 24 | 0,1 | 230 | 0,1 | 286 | 0,3 |
| Ausbildungshilfe | 616 | 1,2 | 265 | 0,5 | 1 503 | 1,3 | 381 | 1,9 | 7 647 | 2,0 | 1 727 | 1,6 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 3 437 | 6,7 | 4 396 | 8,1 | 6 272 | 5,4 | 1 462 | 7,4 | 26 398 | 6,9 | 8 282 | 7,8 |
| Krankenhilfe | 8 212 | 16,0 | 7 167 ^{a)} | 13,2 | 14 337 | 12,3 | 2 597 | 13,2 | 55 986 | 14,6 | 12 103 | 11,3 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 110 | 0,2 | 28 | 0,1 | 188 | 0,2 | 42 | 0,2 | 748 | 0,2 | 125 | 0,1 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte | 1 919 | 3,7 | 1 930 | 3,6 | 21 442 | 18,4 | 1 053 | 5,4 | 42 479 | 11,1 | 5 285 | 4,9 |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel | 928 | 1,8 | 1 229 | 2,3 | 5 405 | 4,6 | 136 | 0,7 | 10 718 | 2,8 | 2 699 | 2,5 |
| Schulausbildung und berufl. Maßnahmen | 944 | 1,8 | 701 ^{c)} | 1,3 | 6 878 | 5,9 | 694 | 3,5 | 10 964 | 2,9 | 2 209 | 2,1 |
| sonstige Eingliederungshilfe | 47 | 0,1 | . | . | 9 159 | 7,8 | 224 | 1,1 | 20 797 | 5,4 | 377 | 0,4 |
| Tuberkulosehilfe | 5 540 | 10,8 | 5 063 | 9,3 | 18 841 | 16,1 | 2 877 | 14,6 | 38 651 | 10,1 | 14 245 | 13,3 |
| Blindenhilfe | 4 725 | 9,2 | 4 935 | 9,1 | - | - | 1 220 | 6,2 | 32 653 | 8,5 | 11 267 | 10,5 |
| Hilfe zur Pflege | 26 054 | 50,8 | 28 385 | 52,2 | 51 450 | 44,1 | 9 006 | 45,8 | 169 338 | 44,2 | 51 984 | 48,7 |
| davon | | | | | | | | | | | | |
| Pflegegeld | 2 040 | 4,0 | 577 | 1,1 | 3 940 | 3,4 | 376 | 1,9 | 15 708 | 4,1 | 3 889 | 3,6 |
| sonstige Hilfe zur Pflege | 24 014 | 46,8 | 27 808 | 51,2 | 47 511 | 40,7 | 8 631 | 43,9 | 153 630 | 40,1 | 48 094 | 45,0 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 358 | 0,7 | 306 | 0,6 | 482 | 0,4 | 177 | 0,9 | 2 536 | 0,7 | 240 | 0,2 |
| Hilfe für Gefährdete | 95 | 0,2 | 1 797 | 3,3 | 1 096 | 0,9 | 91 | 0,5 | 2 371 | 0,6 | 206 | 0,2 |
| Altenhilfe | 111 | 0,2 | 30 | 0,1 | 922 | 0,8 | 379 | 1,9 | 2 527 | 0,7 | 973 | 0,9 |
| Sonstige Hilfe | 72 | 0,1 | - | - | 69 | 0,1 | 355 | 1,8 | 1 394 | 0,4 | 85 | 0,1 |
| Zusammen | 51 272 | 100 | 54 333 | 100 | 116 730 | 100 | 19 664 | 100 | 382 957 | 100 | 106 808 | 100 |
| dagegen 1963 | 46 845 | 100 | 51 753 | 100 | 114 311 | 100 | 17 679 | 100 | 324 236 | 100 | 99 382 | 100 |

a) In Hamburg einschl. Geschlechtakrankenfürsorge.- b) Wegen Hamburg vgl. Fußnote a).- c) In Hamburg einschl.

deren Lebenslagen

ausgaben

| Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Bundesgebiet | | Hilfeart |
|-----------------|------|-------------------|------|---------|------|----------|------|---------------|------|-----------------------|------|---|
| 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | |
| 48 | 0,1 | 119 | 0,1 | 204 | 0,2 | 11 | 0,1 | 45 | 0,1 | 1 147 | 0,1 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 568 | 1,1 | 2 526 | 1,9 | 3 461 | 2,6 | 266 | 1,5 | 721 | 1,3 | 19 682 | 1,8 | Ausbildungshilfe |
| 1 470 | 2,8 | 4 255 | 3,3 | 1 924 | 1,4 | 2 389 | 13,9 | 944 | 1,7 | 61 229 | 5,5 | Vorbeugende Gesundheitshilfe |
| 5 743 | 10,9 | 9 056 | 7,0 | 12 830 | 9,5 | 2 081 | 12,1 | 15 135 | 28,0 | 145 248 ^{b)} | 13,0 | Krankenhilfe |
| 103 | 0,2 | 330 | 0,3 | 224 | 0,2 | 62 | 0,4 | 285 | 0,5 | 2 244 | 0,2 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 4 993 | 9,4 | 15 306 | 11,8 | 14 255 | 10,5 | 884 | 5,1 | 2 762 | 5,1 | 112 308 | 10,0 | Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 1 906 | 3,6 | 6 368 | 4,9 | 5 301 | 3,9 | 464 | 2,7 | 1 245 | 2,3 | 36 398 | 3,2 | davon ärztl. Behandlung, Körperersatzstücke und andere Hilfsmittel |
| 2 907 | 5,5 | 6 099 | 4,7 | 7 949 | 5,9 | 416 | 2,4 | 576 | 1,1 | 40 338 ^{d)} | 3,6 | Schul Ausbildung und berufl. Maßnahmen |
| 179 | 0,3 | 2 839 | 2,2 | 1 006 | 0,7 | 4 | 0,0 | 941 | 1,7 | 35 572 | 3,2 | sonstige Eingliederungshilfe |
| 5 642 | 10,7 | 14 259 | 11,0 | 15 771 | 11,6 | 2 763 | 16,1 | 15 313 | 28,3 | 138 965 | 12,4 | Tuberkulosehilfe |
| 7 274 | 13,8 | 9 811 | 7,6 | 125 | 0,1 | - | - | - | - | 72 009 | 6,4 | Blindenhilfe |
| 26 162 | 49,5 | 72 672 | 55,9 | 85 525 | 63,1 | 8 522 | 49,6 | 16 765 | 31,0 | 545 864 | 48,7 | Hilfe zur Pflege |
| 2 424 | 4,6 | 3 945 | 3,0 | 3 981 | 2,9 | 861 | 5,0 | 238 | 0,4 | 37 979 | 3,4 | davon Pflegegeld |
| 23 739 | 44,9 | 68 727 | 52,9 | 81 544 | 60,2 | 7 660 | 44,6 | 16 527 | 30,6 | 507 885 | 45,3 | sonstige Hilfe zur Pflege |
| 230 | 0,4 | 358 | 0,3 | 234 | 0,2 | 70 | 0,4 | 1 466 | 2,7 | 6 459 | 0,6 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 169 | 0,3 | 489 | 0,4 | 295 | 0,2 | 3 | 0,0 | 11 | 0,0 | 6 622 | 0,6 | Hilfe für Gefährdete |
| 293 | 0,6 | 361 | 0,3 | 315 | 0,2 | 134 | 0,8 | 204 | 0,4 | 6 249 | 0,6 | Altenhilfe |
| 138 | 0,3 | 396 | 0,3 | 349 | 0,3 | 6 | 0,0 | 370 | 0,7 | 3 234 | 0,3 | Sonstige Hilfe |
| 52 833 | 100 | 129 938 | 100 | 135 513 | 100 | 17 191 | 100 | 54 020 | 100 | 1121 258 | 100 | Zusammen |
| 43 684 | 100 | 117 301 | 100 | 121 941 | 100 | 14 939 | 100 | 50 794 | 100 | 1002 865 | 100 | dagegen 1963 |

Sonstige Eingliederungshilfe.- d) Wegen Hamburg vgl. Fußnote c).

4. Tuberkulosehilfe der

Brutto

| Art der Leistungen | Schleswig-Holstein | | Hamburg | | Niedersachsen | | Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | Hessen | |
|--|--------------------|------|---------|------|---------------|------|---------|------|---------------------|------|---------|------|
| | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % |
| a) Hilfe außerhalb | | | | | | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 43 | 1,1 | 5 | 0,1 | 208 | 1,3 | 13 | 0,6 | 472 | 1,5 | 284 | 2,7 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 28 | 0,7 | 15 | 0,3 | 84 | 0,5 | 51 | 2,2 | 78 | 0,2 | 48 | 0,5 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 3 713 | 90,5 | 4 320 | 97,3 | 13 201 | 82,9 | 2 197 | 93,9 | 28 148 | 87,5 | 9 486 | 89,6 |
| darunter Ernährungszulagen | 710 | 17,3 | 759 | 17,1 | 3 265 | 20,5 | 399 | 17,1 | 3 561 | 11,1 | 2 449 | 23,1 |
| Sonderleistungen | 263 | 6,4 | 98 | 2,2 | 2 384 | 15,0 | 78 | 3,3 | 3 407 | 10,6 | 701 | 6,6 |
| davon Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse | 150 | 3,6 | 83 | 1,9 | 1 793 | 11,3 | 52 | 2,2 | 2 899 | 9,0 | 577 | 5,4 |
| Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften | 114 | 2,8 | 15 | 0,3 | 591 | 3,7 | 26 | 1,1 | 507 | 1,6 | 124 | 1,2 |
| Vorbeugende Hilfe | 56 | 1,4 | 4 | 0,1 | 53 | 0,3 | - | - | 71 | 0,2 | 70 | 0,7 |
| Zusammen | 4 104 | 100 | 4 442 | 100 | 15 930 | 100 | 2 339 | 100 | 32 176 | 100 | 10 589 | 100 |
| dagegen 1963 | 4 563 | 100 | 4 984 | 100 | 18 559 | 100 | 2 662 | 100 | 33 506 | 100 | 11 126 | 100 |
| b) Hilfe in | | | | | | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 1 291 | 89,9 | 595 | 95,8 | 2 537 | 87,2 | 413 | 76,9 | 6 092 | 94,1 | 3 326 | 91,0 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 103 | 7,2 | - | - | 128 | 4,4 | 6 | 1,2 | 112 | 1,7 | 41 | 1,1 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | - | - | 8 | 1,3 | 219 | 7,5 | 78 | 14,6 | 239 | 3,7 | 240 | 6,6 |
| Sonderleistungen | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Vorbeugende Hilfe | 43 | 3,0 | 18 | 2,9 | 26 | 0,9 | 40 | 7,4 | 32 | 0,5 | 48 | 1,3 |
| Zusammen | 1 437 | 100 | 621 | 100 | 2 911 | 100 | 537 | 100 | 6 475 | 100 | 3 656 | 100 |
| dagegen 1963 | 1 520 | 100 | 981 | 100 | 4 825 | 100 | 570 | 100 | 7 076 | 100 | 3 877 | 100 |
| c) Hilfe außerhalb von | | | | | | | | | | | | |
| Heilbehandlung | 1 334 | 24,1 | 600 | 11,8 | 2 745 | 14,6 | 427 | 14,8 | 6 565 | 17,0 | 3 610 | 25,3 |
| Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben | 131 | 2,4 | 15 | 0,3 | 213 | 1,1 | 57 | 2,0 | 190 | 0,5 | 89 | 0,6 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt | 3 713 | 67,0 | 4 328 | 85,5 | 13 420 | 71,2 | 2 275 | 79,1 | 28 387 | 73,4 | 9 725 | 68,3 |
| Sonderleistungen | 263 | 4,8 | 98 | 1,9 | 2 384 | 12,7 | 78 | 2,7 | 3 407 | 8,8 | 701 | 4,9 |
| Vorbeugende Hilfe | 99 | 1,8 | 23 | 0,4 | 79 | 0,4 | 40 | 1,4 | 103 | 0,3 | 118 | 0,8 |
| Zusammen | 5 540 | 100 | 5 063 | 100 | 18 841 | 100 | 2 877 | 100 | 38 651 | 100 | 14 245 | 100 |
| dagegen 1963 | 6 083 | 100 | 5 965 | 100 | 23 384 | 100 | 3 232 | 100 | 40 582 | 100 | 15 003 | 100 |

Träger der Sozialhilfe

ausgaben

| Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Bundesgebiet | | Art der Leistungen |
|----------------------------|------|-------------------|------|---------|------|----------|------|---------------|------|--------------|------|--|
| 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | 1000 DM | % | |
| von Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| 74 | 2,2 | 133 | 1,5 | 169 | 1,6 | 25 | 1,2 | 307 | 2,2 | 1 735 | 1,6 | Heilbehandlung |
| 4 | 0,1 | 27 | 0,3 | 26 | 0,3 | 8 | 0,4 | 46 | 0,3 | 415 | 0,4 | Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben |
| 2 956 | 88,2 | 8 375 | 92,0 | 9 393 | 91,0 | 1 961 | 96,9 | 12 675 | 89,1 | 96 423 | 88,8 | Hilfe zum Lebensunterhalt |
| 353 | 10,5 | 2 011 | 22,1 | 1 810 | 17,5 | 373 | 18,4 | 3 106 | 21,8 | 18 795 | 17,3 | darunter Ernährungszulagen |
| 319 | 9,5 | 535 | 5,9 | 715 | 6,9 | 29 | 1,4 | 1 188 | 8,3 | 9 716 | 8,9 | Sonderleistungen |
| 231 | 6,9 | 241 | 2,6 | 461 | 4,5 | 15 | 0,7 | 1 159 | 8,1 | 7 660 | 7,1 | davon Darlehen und Beihilfen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse |
| 87 | 2,6 | 294 | 3,2 | 254 | 2,5 | 14 | 0,7 | 29 | 0,2 | 2 056 | 1,9 | Beihilfen zur Haltung von Ersatzkräften |
| - | - | 39 | 0,4 | 15 | 0,1 | 1 | 0,0 | 17 | 0,1 | 326 | 0,3 | Vorbeugende Hilfe |
| 3 352 | 100 | 9 108 | 100 | 10 319 | 100 | 2 024 | 100 | 14 232 | 100 | 108 616 | 100 | Zusammen |
| 1 653 | 100 | 10 203 | 100 | 10 522 | 100 | 1 806 | 100 | 14 440 | 100 | 114 024 | 100 | dagegen 1963 |
| Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| 2 189 | 95,6 | 4 770 | 92,6 | 5 047 | 92,6 | 533 | 72,2 | 903 | 83,5 | 27 696 | 91,3 | Heilbehandlung |
| 78 | 3,4 | 38 | 0,7 | 28 | 0,5 | - | - | - | - | 535 | 1,8 | Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben |
| - | - | 284 | 5,5 | 344 | 6,3 | 14 | 1,9 | 42 | 3,8 | 1 468 | 4,8 | Hilfe zum Lebensunterhalt |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Sonderleistungen |
| 24 | 1,0 | 59 | 1,2 | 32 | 0,6 | 191 | 25,9 | 136 | 12,6 | 650 | 2,1 | Vorbeugende Hilfe |
| 2 290 | 100 | 5 151 | 100 | 5 452 | 100 | 739 | 100 | 1 081 | 100 | 30 349 | 100 | Zusammen |
| 1 903 | 100 | 6 144 | 100 | 5 368 | 100 | 803 | 100 | 1 692 | 100 | 34 759 | 100 | dagegen 1963 |
| Anstalten und in Anstalten | | | | | | | | | | | | |
| 2 262 | 40,1 | 4 902 | 34,4 | 5 216 | 33,1 | 559 | 20,2 | 1 210 | 7,9 | 29 431 | 21,2 | Heilbehandlung |
| 82 | 1,5 | 65 | 0,5 | 55 | 0,3 | 8 | 0,3 | 46 | 0,3 | 950 | 0,7 | Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben |
| 2 956 | 52,4 | 8 659 | 60,7 | 9 737 | 61,7 | 1 975 | 71,5 | 12 716 | 83,0 | 97 891 | 70,4 | Hilfe zum Lebensunterhalt |
| 319 | 5,6 | 535 | 3,7 | 715 | 4,5 | 29 | 1,1 | 1 188 | 7,8 | 9 716 | 7,0 | Sonderleistungen |
| 24 | 0,4 | 98 | 0,7 | 48 | 0,3 | 192 | 6,9 | 153 | 1,0 | 977 | 0,7 | Vorbeugende Hilfe |
| 5 642 | 100 | 14 259 | 100 | 15 771 | 100 | 2 763 | 100 | 15 313 | 100 | 138 965 | 100 | Zusammen |
| 3 557 | 100 | 16 347 | 100 | 15 889 | 100 | 2 609 | 100 | 16 132 | 100 | 148 783 | 100 | dagegen 1963 |

**5. Ausgaben und Einnahmen
sowie sonstige Leistungen**

| Ausgaben/Einnahmen | Schleswig-Holstein | | Hamburg | | Niedersachsen | | Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | Hessen | |
|---|--------------------|------|--------------------|------|---------------|------|---------|------|---------------------|------|---------|------|
| | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % |
| a) Sozial | | | | | | | | | | | | |
| <u>Ausgaben</u> insgesamt | 88,5 | 100 | 81,6 ^{a)} | 100 | 196,3 | 100 | 34,0 | 100 | 662,7 | 100 | 170,7 | 100 |
| dagegen 1963 | 85,4 | 100 | 79,1 ^{a)} | 100 | 207,5 | 100 | 32,8 | 100 | 622,7 | 100 | 166,7 | 100 |
| <u>Einnahmen</u> insgesamt | 22,4 | 25,3 | 15,6 ^{a)} | 19,1 | 45,7 | 23,3 | 7,0 | 20,6 | 144,2 | 21,8 | 41,1 | 24,1 |
| dagegen 1963 | 19,5 | 22,8 | 15,2 ^{a)} | 19,3 | 41,7 | 20,1 | 6,3 | 19,1 | 125,5 | 20,1 | 37,3 | 22,4 |
| darunter (1964): | | | | | | | | | | | | |
| Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz (§§ 11 Abs. 2, 29, 43, 74 BSHG) | 0,7 | 0,7 | 1,4 | 1,7 | 3,5 | 1,8 | 2,7 | 7,9 | 6,5 | 1,0 | 2,1 | 1,2 |
| Kostenersatz (§ 92 BSHG) | 0,7 | 0,8 | 0,6 | 0,8 | 1,6 | 0,8 | 0,1 | 0,4 | 4,8 | 0,7 | 1,1 | 0,7 |
| Ersatzleistungen (§§ 90, 91, 140 BSHG) und zwar von Unterhaltspflichtigen | 20,5 | 23,1 | 13,3 | 16,4 | 40,3 | 20,5 | 4,0 | 11,7 | 131,0 | 19,8 | 36,8 | 21,5 |
| von Sozialleistungsträgern | 3,9 | 4,4 | 1,2 | 1,5 | 8,7 | 4,4 | 1,7 | 5,1 | 34,9 | 5,3 | 5,3 | 3,1 |
| von sonstigen anderen | 15,4 | 17,4 | 11,6 | 14,2 | 30,4 | 15,5 | 2,0 | 6,0 | 90,9 | 13,7 | 30,4 | 17,8 |
| Erstattung durch andere Kostenträger (§ 59 Abs. 2 Satz 2 BSHG) | 1,2 | 1,3 | 0,6 ^{c)} | 0,7 | 1,1 | 0,6 | 0,2 | 0,6 | 5,2 | 0,8 | 1,1 | 0,7 |
| Reine Ausgaben insgesamt | 0,5 | 0,6 | . | . | 0,3 | 0,1 | 0,1 | 0,2 | 1,6 | 0,2 | 0,6 | 0,3 |
| dagegen 1963 | 66,2 | 74,7 | 66,0 ^{a)} | 80,9 | 150,6 | 76,7 | 27,0 | 79,4 | 518,5 | 78,2 | 129,6 | 75,9 |
| | 65,9 | 77,2 | 63,9 ^{a)} | 80,7 | 165,8 | 79,9 | 26,5 | 80,9 | 497,2 | 79,9 | 129,4 | 77,6 |
| b) Weitere Leistungen | | | | | | | | | | | | |
| <u>Ausgaben</u> insgesamt | 8,0 | 100 | 5,4 ^{e)} | 100 | 19,2 | 100 | 2,2 | 100 | 33,7 | 100 | 15,8 | 100 |
| dagegen 1963 | 7,3 | 100 | 4,8 ^{e)} | 100 | 22,0 | 100 | 2,0 | 100 | 32,8 | 100 | 15,3 | 100 |
| darunter ¹⁾ (1964): | | | | | | | | | | | | |
| Krankenversorgung gem. LAG | 4,9 | 61,5 | 1,5 | 28,2 | 12,0 | 62,2 | 0,7 | 31,5 | 13,1 | 38,7 | 7,4 | 46,5 |
| Weihnachtsbeihilfen | 2,7 | 34,2 | 3,5 | 64,4 | 6,5 | 34,0 | 1,2 | 54,2 | 17,9 | 53,0 | 7,8 | 49,5 |
| Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland | 0,3 | 3,5 | 0,4 | 6,8 | 0,6 | 3,2 | 0,2 | 9,0 | 2,0 | 5,9 | 0,5 | 3,0 |
| <u>Einnahmen</u> insgesamt | 1,2 | 14,9 | 0,5 ^{e)} | 8,5 | 3,1 | 16,3 | 0,2 | 7,3 | 3,3 | 9,7 | 1,8 | 11,4 |
| dagegen 1963 | 1,2 | 16,6 | 0,3 ^{e)} | 6,4 | 3,1 | 14,1 | 0,1 | 8,4 | 3,0 | 9,2 | 1,7 | 10,8 |
| <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt | 6,8 | 85,1 | 4,9 ^{e)} | 91,5 | 16,1 | 83,7 | 2,0 | 92,7 | 30,4 | 90,3 | 14,0 | 88,6 |
| dagegen 1963 | 6,1 | 83,4 | 4,5 ^{e)} | 93,6 | 18,9 | 85,9 | 1,9 | 91,6 | 29,8 | 90,8 | 13,6 | 89,2 |
| c) Alle Leistungen | | | | | | | | | | | | |
| <u>Ausgaben</u> | 96,5 | 100 | 87,0 | 100 | 215,5 | 100 | 36,2 | 100 | 696,4 | 100 | 186,6 | 100 |
| dagegen 1963 | 92,7 | 100 | 83,9 | 100 | 229,5 | 100 | 34,8 | 100 | 655,5 | 100 | 182,0 | 100 |
| <u>Einnahmen</u> | 23,6 | 24,4 | 16,0 | 18,4 | 48,9 | 22,7 | 7,2 | 19,8 | 147,5 | 21,2 | 42,9 | 23,0 |
| dagegen 1963 | 20,7 | 22,3 | 15,5 | 18,5 | 44,8 | 19,5 | 6,4 | 18,5 | 128,5 | 19,6 | 39,0 | 21,4 |
| <u>Reine Ausgaben</u> | 73,0 | 75,6 | 70,9 | 81,6 | 166,7 | 77,3 | 29,0 | 80,2 | 548,9 | 78,8 | 143,7 | 77,0 |
| dagegen 1963 | 72,0 | 77,7 | 68,4 | 81,5 | 184,7 | 80,5 | 28,4 | 81,5 | 527,0 | 80,4 | 143,0 | 78,6 |

1) Außerdem noch Geschlechtskrankenfürsorge und Sozialhilfe sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge durch andere Kostenträger.- d) Wegen Hamburg vgl. Fußnote c).- e) Ohne Geschlechtskrankenfürsorge.-

der Sozialhilfe nach dem BSHG

der Träger der Sozialhilfe

| Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Bundesgebiet | | Ausgaben/Einnahmen |
|-----------------|------|-------------------|------|---------|------|----------|------|---------------|------|-----------------------|------|--|
| Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | Mill.DM | % | |
| 86,5 | 100 | 194,1 | 100 | 229,3 | 100 | 33,6 | 100 | 165,5 | 100 | 1 942,8 ^{b)} | 100 | <u>Ausgaben</u> insgesamt |
| 77,3 | 100 | 183,9 | 100 | 208,6 | 100 | 30,4 | 100 | 165,7 | 100 | 1 860,1 ^{b)} | 100 | dagegen 1963 |
| 17,1 | 19,7 | 56,4 | 29,0 | 53,7 | 23,4 | 7,3 | 21,8 | 34,9 | 21,1 | 445,4 ^{b)} | 22,9 | <u>Einnahmen</u> insgesamt |
| 14,7 | 19,0 | 53,5 | 29,1 | 50,4 | 24,1 | 6,2 | 20,5 | 30,9 | 18,7 | 401,2 ^{b)} | 21,6 | dagegen 1963 |
| | | | | | | | | | | | | darunter (1964): |
| 2,9 | 3,4 | 3,9 | 2,0 | 7,6 | 3,3 | 0,4 | 1,3 | 3,9 | 2,3 | 35,5 | 1,8 | Kostenbeitrag bzw. Aufwendungsersatz (§§ 11 Abs. 2, 29, 43, 74 BSHG) |
| 0,8 | 0,9 | 1,8 | 0,9 | 1,5 | 0,6 | 0,4 | 1,2 | 1,5 | 0,9 | 14,9 | 0,8 | Kostenersatz (§ 92 BSHG) |
| 12,8 | 14,8 | 49,2 | 25,4 | 43,6 | 19,0 | 6,4 | 19,0 | 29,0 | 17,5 | 386,9 | 19,9 | Ersatzleistungen (§§ 90, 91, 140 BSHG) |
| 2,5 | 2,9 | 7,7 | 4,0 | 7,3 | 3,2 | 1,0 | 3,0 | 2,8 | 1,7 | 77,1 | 4,0 | und zwar von Unterhaltspflichtigen |
| 9,5 | 11,0 | 40,1 | 20,7 | 33,6 | 14,7 | 5,3 | 15,7 | 26,0 | 15,7 | 295,2 | 15,2 | von Sozialleistungsträgern |
| 0,8 | 1,0 | 1,4 | 0,7 | 2,6 | 1,1 | 0,1 | 0,3 | 0,2 | 0,1 | 14,5 ^{d)} | 0,7 | von sonstigen anderen |
| 0,5 | 0,5 | 1,2 | 0,6 | 0,8 | 0,4 | 0,1 | 0,2 | 0,5 | 0,3 | 6,1 | 0,3 | Erstattung durch andere Kostenträger (§ 59 Abs. 2 Satz 2 BSHG) |
| 69,5 | 80,3 | 137,8 | 71,0 | 175,5 | 76,6 | 26,3 | 78,2 | 130,5 | 78,9 | 1 497,3 ^{b)} | 77,1 | <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt |
| 62,6 | 81,0 | 130,4 | 70,9 | 158,2 | 75,9 | 24,2 | 79,5 | 134,8 | 81,3 | 1 458,9 ^{b)} | 78,4 | dagegen 1963 |

hilfe

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|------|------|------|------|------|-----|------|------|------|---------------------|------|--|
| 4,9 | 100 | 21,1 | 100 | 23,4 | 100 | 1,6 | 100 | 14,1 | 100 | 149,6 ^{f)} | 100 | <u>Ausgaben</u> insgesamt |
| 4,8 | 100 | 21,5 | 100 | 22,2 | 100 | 1,6 | 100 | 14,0 | 100 | 148,3 ^{f)} | 100 | dagegen 1963 |
| | | | | | | | | | | | | darunter ¹⁾ (1964): |
| 2,3 | 48,1 | 13,1 | 62,0 | 17,1 | 73,2 | 0,2 | 12,3 | 0,5 | 3,5 | 72,8 | 48,7 | Krankenversorgung gem. IAG |
| 1,7 | 35,6 | 6,6 | 31,2 | 5,3 | 22,6 | 1,4 | 82,8 | 12,8 | 90,6 | 67,4 | 45,1 | Weihnachtsbeihilfen |
| 0,7 | 15,3 | 1,1 | 5,1 | 0,7 | 3,0 | 0,1 | 4,7 | 0,7 | 5,1 | 7,2 | 4,8 | Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland |
| 0,6 | 12,7 | 3,4 | 16,0 | 4,1 | 17,5 | 0,1 | 3,5 | 0,3 | 2,0 | 18,5 ^{f)} | 12,3 | <u>Einnahmen</u> insgesamt |
| 0,6 | 13,3 | 3,0 | 13,9 | 3,8 | 17,1 | 0,1 | 3,1 | 0,4 | 2,5 | 17,3 ^{f)} | 11,7 | dagegen 1963 |
| 4,3 | 87,3 | 17,7 | 84,0 | 19,3 | 82,5 | 1,6 | 96,5 | 13,9 | 98,0 | 131,1 ^{f)} | 87,7 | <u>Reine Ausgaben</u> insgesamt |
| 4,2 | 86,7 | 18,5 | 86,1 | 18,4 | 82,9 | 1,5 | 96,9 | 13,6 | 97,5 | 131,0 ^{f)} | 88,3 | dagegen 1963 |

der Träger der Sozialhilfe

| | | | | | | | | | | | | |
|------|------|-------|------|-------|------|------|------|-------|------|---------|------|-----------------------|
| 91,4 | 100 | 215,3 | 100 | 252,7 | 100 | 35,3 | 100 | 179,6 | 100 | 2 092,3 | 100 | <u>Ausgaben</u> |
| 82,1 | 100 | 205,4 | 100 | 230,8 | 100 | 32,0 | 100 | 179,7 | 100 | 2 008,4 | 100 | dagegen 1963 |
| 17,7 | 19,3 | 59,8 | 27,8 | 57,8 | 22,9 | 7,4 | 21,0 | 35,2 | 19,6 | 463,9 | 22,2 | <u>Einnahmen</u> |
| 15,3 | 18,7 | 56,5 | 27,5 | 54,2 | 23,5 | 6,3 | 19,6 | 31,3 | 17,4 | 418,5 | 20,8 | dagegen 1963 |
| 73,7 | 80,7 | 155,5 | 72,2 | 194,8 | 77,1 | 27,9 | 79,0 | 144,4 | 80,4 | 1 628,4 | 77,8 | <u>Reine Ausgaben</u> |
| 66,8 | 81,3 | 148,9 | 72,5 | 176,6 | 76,5 | 25,7 | 80,4 | 148,4 | 82,6 | 1 589,9 | 79,2 | dagegen 1963 |

zusammen

aus Ungarn.- a) Einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.- b) Wegen Hamburg vgl. Fußnote a).- c) Einschl. Erstat- f) Wegen Hamburg vgl. Fußnote e).

II. Empfänger

1. Empfänger von Sozialhilfe

a) Hilfe außerhalb von

| Hilfeart | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | | Niedersachsen | | |
|--|--------------------|--------|--------|---------|--------|--------|---------------|--------|---------|
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 23 438 | 41 246 | 64 684 | 19 441 | 34 029 | 53 470 | 58 261 | 91 519 | 149 780 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebens-</u> <u>unterhalt</u> | 12 842 | 25 604 | 38 446 | 7 715 | 17 053 | 24 768 | 28 770 | 55 264 | 84 034 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebens-</u> <u>lagen</u> | 13 556 | 22 582 | 36 138 | 14 997 | 25 279 | 40 276 | 36 721 | 52 789 | 89 510 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 8 | 9 | 17 | 7 | 7 | 14 | 49 | 32 | 81 |
| Ausbildungshilfe | 279 | 271 | 550 | 98 | 149 | 247 | 567 | 684 | 1 251 |
| Vorbeugende Gesundheits- hilfe (ohne Gruppen- verschickungen) | 1 844 | 3 277 | 5 121 | 1 657 | 2 550 | 4 207 | 6 594 | 8 817 | 15 411 |
| Krankenhilfe | 3 309 | 8 126 | 11 435 | 6 384 | 13 835 | 20 219 | 8 562 | 19 070 | 27 632 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | - | 187 | 187 | - | 70 | 70 | - | 408 | 408 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 230 | 153 | 383 | 58 | 39 | 97 | 941 | 589 | 1 530 |
| Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte | 380 | 414 | 794 | 643 | 748 | 1 391 | 3 629 | 3 428 | 7 057 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung | 61 | 28 | 89 | 16 | 6 | 22 | 61 | 21 | 82 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 2 454 | 2 467 | 4 921 | 2 703 | 2 692 | 5 395 | 8 469 | 8 618 | 17 087 |
| Blindenhilfe | 968 | 1 182 | 2 150 | 1 092 | 1 291 | 2 383 | - | - | - |
| Hilfe zur Pflege | 4 168 | 6 843 | 11 011 | 3 491 | 6 080 | 9 571 | 8 424 | 11 932 | 20 356 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 198 | 339 | 537 | 175 | 285 | 460 | 439 | 542 | 981 |
| Hilfe für Gefährdete | 13 | 17 | 30 | 540 | 439 | 979 | 60 | 27 | 87 |
| Altenhilfe | 39 | 152 | 191 | 1 | 3 | 4 | 279 | 990 | 1 269 |
| Sonstige Hilfe | 306 | 637 | 943 | - | - | - | 252 | 349 | 601 |

Fußnote siehe S. 40.

von Sozialhilfe

nach Hilfearten und Geschlecht ^D

Anstalten und / oder in Anstalten

| Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Hessen | | | Hilfeart |
|--------|--------|--------|---------------------|---------|---------|--------|--------|---------|--|
| männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | |
| 9 294 | 14 612 | 23 906 | 179 918 | 293 841 | 473 759 | 42 387 | 69 245 | 111 632 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 5 510 | 9 891 | 15 401 | 90 299 | 177 468 | 267 767 | 20 259 | 41 086 | 61 345 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 5 145 | 8 095 | 13 240 | 111 675 | 170 478 | 282 153 | 26 880 | 38 992 | 65 872 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| 4 | 8 | 12 | 123 | 120 | 243 | 33 | 39 | 72 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 143 | 129 | 272 | 3 520 | 3 109 | 6 629 | 824 | 640 | 1 464 | Ausbildungshilfe |
| 108 | 459 | 567 | 15 411 | 21 193 | 36 604 | 810 | 1 282 | 2 092 | Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) |
| 1 701 | 3 959 | 5 660 | 29 654 | 70 376 | 100 030 | 7 935 | 16 321 | 24 256 | Krankenhilfe |
| - | 99 | 99 | - | 1 072 | 1 072 | - | 277 | 277 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 175 | 144 | 319 | 3 421 | 2 150 | 5 571 | 359 | 218 | 577 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 202 | 156 | 358 | 8 935 | 8 804 | 17 739 | 1 617 | 1 657 | 3 274 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 31 | 6 | 37 | 213 | 162 | 375 | 64 | 44 | 108 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 1 461 | 1 507 | 2 968 | 18 000 | 17 386 | 35 386 | 6 237 | 5 975 | 12 212 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| 262 | 292 | 554 | 7 211 | 9 130 | 16 341 | 2 321 | 2 881 | 5 202 | Blindenhilfe |
| 1 181 | 1 701 | 2 882 | 23 039 | 35 009 | 58 048 | 6 713 | 9 767 | 16 480 | Hilfe zur Pflege |
| 167 | 210 | 377 | 1 405 | 1 936 | 3 341 | 211 | 353 | 564 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 11 | 49 | 60 | 340 | 268 | 608 | 202 | 298 | 500 | Hilfe für Gefährdete |
| 1 | 7 | 8 | 1 059 | 2 475 | 3 534 | 153 | 259 | 412 | Altenhilfe |
| 57 | 30 | 87 | 4 291 | 7 505 | 11 796 | 387 | 855 | 1 242 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

a) Hilfe außerhalb von

| Hilfeart | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | | Bayern | | |
|--|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|---------|--------|---------|---------|
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 25 299 | 40 919 | 66 218 | 57 874 | 83 910 | 141 784 | 72 107 | 113 132 | 185 239 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 12 680 | 25 054 | 37 734 | 24 730 | 44 528 | 69 258 | 34 276 | 67 243 | 101 519 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 16 483 | 24 568 | 41 051 | 38 532 | 50 828 | 89 360 | 46 514 | 65 355 | 111 869 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 46 | 41 | 87 | 58 | 40 | 98 | 100 | 58 | 158 |
| Ausbildungshilfe | 282 | 237 | 519 | 1 210 | 1 086 | 2 296 | 2 079 | 2 067 | 4 146 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 1 583 | 2 816 | 4 399 | 4 719 | 5 715 | 10 434 | 2 552 | 3 609 | 6 161 |
| Krankenhilfe | 3 865 | 8 786 | 12 651 | 7 562 | 14 228 | 21 790 | 14 973 | 26 486 | 41 459 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | - | 306 | 306 | - | 758 | 758 | - | 682 | 682 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 600 | 420 | 1 020 | 1 886 | 1 239 | 3 125 | 2 194 | 1 590 | 3 784 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 1 580 | 1 558 | 3 138 | 3 605 | 3 563 | 7 168 | 6 427 | 7 565 | 13 992 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 70 | 59 | 129 | 71 | 56 | 127 | 73 | 45 | 118 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 2 940 | 2 870 | 5 810 | 7 309 | 6 852 | 14 161 | 7 032 | 6 442 | 13 474 |
| Blindenhilfe | 1 426 | 1 624 | 3 050 | 2 238 | 2 335 | 4 573 | 80 | 75 | 155 |
| Hilfe zur Pflege | 3 897 | 5 380 | 9 277 | 10 156 | 15 470 | 25 626 | 11 123 | 16 892 | 28 015 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 261 | 279 | 540 | 757 | 752 | 1 509 | 340 | 354 | 694 |
| Hilfe für Gefährdete | 13 | 20 | 33 | 253 | 78 | 331 | 211 | 28 | 239 |
| Altenhilfe | 143 | 445 | 588 | 739 | 2 378 | 3 117 | 527 | 1 824 | 2 351 |
| Sonstige Hilfe | 625 | 1 472 | 2 097 | 270 | 383 | 653 | 623 | 860 | 1 483 |

Fußnote siehe S. 40.

nach Hilfearten und Geschlecht ¹⁾

Anstalten und / oder in Anstalten

| Saarland | | | Berlin (West) | | | Bundesgebiet | | | Hilfeart |
|----------|--------|--------|---------------|--------|---------|--------------|---------|----------|--|
| männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | |
| 9 137 | 14 032 | 23 169 | 41 509 | 82 501 | 124 010 | 538 665 | 878 986 | 1417 651 | Sozialhilfe (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 5 312 | 9 424 | 14 736 | 33 696 | 67 161 | 100 857 | 276 089 | 539 776 | 815 865 | <u>Laufende Hilfe zum Lebens-</u> <u>unterhalt</u> |
| 5 118 | 7 261 | 12 379 | 16 839 | 33 610 | 50 449 | 332 460 | 499 837 | 832 297 | <u>Hilfe in besonderen Lebens-</u> <u>lagen</u> |
| 19 | 8 | 27 | 375 | 301 | 676 | 822 | 663 | 1 485 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 292 | 291 | 583 | 370 | 402 | 772 | 9 664 | 9 065 | 18 729 | Ausbildungshilfe |
| 118 | 315 | 433 | 131 | 538 | 669 | 35 527 | 50 571 | 86 098 | Vorbeugende Gesundheits- hilfe (ohne Gruppen- verschickungen) |
| 1 677 | 3 567 | 5 244 | 4 922 | 12 798 | 17 720 | 90 544 | 197 552 | 288 096 | Krankenhilfe |
| - | 146 | 146 | - | 862 | 862 | - | 4 867 | 4 867 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 130 | 101 | 231 | 127 | 114 | 241 | 10 121 | 6 757 | 16 878 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 499 | 412 | 911 | 889 | 1 484 | 2 373 | 28 406 | 29 789 | 58 195 | Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte |
| 4 | 3 | 7 | 129 | 115 | 244 | 793 | 545 | 1 338 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung |
| 1 353 | 1 227 | 2 580 | 6 990 | 7 771 | 14 761 | 64 948 | 63 807 | 128 755 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| - | - | - | - | - | - | 15 598 | 18 810 | 34 408 | Blindenhilfe |
| 1 137 | 1 370 | 2 507 | 2 739 | 8 867 | 11 606 | 76 068 | 119 311 | 195 379 | Hilfe zur Pflege |
| 64 | 68 | 132 | 358 | 1 546 | 1 904 | 4 375 | 6 664 | 11 039 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| - | 1 | 1 | 136 | 206 | 342 | 1 779 | 1 431 | 3 210 | Hilfe für Gefährdete |
| - | 1 | 1 | 57 | 251 | 308 | 2 998 | 8 785 | 11 783 | Altenhilfe |
| 29 | 53 | 82 | 394 | 601 | 995 | 7 234 | 12 745 | 19 979 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

b) Hilfe außerhalb

| Hilfeart | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | | Niedersachsen | | |
|--|--------------------|--------|--------|---------|--------|--------|---------------|--------|---------|
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 17 482 | 32 099 | 49 581 | 13 638 | 24 795 | 38 433 | 40 977 | 69 191 | 110 168 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 12 132 | 24 195 | 36 327 | 7 715 | 17 053 | 24 768 | 27 104 | 52 272 | 79 376 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 8 025 | 14 187 | 22 212 | 9 102 | 15 811 | 24 913 | 20 358 | 32 200 | 52 558 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 8 | 9 | 17 | 7 | 7 | 14 | 49 | 32 | 81 |
| Ausbildungshilfe | 245 | 248 | 493 | 97 | 145 | 242 | 505 | 588 | 1 093 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 230 | 564 | 794 | 14 | 12 | 26 | 303 | 776 | 1 079 |
| Krankenhilfe | 2 659 | 7 117 | 9 776 | 4 910 | 11 476 | 16 386 | 6 844 | 16 478 | 23 322 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | - | 143 | 143 | - | 48 | 48 | - | 301 | 301 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 28 | 24 | 52 | 53 | 37 | 90 | 211 | 151 | 362 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 290 | 300 | 590 | 585 | 687 | 1 272 | 2 104 | 2 111 | 4 215 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 38 | 25 | 63 | 15 | 6 | 21 | 49 | 15 | 64 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 2 400 | 2 413 | 4 813 | 2 658 | 2 660 | 5 318 | 8 301 | 8 520 | 16 821 |
| Blindenhilfe | 944 | 1 142 | 2 086 | 1 038 | 1 163 | 2 201 | - | - | - |
| Hilfe zur Pflege | 1 118 | 2 196 | 3 314 | 381 | 468 | 849 | 2 151 | 3 608 | 5 759 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 173 | 299 | 472 | 174 | 285 | 459 | 356 | 484 | 840 |
| Hilfe für Gefährdete | 2 | 2 | 4 | 4 | 6 | 10 | - | 3 | 3 |
| Altenhilfe | 8 | 37 | 45 | 1 | 2 | 3 | 90 | 300 | 390 |
| Sonstige Hilfe | 255 | 554 | 809 | - | - | - | 181 | 268 | 449 |

Fußnote siehe S. 40.

nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾

von Anstalten

| Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Hessen | | | Hilfeart |
|--------|--------|--------|---------------------|---------|---------|--------|--------|--------|--|
| männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | |
| 7 667 | 12 321 | 19 988 | 134 733 | 234 077 | 368 810 | 31 590 | 54 012 | 85 602 | Sozialhilfe (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 5 304 | 9 519 | 14 823 | 84 554 | 167 358 | 251 912 | 18 438 | 37 318 | 55 756 | <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> |
| 3 644 | 6 044 | 9 688 | 70 817 | 117 984 | 188 801 | 17 456 | 26 629 | 44 085 | <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> |
| 4 | 8 | 12 | 123 | 120 | 243 | 33 | 39 | 72 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 114 | 105 | 219 | 2 794 | 2 581 | 5 375 | 687 | 526 | 1 213 | Ausbildungshilfe |
| 46 | 131 | 177 | 4 688 | 6 661 | 11 349 | 312 | 521 | 833 | Vorbeugende Gesundheits- hilfe |
| 1 549 | 3 767 | 5 316 | 23 468 | 61 874 | 85 342 | 5 028 | 12 535 | 17 563 | Krankenhilfe |
| - | 71 | 71 | - | 851 | 851 | - | 190 | 190 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 110 | 110 | 220 | 571 | 352 | 923 | 95 | 51 | 146 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 171 | 131 | 302 | 5 745 | 6 084 | 11 829 | 1 299 | 1 315 | 2 614 | Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte |
| 31 | 6 | 37 | 193 | 155 | 348 | 55 | 36 | 91 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung |
| 1 291 | 1 370 | 2 661 | 17 471 | 16 999 | 34 470 | 5 727 | 5 655 | 11 382 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| 255 | 264 | 519 | 7 114 | 8 934 | 16 048 | 2 264 | 2 743 | 5 007 | Blindenhilfe |
| 249 | 447 | 696 | 7 147 | 12 100 | 19 247 | 1 964 | 3 025 | 4 989 | Hilfe zur Pflege |
| 136 | 182 | 318 | 1 153 | 1 691 | 2 844 | 170 | 299 | 469 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| - | 1 | 1 | 47 | 27 | 74 | 9 | 6 | 15 | Hilfe für Gefährdete |
| - | 6 | 6 | 317 | 744 | 1 061 | 112 | 140 | 252 | Altenhilfe |
| 11 | 9 | 20 | 3 854 | 6 973 | 10 827 | 334 | 735 | 1 069 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

b) Hilfe außerhalb

| Hilfeart | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | | Bayern | | |
|--|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|---------|--------|--------|---------|
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| Sozialhilfe (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 18 964 | 31 538 | 50 502 | 40 268 | 61 169 | 101 437 | 43 596 | 75 841 | 119 437 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> | 11 935 | 23 133 | 35 068 | 22 816 | 41 445 | 64 261 | 29 988 | 60 083 | 90 071 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> | 10 537 | 16 238 | 26 775 | 22 322 | 30 213 | 52 535 | 20 977 | 32 691 | 53 668 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 46 | 41 | 87 | 58 | 40 | 98 | 100 | 58 | 158 |
| Ausbildungshilfe | 206 | 178 | 384 | 802 | 726 | 1 528 | 1 374 | 1 244 | 2 618 |
| Vorbeugende Gesundheits- hilfe | 374 | 639 | 1 013 | 2 440 | 2 740 | 5 180 | 475 | 906 | 1 381 |
| Krankenhilfe | 3 073 | 7 615 | 10 688 | 5 178 | 11 301 | 16 479 | 7 630 | 17 043 | 24 673 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | - | 179 | 179 | - | 371 | 371 | - | 386 | 386 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 36 | 26 | 62 | 194 | 155 | 349 | 140 | 88 | 228 |
| Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte | 1 407 | 1 369 | 2 776 | 2 649 | 2 274 | 4 923 | 2 772 | 2 906 | 5 678 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung | 67 | 57 | 124 | 53 | 45 | 98 | 49 | 31 | 80 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 2 624 | 2 567 | 5 191 | 6 356 | 6 263 | 12 619 | 6 131 | 5 951 | 12 082 |
| Blindenhilfe | 1 400 | 1 573 | 2 973 | 2 157 | 2 191 | 4 348 | 66 | 52 | 118 |
| Hilfe zur Pflege | 1 151 | 1 711 | 2 862 | 2 004 | 3 158 | 5 162 | 2 133 | 3 215 | 5 348 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 139 | 164 | 303 | 656 | 643 | 1 299 | 212 | 242 | 454 |
| Hilfe für Gefährdete | 4 | 5 | 9 | 10 | 7 | 17 | 4 | 6 | 10 |
| Altenhilfe | 52 | 138 | 190 | 680 | 2 102 | 2 782 | 502 | 1 745 | 2 247 |
| Sonstige Hilfe | 520 | 1 129 | 1 649 | 157 | 249 | 406 | 520 | 752 | 1 272 |

Fußnote siehe S. 40.

nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾

von Anstalten

| Saarland | | | Berlin (West) | | | Bundesgebiet | | | Hilfeart |
|----------|--------|--------|---------------|--------|---------|--------------|---------|----------|--|
| männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | |
| 7 663 | 12 068 | 19 731 | 35 865 | 70 608 | 106 473 | 392 443 | 677 719 | 1070 162 | Sozialhilfe (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 4 898 | 8 625 | 13 523 | 30 339 | 61 572 | 91 911 | 255 223 | 502 573 | 757 796 | <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> |
| 3 960 | 5 892 | 9 852 | 13 397 | 24 989 | 38 386 | 200 595 | 322 878 | 523 473 | <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> |
| 19 | 8 | 27 | 375 | 301 | 676 | 822 | 663 | 1 485 | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 257 | 260 | 517 | 364 | 396 | 760 | 7 445 | 6 997 | 14 442 | Ausbildungshilfe |
| 115 | 286 | 401 | 122 | 521 | 643 | 9 119 | 13 757 | 22 876 | Vorbeugende Gesundheits- hilfe |
| 1 550 | 3 365 | 4 915 | 3 568 | 10 370 | 13 938 | 65 457 | 162 941 | 228 398 | Krankenhilfe |
| - | 123 | 123 | - | 657 | 657 | - | 3 320 | 3 320 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| - | 1 | 1 | 101 | 93 | 194 | 1 539 | 1 088 | 2 627 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 441 | 344 | 785 | 819 | 1 365 | 2 184 | 18 282 | 18 886 | 37 168 | Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte |
| - | 2 | 2 | 129 | 114 | 243 | 679 | 492 | 1 171 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung |
| 1 273 | 1 144 | 2 417 | 6 813 | 7 628 | 14 441 | 61 045 | 61 170 | 122 215 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| - | - | - | - | - | - | 15 238 | 18 062 | 33 300 | Blindenhilfe |
| 397 | 494 | 891 | 775 | 2 761 | 3 536 | 19 470 | 33 183 | 52 653 | Hilfe zur Pflege |
| 61 | 66 | 127 | 354 | 1 532 | 1 886 | 3 584 | 5 887 | 9 471 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| - | 1 | 1 | 126 | 200 | 326 | 206 | 264 | 470 | Hilfe für Gefährdete |
| - | 1 | 1 | 23 | 89 | 112 | 1 785 | 5 304 | 7 089 | Altenhilfe |
| 28 | 52 | 80 | 374 | 573 | 947 | 6 234 | 11 294 | 17 528 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

e) Hilfe in

| Hilfeart | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | | Niedersachsen | | |
|--|--------------------|--------|--------|---------|--------|--------|---------------|--------|--------|
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 6 339 | 9 994 | 16 333 | 6 452 | 10 650 | 17 102 | 18 600 | 24 396 | 42 996 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 723 | 1 422 | 2 145 | - | - | - | 1 773 | 3 127 | 4 900 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 5 785 | 8 943 | 14 728 | 6 452 | 10 650 | 17 102 | 17 123 | 21 873 | 38 996 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 34 | 25 | 59 | 1 | 5 | 6 | 63 | 100 | 163 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 1 617 | 2 737 | 4 354 | 1 643 | 2 540 | 4 183 | 6 295 | 8 053 | 14 348 |
| Krankenhilfe | 738 | 1 195 | 1 933 | 1 758 | 2 926 | 4 684 | 2 035 | 3 202 | 5 237 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | - | 54 | 54 | - | 25 | 25 | - | 151 | 151 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 203 | 129 | 332 | 5 | 2 | 7 | 738 | 443 | 1 181 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 104 | 124 | 228 | 62 | 67 | 129 | 1 553 | 1 343 | 2 896 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 25 | 3 | 28 | 1 | - | 1 | 14 | 7 | 21 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 67 | 67 | 134 | 83 | 59 | 142 | 310 | 169 | 479 |
| Blindenhilfe | 26 | 41 | 67 | 55 | 130 | 185 | - | - | - |
| Hilfe zur Pflege | 3 067 | 4 679 | 7 746 | 3 116 | 5 620 | 8 736 | 6 297 | 8 377 | 14 674 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 27 | 42 | 69 | 1 | - | 1 | 86 | 60 | 146 |
| Hilfe für Gefährdete | 11 | 15 | 26 | 537 | 436 | 973 | 60 | 24 | 84 |
| Altenhilfe | 31 | 115 | 146 | - | 1 | 1 | 194 | 704 | 898 |
| Sonstige Hilfe | 52 | 86 | 138 | - | - | - | 72 | 81 | 153 |

Fußnote siehe S. 40.

nach Hilfearten und Geschlecht¹⁾

Anstalten

| Bremen | | | Nordrhein-Westfalen | | | Hessen | | | Hilfeart |
|--------|--------|-------|---------------------|--------|---------|--------|--------|--------|--|
| männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | |
| 1 808 | 2 619 | 4 427 | 47 683 | 63 808 | 111 491 | 11 484 | 16 343 | 27 827 | Sozialhilfe (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 224 | 401 | 625 | 5 946 | 10 484 | 16 430 | 1 882 | 3 882 | 5 764 | <u>Laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt</u> |
| 1 607 | 2 269 | 3 876 | 42 356 | 54 937 | 97 293 | 9 850 | 13 030 | 22 880 | <u>Hilfe in besonderen Lebens- lagen</u> |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 30 | 25 | 55 | 730 | 533 | 1 263 | 138 | 116 | 254 | Ausbildungshilfe |
| 62 | 332 | 394 | 10 729 | 14 553 | 25 282 | 504 | 769 | 1 273 | Vorbeugende Gesundheits- hilfe (ohne Gruppen- verschickungen) |
| 178 | 255 | 433 | 6 757 | 9 637 | 16 394 | 3 075 | 4 107 | 7 182 | Krankenhilfe |
| - | 33 | 33 | - | 327 | 327 | - | 127 | 127 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 65 | 34 | 99 | 2 860 | 1 802 | 4 662 | 264 | 167 | 431 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 31 | 26 | 57 | 3 273 | 2 837 | 6 110 | 331 | 360 | 691 | Sonstige Eingliederungs- hilfe für Behinderte |
| - | - | - | 25 | 7 | 32 | 10 | 9 | 19 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsaus- bildung |
| 218 | 198 | 416 | 983 | 636 | 1 619 | 620 | 381 | 1 001 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| 7 | 31 | 38 | 105 | 203 | 308 | 58 | 143 | 201 | Blindenhilfe |
| 935 | 1 261 | 2 196 | 15 905 | 22 955 | 38 860 | 4 763 | 6 764 | 11 527 | Hilfe zur Pflege |
| 32 | 28 | 60 | 253 | 247 | 500 | 41 | 56 | 97 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| 11 | 48 | 59 | 302 | 241 | 543 | 194 | 292 | 486 | Hilfe für Gefährdete |
| 1 | 1 | 2 | 743 | 1 734 | 2 477 | 41 | 119 | 160 | Altenhilfe |
| 46 | 21 | 67 | 439 | 535 | 974 | 53 | 121 | 174 | Sonstige Hilfe |

1. Empfänger von Sozialhilfe

c) Hilfe in

| Hilfeart | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | | Bayern | | |
|--|-----------------|--------|--------|-------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 7 039 | 10 534 | 17 573 | 18 833 | 24 562 | 43 395 | 31 000 | 41 258 | 72 258 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 790 | 2 019 | 2 809 | 2 023 | 3 208 | 5 231 | 4 428 | 7 466 | 11 894 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 6 429 | 9 076 | 15 505 | 17 022 | 21 847 | 38 869 | 27 223 | 35 177 | 62 400 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Ausbildungshilfe | 78 | 61 | 139 | 412 | 363 | 775 | 712 | 836 | 1 548 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) | 1 272 | 2 254 | 3 526 | 2 292 | 2 993 | 5 285 | 2 085 | 2 720 | 4 805 |
| Krankenhilfe | 936 | 1 452 | 2 388 | 2 666 | 3 366 | 6 032 | 8 187 | 10 859 | 19 046 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | - | 134 | 134 | - | 453 | 453 | - | 375 | 375 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 566 | 395 | 961 | 1 702 | 1 092 | 2 794 | 2 057 | 1 507 | 3 564 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 187 | 209 | 396 | 1 017 | 1 352 | 2 369 | 3 808 | 4 831 | 8 639 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 4 | 3 | 7 | 19 | 11 | 30 | 24 | 14 | 38 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 423 | 371 | 794 | 1 077 | 658 | 1 735 | 1 174 | 612 | 1 786 |
| Blindenhilfe | 28 | 54 | 82 | 90 | 154 | 244 | 14 | 23 | 37 |
| Hilfe zur Pflege | 2 758 | 3 689 | 6 447 | 8 183 | 12 367 | 20 550 | 9 005 | 13 714 | 22 719 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 123 | 116 | 239 | 104 | 110 | 214 | 129 | 113 | 242 |
| Hilfe für Gefährdete | 9 | 15 | 24 | 244 | 71 | 315 | 207 | 22 | 229 |
| Altenhilfe | 101 | 317 | 418 | 59 | 282 | 341 | 25 | 85 | 110 |
| Sonstige Hilfe | 105 | 343 | 448 | 113 | 134 | 247 | 105 | 109 | 214 |

1) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei

nach Hilfearten und Geschlecht ^D

Anstalten

| Saarland | | | Berlin (West) | | | Bundesgebiet | | | Hilfeart |
|----------|--------|-------|---------------|--------|--------|--------------|---------|---------|--|
| männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | |
| 1 627 | 2 184 | 3 811 | 6 045 | 12 969 | 19 014 | 156 910 | 219 317 | 376 227 | <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) |
| 437 | 842 | 1 279 | 3 518 | 5 822 | 9 340 | 21 744 | 38 673 | 60 417 | <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> |
| 1 241 | 1 480 | 2 721 | 3 594 | 9 267 | 12 861 | 138 682 | 188 549 | 327 231 | <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - | Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage |
| 35 | 31 | 66 | 7 | 6 | 13 | 2 240 | 2 101 | 4 341 | Ausbildungshilfe |
| 3 | 29 | 32 | 9 | 17 | 26 | 26 511 | 36 997 | 63 508 | Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen) |
| 159 | 256 | 415 | 1 408 | 2 591 | 3 999 | 27 897 | 39 846 | 67 743 | Krankenhilfe |
| - | 28 | 28 | - | 492 | 492 | - | 2 199 | 2 199 | Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen |
| 130 | 100 | 230 | 26 | 22 | 48 | 8 616 | 5 693 | 14 309 | Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung |
| 61 | 70 | 131 | 73 | 124 | 197 | 10 500 | 11 343 | 21 843 | Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte |
| 4 | 1 | 5 | - | 1 | 1 | 126 | 56 | 182 | Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung |
| 109 | 111 | 220 | 226 | 194 | 420 | 5 290 | 3 456 | 8 746 | Sonstige Tuberkulosehilfe |
| - | - | - | - | - | - | 383 | 779 | 1 162 | Blindenhilfe |
| 743 | 878 | 1 621 | 1 967 | 6 131 | 8 098 | 56 739 | 86 435 | 143 174 | Hilfe zur Pflege |
| 3 | 2 | 5 | 4 | 15 | 19 | 803 | 789 | 1 592 | Hilfe zur Weiterführung des Haushalts |
| - | - | - | 10 | 6 | 16 | 1 585 | 1 170 | 2 755 | Hilfe für Gefährdete |
| - | - | - | 34 | 162 | 196 | 1 229 | 3 520 | 4 749 | Altenhilfe |
| 1 | 1 | 2 | 22 | 29 | 51 | 1 008 | 1 460 | 2 468 | Sonstige Hilfe |

jeder Hilfeart gezählt.

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

a) Laufende Hilfe zum Lebens

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | | Niedersachsen | | |
|--|--------------------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl |
| bis unter 7 Jahren | 4 335 | 11,9 | 2 192 | 2 738 | 11,1 | 1 402 | 9 897 | 12,5 | 5 065 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 5 435 | 15,0 | 2 685 | 2 857 | 11,5 | 1 431 | 13 013 | 16,4 | 6 530 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 2 178 | 6,0 | 1 151 | 1 017 | 4,1 | 503 | 4 820 | 6,1 | 2 481 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 166 | 0,5 | 57 | 115 | 0,5 | 37 | 353 | 0,4 | 116 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 511 | 1,4 | 118 | 275 | 1,1 | 50 | 914 | 1,2 | 158 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 5 908 | 16,3 | 1 153 | 3 178 | 12,8 | 671 | 13 001 | 16,4 | 2 305 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 4 958 | 13,6 | 1 210 | 2 708 | 10,9 | 761 | 10 396 | 13,1 | 2 791 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 3 778 | 10,4 | 1 032 | 2 494 | 10,1 | 716 | 8 288 | 10,4 | 2 372 |
| 65 Jahre und darüber | 9 058 | 24,9 | 2 534 | 9 386 | 37,9 | 2 144 | 18 694 | 23,6 | 5 286 |
| Insgesamt | 36 327 | 100 | 12 132 | 24 768 | 100 | 7 715 | 79 376 | 100 | 27 104 |
| Haushaltsvorstand | 18 544 | 51,0 | . | 14 022 | 56,6 | . | 39 111 | 49,3 | . |
| Ehegatte | 4 140 | 11,4 | . | 3 087 | 12,5 | . | 8 764 | 11,0 | . |
| Kind | 12 166 | 33,5 | . | 6 910 | 27,9 | . | 28 166 | 35,5 | . |
| Sonstige Person | 1 477 | 4,1 | . | 749 | 3,0 | . | 3 335 | 4,2 | . |
| Insgesamt | 36 327 | 100 | 12 132 | 24 768 | 100 | 7 715 | 79 376 | 100 | 27 104 |

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | | Bayern | | |
|--|-----------------|------|--------|-------------------|--------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl |
| bis unter 7 Jahren | 5 229 | 14,9 | 2 612 | 9 016 | 14,0 | 4 566 | 9 941 | 11,0 | 5 017 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 5 765 | 16,4 | 2 890 | 10 118 | 15,7 | 5 141 | 11 835 | 13,1 | 5 960 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 1 417 | 4,0 | 728 | 2 663 | 4,1 | 1 372 | 2 929 | 3,3 | 1 495 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 177 | 0,5 | 62 | 315 | 0,5 | 164 | 374 | 0,4 | 144 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 440 | 1,3 | 70 | 711 | 1,1 | 154 | 906 | 1,0 | 185 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 5 877 | 16,8 | 1 271 | 10 547 | 16,4 | 2 610 | 14 674 | 16,3 | 3 391 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 4 136 | 11,8 | 1 210 | 7 915 | 12,3 | 2 239 | 13 393 | 14,9 | 3 733 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 3 352 | 9,6 | 961 | 6 511 | 10,1 | 1 822 | 10 825 | 12,0 | 3 133 |
| 65 Jahre und darüber | 8 675 | 24,7 | 2 131 | 16 465 | 25,6 | 4 748 | 25 194 | 28,0 | 6 930 |
| Insgesamt | 35 068 | 100 | 11 935 | 64 261 | 100 | 22 816 | 90 071 | 100 | 29 988 |
| Haushaltsvorstand | 17 448 | 49,8 | . | 32 358 | 50,4 | . | 51 262 | 56,9 | . |
| Ehegatte | 3 723 | 10,6 | . | 7 605 | 11,8 | . | 10 142 | 11,3 | . |
| Kind | 12 870 | 36,7 | . | 22 391 | 34,8 | . | 25 446 | 28,3 | . |
| Sonstige Person | 1 027 | 2,9 | . | 1 907 | 3,0 | . | 3 221 | 3,6 | . |
| Insgesamt | 35 068 | 100 | 11 935 | 64 261 | 100 | 22 816 | 90 071 | 100 | 29 988 |

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand

unterhalt außerhalb von Anstalten

| Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | | | Hessen | | | Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|---------------------|-----------|------|--------|-----------|------|--------|--|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | |
| zahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | Anzahl | |
| 2 220 | 15,0 | 1 160 | 36 933 | 14,7 | 18 592 | 6 627 | 11,9 | 3 278 | bis unter 7 Jahren |
| 2 640 | 17,8 | 1 344 | 46 612 | 18,5 | 23 412 | 7 722 | 13,8 | 3 971 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 1 072 | 7,2 | 536 | 9 264 | 3,7 | 4 875 | 2 349 | 4,2 | 1 237 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 79 | 0,5 | 23 | 1 232 | 0,5 | 497 | 303 | 0,5 | 116 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 264 | 1,8 | 52 | 3 430 | 1,4 | 567 | 657 | 1,2 | 132 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 2 509 | 16,9 | 537 | 43 015 | 17,1 | 8 603 | 8 684 | 15,6 | 1 875 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 1 521 | 10,3 | 441 | 29 851 | 11,8 | 8 026 | 7 430 | 13,3 | 2 026 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 1 274 | 8,6 | 403 | 23 408 | 9,3 | 6 175 | 6 281 | 11,3 | 1 781 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 3 244 | 21,9 | 808 | 58 167 | 23,1 | 13 807 | 15 703 | 28,2 | 4 022 | 65 Jahre und darüber |
| 14 823 | 100 | 5 304 | 251 912 | 100 | 84 554 | 55 756 | 100 | 18 438 | Insgesamt |
| 7 061 | 47,6 | . | 121 597 | 48,3 | . | 30 312 | 54,4 | . | Haushaltsvorstand |
| 1 593 | 10,7 | . | 26 703 | 10,6 | . | 6 537 | 11,7 | . | Ehegatte |
| 6 065 | 40,9 | . | 93 359 | 37,1 | . | 16 843 | 30,2 | . | Kind |
| 104 | 0,7 | . | 10 253 | 4,1 | . | 2 064 | 3,7 | . | Sonstige Person |
| 14 823 | 100 | 5 304 | 251 912 | 100 | 84 554 | 55 756 | 100 | 18 438 | Insgesamt |

| Saarland | | Berlin (West) | | | | Bundesgebiet | | | Altersgruppen |
|-----------|------|---------------|-----------|------|--------|--------------|------|---------|-----------------------------------|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | Stellung zum Haushaltsvorstand |
| zahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | Anzahl | |
| 2 503 | 18,5 | 1 289 | 9 256 | 10,1 | 4 683 | 98 695 | 13,0 | 49 856 | bis unter 7 Jahren |
| 2 563 | 19,0 | 1 312 | 9 406 | 10,2 | 4 648 | 117 966 | 15,6 | 59 324 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 834 | 6,2 | 440 | 3 357 | 3,7 | 1 699 | 31 900 | 4,2 | 16 517 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 128 | 0,9 | 50 | 611 | 0,7 | 218 | 3 853 | 0,5 | 1 484 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 263 | 1,9 | 30 | 2 223 | 2,4 | 1 044 | 10 594 | 1,4 | 2 560 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 2 858 | 21,1 | 556 | 15 087 | 16,4 | 5 689 | 125 338 | 16,5 | 28 661 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 1 831 | 13,5 | 551 | 10 611 | 11,5 | 3 192 | 94 750 | 12,5 | 26 180 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 964 | 7,1 | 331 | 9 081 | 9,9 | 2 450 | 76 256 | 10,1 | 21 176 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 1 579 | 11,7 | 339 | 32 279 | 35,1 | 6 716 | 198 444 | 26,2 | 49 465 | 65 Jahre und darüber |
| 13 523 | 100 | 4 898 | 91 911 | 100 | 30 339 | 757 796 | 100 | 255 223 | Insgesamt |
| 5 988 | 44,3 | . | 59 646 | 64,9 | . | 397 349 | 52,4 | . | Haushaltsvorstand |
| 1 222 | 9,0 | . | 9 816 | 10,7 | . | 83 332 | 11,0 | . | Ehegatte |
| 6 025 | 44,6 | . | 21 621 | 23,5 | . | 251 862 | 33,2 | . | Kind |
| 288 | 2,1 | . | 828 | 0,9 | . | 25 253 | 3,3 | . | Sonstige Person |
| 13 523 | 100 | 4 898 | 91 911 | 100 | 30 339 | 757 796 | 100 | 255 223 | Insgesamt |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

b) Laufende Hilfe zum

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | | Niedersachsen | | |
|--|--------------------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| bis unter 7 Jahren | 123 | 5,7 | 65 | - | - | - | 374 | 7,6 | 208 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 116 | 5,4 | 71 | - | - | - | 197 | 4,0 | 113 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 61 | 2,8 | 27 | - | - | - | 85 | 1,7 | 47 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 19 | 0,9 | 9 | - | - | - | 24 | 0,5 | 18 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 14 | 0,7 | 4 | - | - | - | 17 | 0,3 | 7 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 127 | 5,9 | 46 | - | - | - | 123 | 2,5 | 52 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 184 | 8,6 | 74 | - | - | - | 297 | 6,1 | 137 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 167 | 7,8 | 62 | - | - | - | 326 | 6,7 | 164 |
| 65 Jahre und darüber | 1 334 | 62,2 | 365 | - | - | - | 3 457 | 70,6 | 1 027 |
| Insgesamt | 2 145 | 100 | 723 | - | - | - | 4 900 | 100 | 1 773 |
| Haushaltsvorstand | 1 801 | 84,0 | . | - | - | - | 4 155 | 84,8 | . |
| Ehegatte | 60 | 2,8 | . | - | - | - | 123 | 2,5 | . |
| Kind | 230 | 10,7 | . | - | - | - | 547 | 11,2 | . |
| Sonstige Person | 54 | 2,5 | . | - | - | - | 75 | 1,5 | . |
| Insgesamt | 2 145 | 100 | 723 | - | - | - | 4 900 | 100 | 1 773 |

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | | Bayern | | |
|--|-----------------|------|--------|-------------------|--------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | |
| bis unter 7 Jahren | 124 | 4,4 | 62 | 467 | 8,9 | 236 | 547 | 4,6 | 288 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 94 | 3,3 | 46 | 171 | 3,3 | 94 | 410 | 3,4 | 217 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 23 | 0,8 | 13 | 80 | 1,5 | 47 | 180 | 1,5 | 103 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 9 | 0,3 | 2 | 30 | 0,6 | 21 | 77 | 0,6 | 33 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 3 | 0,1 | 3 | 74 | 1,4 | 57 | 85 | 0,7 | 63 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 91 | 3,2 | 28 | 351 | 6,7 | 281 | 893 | 7,5 | 649 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 156 | 5,6 | 44 | 242 | 4,6 | 170 | 1 034 | 8,7 | 592 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 195 | 6,9 | 70 | 292 | 5,6 | 141 | 913 | 7,7 | 442 |
| 65 Jahre und darüber | 2 114 | 75,3 | 522 | 3 524 | 67,4 | 976 | 7 755 | 65,2 | 2 041 |
| Insgesamt | 2 809 | 100 | 790 | 5 231 | 100 | 2 023 | 11 894 | 100 | 4 428 |
| Haushaltsvorstand | 2 302 | 82,0 | . | 4 332 | 82,8 | . | 10 883 | 91,5 | . |
| Ehegatte | 110 | 3,9 | . | 102 | 1,9 | . | 312 | 2,6 | . |
| Kind | 227 | 8,1 | . | 744 | 14,2 | . | 584 | 4,9 | . |
| Sonstige Person | 170 | 6,1 | . | 53 | 1,0 | . | 115 | 1,0 | . |
| Insgesamt | 2 809 | 100 | 790 | 5 231 | 100 | 2 023 | 11 894 | 100 | 4 428 |

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand

Lebensunterhalt in Anstalten

| Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | | | Hessen | | | Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|---------------------|-----------|--------|--------|-----------|------|--------|--|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | | |
| 61 | 9,8 | 33 | 2 545 | 15,5 | 1 388 | 361 | 6,3 | 179 | bis unter 7 Jahren |
| 36 | 5,8 | 21 | 1 702 | 10,4 | 952 | 191 | 3,3 | 112 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 9 | 1,4 | 3 | 513 | 3,1 | 228 | 94 | 1,6 | 56 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 2 | 0,3 | - | 162 | 1,0 | 88 | 36 | 0,6 | 17 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 7 | 1,1 | 2 | 182 | 1,1 | 108 | 35 | 0,6 | 20 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 24 | 3,8 | 9 | 667 | 4,1 | 277 | 340 | 5,9 | 159 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 20 | 3,2 | 11 | 732 | 4,5 | 298 | 397 | 6,9 | 167 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 19 | 3,0 | 10 | 766 | 4,7 | 300 | 408 | 7,1 | 161 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 447 | 71,5 | 135 | 9 161 | 55,8 | 2 307 | 3 902 | 67,7 | 1 011 | 65 Jahre und darüber |
| 625 | 100 | 224 | 16 430 | 100 | 5 946 | 5 764 | 100 | 1 882 | Insgesamt |
| 497 | 79,5 | . | 8 977 | 54,6 | . | 4 497 | 78,0 | . | Haushaltsvorstand |
| 16 | 2,6 | . | 317 | 1,9 | . | 181 | 3,1 | . | Ehegatte |
| 112 | 17,9 | . | 4 675 | 28,5 | . | 581 | 10,1 | . | Kind |
| - | - | - | 2 461 | 15,0 | . | 505 | 8,8 | . | Sonstige Person |
| 625 | 100 | 224 | 16 430 | 100 | 5 946 | 5 764 | 100 | 1 882 | Insgesamt |

| Saarland | | Berlin (West) | | | | Bundesgebiet | | | Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|---------------|-----------|--------|--------|--------------|------|--------|--|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | | | |
| 143 | 11,2 | 82 | 527 | 5,6 | 294 | 5 272 | 8,7 | 2 835 | bis unter 7 Jahren |
| 198 | 15,5 | 96 | 394 | 4,2 | 221 | 3 509 | 5,8 | 1 943 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 71 | 5,6 | 40 | 170 | 1,8 | 100 | 1 286 | 2,1 | 664 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 19 | 1,5 | 16 | 101 | 1,1 | 60 | 479 | 0,8 | 264 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 4 | 0,3 | 3 | 308 | 3,3 | 220 | 729 | 1,2 | 487 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 56 | 4,4 | 20 | 1 748 | 18,7 | 1 025 | 4 420 | 7,3 | 2 546 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 105 | 8,2 | 25 | 967 | 10,4 | 416 | 4 134 | 6,8 | 1 934 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 95 | 7,4 | 25 | 557 | 6,0 | 250 | 3 738 | 6,2 | 1 625 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 588 | 46,0 | 130 | 4 568 | 48,9 | 932 | 36 850 | 61,0 | 9 446 | 65 Jahre und darüber |
| 1 279 | 100 | 437 | 9 340 | 100 | 3 518 | 60 417 | 100 | 21 744 | Insgesamt |
| 825 | 64,5 | . | 7 958 | 85,2 | . | 46 227 | 76,5 | . | Haushaltsvorstand |
| 17 | 1,3 | . | 229 | 2,5 | . | 1 467 | 2,4 | . | Ehegatte |
| 419 | 32,8 | . | 1 123 | 12,0 | . | 9 242 | 15,3 | . | Kind |
| 18 | 1,4 | . | 30 | 0,3 | . | 3 481 | 5,8 | . | Sonstige Person |
| 1 279 | 100 | 437 | 9 340 | 100 | 3 518 | 60 417 | 100 | 21 744 | Insgesamt |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

c) Hilfe in besonderen Lebenslagen

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Schleswig-Holstein | | | Hamburg | | | Niedersachsen | | |
|--|--------------------|------|--------|-----------|--------|--------|---------------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| bis unter 7 Jahren | 1 404 | 6,3 | 717 | 1 658 | 6,7 | 883 | 4 704 | 9,0 | 2 332 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 1 885 | 8,5 | 945 | 1 666 | 6,7 | 857 | 6 561 | 12,5 | 3 325 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 1 049 | 4,7 | 532 | 807 | 3,2 | 386 | 3 182 | 6,1 | 1 612 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 318 | 1,4 | 153 | 305 | 1,2 | 140 | 754 | 1,4 | 351 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 456 | 2,1 | 198 | 451 | 1,8 | 193 | 1 031 | 2,0 | 437 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 4 319 | 19,4 | 1 366 | 4 315 | 17,3 | 1 511 | 11 858 | 22,6 | 4 059 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 3 436 | 15,5 | 1 130 | 3 378 | 13,6 | 1 290 | 7 458 | 14,2 | 2 830 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 2 182 | 9,8 | 749 | 2 666 | 10,7 | 1 016 | 4 786 | 9,1 | 1 788 |
| 65 Jahre und darüber | 7 163 | 32,2 | 2 235 | 9 667 | 38,8 | 2 826 | 12 224 | 23,3 | 3 624 |
| Insgesamt | 22 212 | 100 | 8 025 | 24 913 | 100 | 9 102 | 52 558 | 100 | 20 358 |
| Haushaltsvorstand | 13 297 | 59,9 | . | 16 241 | 65,2 | . | 27 666 | 52,6 | . |
| Ehegatte | 2 920 | 13,1 | . | 3 292 | 13,2 | . | 6 893 | 13,1 | . |
| Kind | 4 942 | 22,3 | . | 4 737 | 19,0 | . | 15 837 | 30,1 | . |
| Sonstige Person | 1 053 | 4,7 | . | 643 | 2,6 | . | 2 162 | 4,1 | . |
| Insgesamt | 22 212 | 100 | 8 025 | 24 913 | 100 | 9 102 | 52 558 | 100 | 20 358 |

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Rheinland-Pfalz | | | Baden-Württemberg | | | Bayern | | |
|--|-----------------|------|--------|-------------------|--------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | An | | |
| bis unter 7 Jahren | 2 336 | 8,7 | 1 155 | 4 654 | 8,9 | 2 386 | 4 624 | 8,6 | 2 408 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 3 250 | 12,1 | 1 646 | 7 857 | 15,0 | 4 160 | 6 005 | 11,2 | 3 072 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 1 050 | 3,9 | 568 | 2 997 | 5,7 | 1 522 | 3 261 | 6,1 | 1 620 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 281 | 1,0 | 152 | 861 | 1,6 | 469 | 798 | 1,5 | 448 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 452 | 1,7 | 187 | 1 120 | 2,1 | 537 | 1 056 | 2,0 | 472 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 5 460 | 20,4 | 2 021 | 10 518 | 20,0 | 4 345 | 11 287 | 21,0 | 3 988 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 3 628 | 13,5 | 1 434 | 6 790 | 12,9 | 2 879 | 7 859 | 14,6 | 2 894 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 2 539 | 9,5 | 949 | 4 468 | 8,5 | 1 826 | 4 959 | 9,2 | 1 869 |
| 65 Jahre und darüber | 7 779 | 29,1 | 2 425 | 13 270 | 25,3 | 4 198 | 13 819 | 25,7 | 4 206 |
| Insgesamt | 26 775 | 100 | 10 537 | 52 535 | 100 | 22 322 | 53 668 | 100 | 20 977 |
| Haushaltsvorstand | 14 988 | 56,0 | . | 27 977 | 53,3 | . | 30 626 | 57,1 | . |
| Ehegatte | 3 230 | 12,1 | . | 5 770 | 11,0 | . | 5 752 | 10,7 | . |
| Kind | 7 515 | 28,1 | . | 17 251 | 32,8 | . | 14 816 | 27,6 | . |
| Sonstige Person | 1 042 | 3,9 | . | 1 537 | 2,9 | . | 2 474 | 4,6 | . |
| Insgesamt | 26 775 | 100 | 10 537 | 52 535 | 100 | 22 322 | 53 668 | 100 | 20 977 |

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand

außerhalb von Anstalten

| Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | | | Hessen | | | Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | | | |
|-----------|------|---------------------|---------|-----------|--------|--------|------|-----------|--|--------|--|--|
| insgesamt | | männl. | | insgesamt | | männl. | | insgesamt | | männl. | | |
| zahl | % | Anzahl | | % | | Anzahl | | % | | Anzahl | | |
| 757 | 7,8 | 383 | 15 330 | 8,1 | 7 843 | 2 851 | 6,5 | 1 421 | bis unter 7 Jahren | | | |
| 886 | 9,1 | 465 | 22 278 | 11,8 | 11 484 | 3 755 | 8,5 | 1 964 | 7 bis unter 14 Jahren | | | |
| 521 | 5,4 | 253 | 8 594 | 4,6 | 4 358 | 2 001 | 4,5 | 1 045 | 14 bis unter 18 Jahren | | | |
| 186 | 1,9 | 91 | 2 314 | 1,2 | 1 179 | 617 | 1,4 | 323 | 18 bis unter 21 Jahren | | | |
| 199 | 2,1 | 81 | 3 290 | 1,7 | 1 357 | 866 | 2,0 | 414 | 21 bis unter 25 Jahren | | | |
| 1 965 | 20,3 | 653 | 35 497 | 18,8 | 13 026 | 8 933 | 20,3 | 3 507 | 25 bis unter 50 Jahren | | | |
| 1 321 | 13,6 | 490 | 25 813 | 13,7 | 9 346 | 6 428 | 14,6 | 2 475 | 50 bis unter 60 Jahren | | | |
| 991 | 10,2 | 398 | 18 425 | 9,8 | 6 189 | 4 594 | 10,4 | 1 822 | 60 bis unter 65 Jahren | | | |
| 2 862 | 29,5 | 830 | 57 260 | 30,3 | 16 035 | 14 040 | 31,8 | 4 485 | 65 Jahre und darüber | | | |
| 9 688 | 100 | 3 644 | 188 801 | 100 | 70 817 | 44 085 | 100 | 17 456 | Insgesamt | | | |
| 5 853 | 60,4 | . | 103 047 | 54,6 | . | 26 312 | 59,7 | . | Haushaltsvorstand | | | |
| 1 265 | 13,1 | . | 23 309 | 12,3 | . | 5 978 | 13,6 | . | Ehegatte | | | |
| 2 481 | 25,6 | . | 51 198 | 27,1 | . | 9 642 | 21,9 | . | Kind | | | |
| 89 | 0,9 | . | 11 247 | 6,0 | . | 2 153 | 4,9 | . | Sonstige Person | | | |
| 9 688 | 100 | 3 644 | 188 801 | 100 | 70 817 | 44 085 | 100 | 17 456 | Insgesamt | | | |

| Saarland | | Berlin (West) | | | | Bundesgebiet | | | Altersgruppen |
|-----------|------|---------------|-----------|------|--------|--------------|------|---------|-----------------------------------|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | Stellung zum Haushaltsvorstand |
| zahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | Anzahl | |
| 1 048 | 10,6 | 550 | 2 516 | 6,6 | 1 295 | 41 882 | 8,0 | 21 373 | bis unter 7 Jahren |
| 1 382 | 14,0 | 717 | 2 869 | 7,5 | 1 469 | 58 394 | 11,2 | 30 104 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 556 | 5,6 | 285 | 1 292 | 3,4 | 657 | 25 310 | 4,8 | 12 838 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 155 | 1,6 | 74 | 527 | 1,4 | 226 | 7 116 | 1,4 | 3 606 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 198 | 2,0 | 75 | 1 197 | 3,1 | 465 | 10 316 | 2,0 | 4 416 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 2 319 | 23,5 | 892 | 7 818 | 20,4 | 2 877 | 104 289 | 19,9 | 38 245 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 1 554 | 15,8 | 648 | 5 384 | 14,0 | 1 953 | 73 049 | 14,0 | 27 369 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 871 | 8,8 | 310 | 3 781 | 9,8 | 1 380 | 50 262 | 9,6 | 18 296 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 1 769 | 18,0 | 409 | 13 002 | 33,9 | 3 075 | 152 855 | 29,2 | 44 348 | 65 Jahre und darüber |
| 9 852 | 100 | 3 960 | 38 386 | 100 | 13 397 | 523 473 | 100 | 200 595 | Insgesamt |
| 5 292 | 53,7 | . | 26 687 | 69,5 | . | 297 986 | 57,0 | . | Haushaltsvorstand |
| 1 064 | 10,8 | . | 4 619 | 12,0 | . | 64 092 | 12,2 | . | Ehegatte |
| 3 325 | 33,7 | . | 6 802 | 17,7 | . | 138 546 | 26,5 | . | Kind |
| 171 | 1,7 | . | 278 | 0,7 | . | 22 849 | 4,4 | . | Sonstige Person |
| 9 852 | 100 | 3 960 | 38 386 | 100 | 13 397 | 523 473 | 100 | 200 595 | Insgesamt |

2. Empfänger von Sozialhilfe ausgewählter Hilfearten

d) Hilfe in besonderen

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Schleswig-Holstein | | Hamburg | | Niedersachsen | | | | |
|--|--------------------|------|---------|-----------|---------------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | An |
| bis unter 7 Jahren | 673 | 4,6 | 369 | 1 601 | 9,4 | 841 | 2 235 | 5,7 | 1 214 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 2 762 | 18,8 | 1 498 | 1 423 | 8,3 | 792 | 10 895 | 27,9 | 5 929 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 755 | 5,1 | 439 | 430 | 2,5 | 211 | 2 663 | 6,8 | 1 479 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 295 | 2,0 | 169 | 280 | 1,6 | 91 | 709 | 1,8 | 386 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 481 | 3,3 | 233 | 619 | 3,6 | 206 | 1 005 | 2,6 | 540 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 2 974 | 20,2 | 1 193 | 3 283 | 19,2 | 1 335 | 6 775 | 17,4 | 2 993 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 1 816 | 12,3 | 572 | 1 777 | 10,4 | 727 | 4 077 | 10,5 | 1 473 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 998 | 6,8 | 298 | 1 112 | 6,5 | 469 | 2 383 | 6,1 | 863 |
| 65 Jahre und darüber | 3 974 | 27,0 | 1 014 | 6 577 | 38,5 | 1 780 | 8 254 | 21,2 | 2 246 |
| Insgesamt | 14 728 | 100 | 5 785 | 17 102 | 100 | 6 452 | 38 996 | 100 | 17 123 |
| Haushaltsvorstand | 9 561 | 64,9 | . | 13 058 | 76,4 | . | 21 043 | 54,0 | . |
| Ehegatte | 848 | 5,8 | . | 714 | 4,2 | . | 1 839 | 4,7 | . |
| Kind | 4 095 | 27,8 | . | 3 251 | 19,0 | . | 15 452 | 39,6 | . |
| Sonstige Person | 224 | 1,5 | . | 79 | 0,5 | . | 662 | 1,7 | . |
| Insgesamt | 14 728 | 100 | 5 785 | 17 102 | 100 | 6 452 | 38 996 | 100 | 17 123 |

| Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand | Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | | | |
|--|-----------------|------|-------------------|-----------|--------|--------|-----------|------|--------|
| | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. |
| | Anzahl | % | Anzahl | | % | Anzahl | | % | An |
| bis unter 7 Jahren | 968 | 6,2 | 509 | 2 144 | 5,5 | 1 163 | 3 854 | 6,2 | 1 889 |
| 7 bis unter 14 Jahren | 2 754 | 17,8 | 1 465 | 5 811 | 15,0 | 3 183 | 7 060 | 11,3 | 3 854 |
| 14 bis unter 18 Jahren | 844 | 5,4 | 481 | 2 159 | 5,6 | 1 213 | 3 884 | 6,2 | 1 925 |
| 18 bis unter 21 Jahren | 316 | 2,0 | 173 | 935 | 2,4 | 493 | 1 639 | 2,6 | 906 |
| 21 bis unter 25 Jahren | 492 | 3,2 | 227 | 1 216 | 3,1 | 628 | 2 224 | 3,6 | 1 179 |
| 25 bis unter 50 Jahren | 3 178 | 20,5 | 1 395 | 8 053 | 20,7 | 3 927 | 16 522 | 26,5 | 7 854 |
| 50 bis unter 60 Jahren | 1 871 | 12,1 | 692 | 5 123 | 13,2 | 2 171 | 9 533 | 15,3 | 3 786 |
| 60 bis unter 65 Jahren | 1 192 | 7,7 | 428 | 2 787 | 7,2 | 1 189 | 4 909 | 7,9 | 2 005 |
| 65 Jahre und darüber | 3 890 | 25,1 | 1 059 | 10 641 | 27,4 | 3 055 | 12 775 | 20,5 | 3 825 |
| Insgesamt | 15 505 | 100 | 6 429 | 38 869 | 100 | 17 022 | 62 400 | 100 | 27 223 |
| Haushaltsvorstand | 7 300 | 47,1 | . | 25 798 | 66,4 | . | 43 335 | 69,4 | . |
| Ehegatte | 1 270 | 8,2 | . | 1 095 | 2,8 | . | 3 331 | 5,3 | . |
| Kind | 5 716 | 36,9 | . | 11 188 | 28,8 | . | 14 436 | 23,1 | . |
| Sonstige Person | 1 219 | 7,9 | . | 788 | 2,0 | . | 1 298 | 2,1 | . |
| Insgesamt | 15 505 | 100 | 6 429 | 38 869 | 100 | 17 022 | 62 400 | 100 | 27 223 |

nach Alter und Stellung zum Haushaltsvorstand

Lebenslagen in Anstalten

| Bremen | | Nordrhein-Westfalen | | | | Hessen | | | Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|---------------------|-----------|--------|--------|-----------|------|--------|--|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | |
| 258 | 6,7 | 146 | 6 362 | 6,5 | 3 389 | 749 | 3,3 | 395 | bis unter 7 Jahren |
| 459 | 11,8 | 263 | 20 426 | 21,0 | 11 458 | 1 770 | 7,7 | 1 043 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 194 | 5,0 | 116 | 6 207 | 6,4 | 3 590 | 956 | 4,2 | 590 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 110 | 2,8 | 59 | 2 124 | 2,2 | 1 184 | 578 | 2,5 | 303 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 144 | 3,7 | 65 | 2 917 | 3,0 | 1 609 | 1 004 | 4,4 | 515 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 821 | 21,2 | 330 | 19 764 | 20,3 | 9 026 | 6 257 | 27,3 | 3 051 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 417 | 10,8 | 181 | 11 749 | 12,1 | 4 158 | 3 436 | 15,0 | 1 372 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 250 | 6,4 | 100 | 6 301 | 6,5 | 2 226 | 1 684 | 7,4 | 673 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 1 223 | 31,6 | 347 | 21 443 | 22,0 | 5 716 | 6 446 | 28,2 | 1 908 | 65 Jahre und darüber |
| 3 876 | 100 | 1 607 | 97 293 | 100 | 42 356 | 22 880 | 100 | 9 850 | Insgesamt |
| 2 561 | 66,1 | . | 44 067 | 45,3 | . | 16 470 | 72,0 | . | Haushaltsvorstand |
| 205 | 5,3 | . | 8 035 | 8,3 | . | 1 739 | 7,6 | . | Ehegatte |
| 1 098 | 28,3 | . | 37 282 | 38,3 | . | 3 953 | 17,3 | . | Kind |
| 12 | 0,3 | . | 7 909 | 8,1 | . | 718 | 3,1 | . | Sonstige Person |
| 3 876 | 100 | 1 607 | 97 293 | 100 | 42 356 | 22 880 | 100 | 9 850 | Insgesamt |

| Saarland | | Berlin (West) | | | | Bundesgebiet | | | Altersgruppen Stellung zum Haushaltsvorstand |
|-----------|------|---------------|-----------|--------|--------|--------------|------|---------|--|
| insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | insgesamt | | männl. | |
| zahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | |
| 120 | 4,4 | 66 | 304 | 2,4 | 147 | 19 268 | 5,9 | 10 128 | bis unter 7 Jahren |
| 419 | 15,4 | 225 | 173 | 1,3 | 91 | 53 952 | 16,5 | 29 801 | 7 bis unter 14 Jahren |
| 266 | 9,8 | 150 | 85 | 0,7 | 43 | 18 443 | 5,6 | 10 237 | 14 bis unter 18 Jahren |
| 89 | 3,3 | 48 | 131 | 1,0 | 37 | 7 206 | 2,2 | 3 849 | 18 bis unter 21 Jahren |
| 95 | 3,5 | 51 | 465 | 3,6 | 200 | 10 662 | 3,3 | 5 453 | 21 bis unter 25 Jahren |
| 757 | 27,8 | 354 | 2 520 | 19,6 | 1 027 | 70 904 | 21,7 | 32 485 | 25 bis unter 50 Jahren |
| 411 | 15,1 | 171 | 1 528 | 11,9 | 496 | 41 738 | 12,8 | 15 799 | 50 bis unter 60 Jahren |
| 199 | 7,3 | 69 | 929 | 7,2 | 328 | 22 744 | 7,0 | 8 648 | 60 bis unter 65 Jahren |
| 365 | 13,4 | 107 | 6 726 | 52,3 | 1 225 | 82 314 | 25,2 | 22 282 | 65 Jahre und darüber |
| 2 721 | 100 | 1 241 | 12 861 | 100 | 3 594 | 327 231 | 100 | 138 682 | Insgesamt |
| 1 299 | 47,7 | . | 12 089 | 94,0 | . | 196 581 | 60,1 | . | Haushaltsvorstand |
| 303 | 11,1 | . | 255 | 2,0 | . | 19 634 | 6,0 | . | Ehegatte |
| 1 098 | 40,4 | . | 471 | 3,7 | . | 98 040 | 30,0 | . | Kind |
| 21 | 0,8 | . | 46 | 0,4 | . | 12 976 | 4,0 | . | Sonstige Person |
| 2 721 | 100 | 1 241 | 12 861 | 100 | 3 594 | 327 231 | 100 | 138 682 | Insgesamt |

3. Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten und nach der Anzahl der empfangenen Hilfearten

| Hilfeart | Empfänger von Sozialhilfe insgesamt | | davon empfangen | | | | | |
|--|-------------------------------------|-----|-----------------|------|-----------------|------|--------------------------|------|
| | | | 1 Hilfeart | | 2 Hilfearten | | 3 und mehr Hilfearten | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 1 417 651 | 100 | 1 162 144 | 82,0 | 233 458 | 16,5 | 22 049 | 1,6 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 815 865 | 100 | 585 310 | 71,7 | 209 366 | 25,7 | 21 189 | 2,6 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 832 297 | 100 | 576 789 | 69,3 | 233 459 | 28,0 | 22 049 | 2,6 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 1 485 | 100 | 865 | 58,2 | 488 | 32,9 | 132 | 8,9 |
| Ausbildungshilfe | 18 729 | 100 | 16 111 | 86,0 | 2 316 | 12,4 | 302 | 1,6 |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe | 86 098 | 100 | 75 296 | 87,5 | 7 580 | 8,8 | 3 222 | 3,7 |
| Krankenhilfe | 288 096 | 100 | 93 319 | 32,4 | 174 839 | 60,7 | 19 938 | 6,9 |
| Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen | 4 867 | 100 | 2 455 | 50,4 | 1 212 | 24,9 | 1 200 | 24,7 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 16 878 | 100 | 15 638 | 92,7 | 1 067 | 6,3 | 173 | 1,0 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 58 195 | 100 | 51 843 | 89,1 | 4 439 | 7,6 | 1 913 | 3,3 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 1 338 | 100 | 1 038 | 77,6 | 267 | 20,0 | 33 | 2,5 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 128 755 | 100 | 111 407 | 86,5 | 16 183 | 12,6 | 1 165 | 0,9 |
| Blindenhilfe | 34 408 | 100 | 31 050 | 90,2 | 2 628 | 7,6 | 730 | 2,1 |
| Hilfe zur Pflege | 195 379 | 100 | 156 339 | 80,0 | 29 687 | 15,2 | 9 353 | 4,8 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 11 039 | 100 | 6 521 | 59,1 | 2 930 | 26,5 | 1 588 | 14,4 |
| Hilfe für Gefährdete | 3 210 | 100 | 2 389 | 74,4 | 739 | 23,0 | 82 | 2,6 |
| Altenhilfe | 11 783 | 100 | 6 752 | 57,3 | 3 430 | 29,1 | 1 601 | 13,6 |
| Sonstige Hilfe | 19 979 | 100 | 5 726 | 28,7 | 9 532 | 47,7 | 4 721 | 23,6 |

1) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

4. Die 60 Jahre alten und älteren Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten¹⁾

| Hilfeart | Sozialhilfe | | | | | | | | |
|--|---|---------|---------|-------------------------|---------|---------|--------------|--------|---------|
| | außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten | | | außerhalb von Anstalten | | | in Anstalten | | |
| | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. | männl. | weibl. | zus. |
| <u>Sozialhilfe</u> (ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt) | 148 388 | 366 792 | 515 180 | 111 436 | 276 718 | 388 154 | 40 040 | 97 719 | 137 759 |
| <u>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</u> | 81 410 | 232 632 | 314 042 | 70 641 | 204 059 | 274 700 | 11 071 | 29 517 | 40 588 |
| <u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> | 91 629 | 210 096 | 301 725 | 62 644 | 140 473 | 203 117 | 30 930 | 74 128 | 105 058 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage | 104 | 185 | 289 | 104 | 185 | 289 | - | - | - |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschiebungen) | 2 301 | 10 944 | 13 245 | 1 001 | 3 910 | 4 911 | 1 305 | 7 090 | 8 395 |
| Krankenhilfe | 31 697 | 95 099 | 126 796 | 25 216 | 81 587 | 106 803 | 7 451 | 15 697 | 23 148 |
| Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung | 54 | 62 | 116 | 31 | 44 | 75 | 23 | 18 | 41 |
| Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte | 6 490 | 10 403 | 16 893 | 5 194 | 8 042 | 13 236 | 1 366 | 2 433 | 3 799 |
| Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung | 36 | 34 | 70 | 34 | 31 | 65 | 2 | 3 | 5 |
| Sonstige Tuberkulosehilfe | 13 124 | 10 776 | 23 900 | 12 213 | 10 189 | 22 402 | 1 164 | 732 | 1 896 |
| Blindenhilfe | 9 721 | 13 760 | 23 481 | 9 524 | 13 200 | 22 724 | 202 | 581 | 783 |
| Hilfe zur Pflege | 28 375 | 68 218 | 96 593 | 9 309 | 21 127 | 30 436 | 19 121 | 47 296 | 66 417 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts | 761 | 2 711 | 3 472 | 752 | 2 677 | 3 429 | 10 | 35 | 45 |
| Hilfe für Gefährdete | 272 | 131 | 403 | 28 | 56 | 84 | 244 | 75 | 319 |
| Altenhilfe | 2 954 | 8 649 | 11 603 | 1 771 | 5 272 | 7 043 | 1 199 | 3 415 | 4 614 |
| Sonstige Hilfe | 2 028 | 5 606 | 7 634 | 1 738 | 4 835 | 6 573 | 291 | 777 | 1 068 |

1) Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

| Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils 1) | Schleswig- Holstein | | Hamburg | | Nieder- sachsen | | Bremen | | Nordrhein- Westfalen | | Hessen | |
|--|------------------------|------|---------|------|--------------------|------|--------|------|-------------------------|------|--------|------|
| | Haushalte bzw. | | | | | | | | | | | |
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| Finzeln nachgewiesene HV | 11 827 | 53,1 | 10 365 | 63,2 | 23 648 | 51,3 | 4 583 | 49,8 | 72 495 | 50,6 | 19 705 | 57,9 |
| männlich | 1 706 | 7,7 | 1 535 | 9,4 | 3 492 | 7,6 | 678 | 7,4 | 9 170 | 6,4 | 3 139 | 9,2 |
| weiblich | 10 121 | 45,5 | 8 830 | 53,8 | 20 156 | 43,8 | 3 905 | 42,4 | 63 325 | 44,2 | 16 566 | 48,7 |
| Sonstige einzeln nachge- wiesene Hilfeempfänger | 3 119 | 14,0 | 1 641 | 10,0 | 5 466 | 11,9 | 1 869 | 20,3 | 16 821 | 11,7 | 2 926 | 8,6 |
| männlich | 1 186 | 5,3 | 468 | 2,9 | 2 053 | 4,5 | 914 | 9,9 | 6 155 | 4,3 | 1 017 | 3,0 |
| weiblich | 1 933 | 8,7 | 1 173 | 7,2 | 3 413 | 7,4 | 955 | 10,4 | 10 666 | 7,4 | 1 909 | 5,6 |
| Ehepaare ohne Kinder | 2 781 | 12,5 | 2 054 | 12,5 | 5 903 | 12,8 | 970 | 10,5 | 17 181 | 12,0 | 4 501 | 13,2 |
| mit 1 Kind | 352 | 1,6 | 144 | 0,9 | 809 | 1,8 | 139 | 1,5 | 2 541 | 1,8 | 543 | 1,6 |
| mit 2 Kindern | 230 | 1,0 | 128 | 0,8 | 561 | 1,2 | 125 | 1,4 | 1 963 | 1,4 | 323 | 0,9 |
| mit 3 und mehr Kindern | 474 | 2,1 | 259 | 1,6 | 999 | 2,2 | 266 | 2,9 | 3 652 | 2,5 | 668 | 2,0 |
| Elternteile mit 1 Kind | 1 090 | 4,9 | 362 | 2,2 | 2 364 | 5,1 | 378 | 4,1 | 8 098 | 5,7 | 1 480 | 4,4 |
| mit 2 Kindern | 820 | 3,7 | 331 | 2,0 | 2 124 | 4,6 | 319 | 3,5 | 7 256 | 5,1 | 1 394 | 4,1 |
| mit 3 und mehr Kindern | 855 | 3,8 | 439 | 2,7 | 2 333 | 5,1 | 276 | 3,0 | 7 082 | 4,9 | 1 373 | 4,0 |
| Einzeln erfaßte Ehegatten mit Kindern | 134 | 0,6 | 341 | 2,1 | 309 | 0,7 | 62 | 0,7 | 812 | 0,6 | 249 | 0,7 |
| Sonstige Haushalte | | | | | | | | | | | | |
| mit 2 Personen | 387 | 1,7 | 224 | 1,4 | 1 031 | 2,2 | 144 | 1,6 | 3 685 | 2,6 | 564 | 1,7 |
| mit 3 und mehr Personen | 197 | 0,9 | 111 | 0,7 | 513 | 1,1 | 75 | 0,8 | 1 693 | 1,2 | 288 | 0,8 |
| Alle Haushalte zusammen | 22 266 | 100 | 16 399 | 100 | 46 060 | 100 | 9 206 | 100 | 143 279 | 100 | 34 014 | 100 |

1) Entsprechend den in die Bedarfsberechnung einbezogenen Personen.

außerhalb von Anstalten nach Haushaltstypen

| Rheinland-Pfalz | | Baden-Württemberg | | Bayern | | Saarland | | Berlin (West) | | Bundesgebiet | | Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils 1) |
|-----------------|------|-------------------|------|--------|------|----------|------|---------------|------|--------------|------|---|
| Haushaltsteile | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | |
| 10 538 | 55,0 | 20 149 | 55,8 | 35 570 | 62,5 | 3 200 | 47,6 | 46 840 | 70,9 | 258 920 | 56,8 | Einzeln nachgewiesene HV |
| 1 622 | 8,5 | 3 636 | 10,1 | 6 655 | 11,7 | 565 | 8,4 | 9 278 | 14,0 | 41 476 | 9,1 | männlich |
| 8 916 | 46,5 | 16 513 | 45,8 | 28 915 | 50,8 | 2 635 | 39,2 | 37 562 | 56,8 | 217 444 | 47,7 | weiblich |
| 1 240 | 6,5 | 3 026 | 8,4 | 4 523 | 7,9 | 497 | 7,4 | 5 322 | 8,1 | 46 450 | 10,2 | Sonstige einzeln nachgewiesene Hilfeempfänger |
| 438 | 2,3 | 1 064 | 2,9 | 1 480 | 2,6 | 223 | 3,3 | 2 602 | 3,9 | 17 600 | 3,9 | männlich |
| 802 | 4,2 | 1 962 | 5,4 | 3 043 | 5,3 | 274 | 4,1 | 2 720 | 4,1 | 28 850 | 6,3 | weiblich |
| 2 344 | 12,2 | 4 884 | 13,5 | 6 892 | 12,1 | 605 | 9,0 | 6 421 | 9,7 | 54 536 | 12,0 | Ehepaare ohne Kinder |
| 352 | 1,8 | 597 | 1,7 | 882 | 1,5 | 155 | 2,3 | 1 097 | 1,7 | 7 611 | 1,7 | mit 1 Kind |
| 258 | 1,3 | 523 | 1,4 | 590 | 1,0 | 116 | 1,7 | 832 | 1,3 | 5 649 | 1,2 | mit 2 Kindern |
| 546 | 2,8 | 1 162 | 3,2 | 1 163 | 2,0 | 225 | 3,3 | 1 293 | 2,0 | 10 707 | 2,3 | mit 3 und mehr Kindern |
| 985 | 5,1 | 1 294 | 3,6 | 1 935 | 3,4 | 536 | 8,0 | 1 351 | 2,0 | 19 873 | 4,4 | Elternteile mit 1 Kind |
| 961 | 5,0 | 1 462 | 4,1 | 1 791 | 3,1 | 535 | 8,0 | 1 007 | 1,5 | 18 000 | 3,9 | mit 2 Kindern |
| 1 191 | 6,2 | 1 961 | 5,4 | 2 059 | 3,6 | 547 | 8,1 | 692 | 1,0 | 18 808 | 4,1 | mit 3 und mehr Kindern |
| 146 | 0,8 | 301 | 0,8 | 418 | 0,7 | 84 | 1,2 | 91 | 0,1 | 2 947 | 0,6 | Einzeln erfaßte Ehegatten mit Kindern |
| 392 | 2,0 | 480 | 1,3 | 694 | 1,2 | 141 | 2,1 | 797 | 1,2 | 8 539 | 1,9 | Sonstige Haushalte mit 2 Personen |
| 221 | 1,2 | 247 | 0,7 | 392 | 0,7 | 80 | 1,2 | 345 | 0,5 | 4 162 | 0,9 | mit 3 und mehr Personen |
| 19 174 | 100 | 36 086 | 100 | 56 909 | 100 | 6 721 | 100 | 66 088 | 100 | 456 202 | 100 | Alle Haushalte zusammen |

6. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten
nach Haushaltstypen sowie nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

| Typ des Haushalts bzw. Haushaltsteils ¹⁾ | Einheit | Haushalte bzw. Haus- haltsteile insgesamt | Alter des Haushaltsvorstandes ²⁾ von ... bis unter ... Jahren | | | | | |
|--|-------------|--|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| | | | unter 21 | 21 bis unter 25 | 25 bis unter 50 | 50 bis unter 60 | 60 bis unter 65 | 65 und darüber |
| Einzeln nachgewiesene HV | Anzahl % | 258 920 100 | 1 386 0,5 | 2 459 0,9 | 28 262 10,9 | 49 624 19,2 | 45 167 17,4 | 132 022 51,0 |
| männlich | Anzahl % | 41 476 100 | 712 1,7 | 1 318 3,2 | 8 385 20,2 | 8 601 20,7 | 6 606 15,9 | 15 854 38,2 |
| weiblich | Anzahl % | 217 444 100 | 674 0,3 | 1 141 0,5 | 19 877 9,1 | 41 023 18,9 | 38 561 17,7 | 116 168 53,4 |
| Sonstige einzeln nachge- wiesene Hilfeempfänger | Anzahl % | 46 450 100 | 25 926 55,8 | 786 1,7 | 6 242 13,4 | 3 451 7,4 | 2 371 5,1 | 7 674 16,5 |
| männlich | Anzahl % | 17 600 100 | 13 123 74,6 | 342 1,9 | 2 213 12,6 | 667 3,8 | 308 1,8 | 947 5,4 |
| weiblich | Anzahl % | 28 850 100 | 12 803 44,4 | 444 1,5 | 4 029 14,0 | 2 784 9,6 | 2 063 7,2 | 6 727 23,3 |
| Ehepaare ohne Kinder | Anzahl % | 54 536 100 | 24 0,0 | 73 0,1 | 2 298 4,2 | 10 113 18,5 | 11 899 21,8 | 30 129 55,2 |
| mit 1 Kind | Anzahl % | 7 611 100 | 5 0,1 | 204 2,7 | 2 722 35,8 | 2 733 35,9 | 1 028 13,5 | 919 12,1 |
| mit 2 Kindern | Anzahl % | 5 649 100 | 8 0,1 | 152 2,7 | 3 383 59,9 | 1 409 24,9 | 434 7,7 | 263 4,7 |
| mit 3 und mehr Kindern | Anzahl % | 10 707 100 | 3 0,0 | 77 0,7 | 7 900 73,8 | 1 960 18,3 | 490 4,6 | 277 2,6 |
| Elternteile mit 1 Kind | Anzahl % | 19 873 100 | 488 2,5 | 1 739 8,8 | 12 414 62,5 | 3 447 17,3 | 523 2,6 | 1 262 6,4 |
| mit 2 Kindern | Anzahl % | 18 000 100 | 295 1,6 | 1 806 10,0 | 14 774 82,1 | 978 5,4 | 61 0,3 | 86 0,5 |
| mit 3 und mehr Kindern | Anzahl % | 18 808 100 | 46 0,2 | 872 4,6 | 17 415 92,6 | 408 2,2 | 39 0,2 | 28 0,1 |
| Einzeln erfaßte Ehegatten mit Kindern | Anzahl % | 2 947 100 | 99 3,4 | 443 15,0 | 2 314 78,5 | 83 2,8 | 3 0,1 | 5 0,2 |
| Sonstige Haushalte | | | | | | | | |
| mit 2 Personen | Anzahl % | 8 539 100 | 5 446 63,8 | 141 1,7 | 529 6,2 | 515 6,0 | 407 4,8 | 1 501 17,6 |
| mit 3 und mehr Personen | Anzahl % | 4 162 100 | 2 634 63,3 | 120 2,9 | 679 16,3 | 252 6,1 | 148 3,6 | 329 7,9 |
| Alle Haushalte zusammen | Anzahl % | 456 202 100 | 36 360 8,0 | 8 872 1,9 | 98 932 21,7 | 74 973 16,4 | 62 570 13,7 | 174 495 38,2 |

1) Entsprechend den in die Bedarfsberechnung einbezogenen Personen.- 2) Des einzeln nachgewiesenen Hilfeempfängers oder des Haushaltsvorstandes, bei Sonstigen Mehrpersonenhaushalten des ältesten Hilfeempfängers.

Fachserie K:

Öffentliche Sozialleistungen

In dieser Fachserie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe sowie sonstiger öffentlicher Sozialleistungen zusammengefaßt.

Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge

I. Sozialhilfe

II. Kriegsopferfürsorge

Die Reihe bringt in zwei Einzeltiteln jährliche Angaben über die Empfänger und Leistungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge.

In unregelmäßig erscheinenden **Sonderbeiträgen** werden außerdem die jeweiligen Ergebnisse der hierüber durchgeführten Sonderuntersuchungen veröffentlicht.

Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

Die Reihe enthält jährliche Angaben über die öffentlichen Maßnahmen, den Aufwand und die Einrichtungen der Jugendhilfe, ferner jeweils die Ergebnisse der Sonderermittlungen auf diesem Gebiet.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Es ist vorgesehen, die Ergebnisse besonderer Erhebungen auf den Gebieten der Sozialversicherung, Kriegsopferversorgung oder anderer Sozialleistungszweige als einmalige Veröffentlichungen herauszugeben.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ